

Anhang

**zum Jahresabschluss der Stadt Aachen
zum 31. Dezember 2015**

Inhaltsverzeichnis:

1	Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss 2015.....	5
2	Grundsätze und Methoden der Bilanzierung und Bewertung	6
3	Erläuterungen zur Ergebnisrechnung	9
3.1	Allgemeines	9
3.2	Ordentliches Ergebnis	10
3.2.1	Ordentliche Erträge	10
3.2.1.1	Steuern und ähnliche Abgaben	10
3.2.1.2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11
3.2.1.3	Sonstige Transfererträge	12
3.2.1.4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	12
3.2.1.5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	13
3.2.1.6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13
3.2.1.7	Sonstige ordentliche Erträge	14
3.2.1.8	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen.....	15
3.2.2	Ordentliche Aufwendungen	15
3.2.2.1	Personalaufwendungen	15
3.2.2.2	Versorgungsaufwendungen	16
3.2.2.3	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17
3.2.2.4	Bilanzielle Abschreibungen.....	17
3.2.2.5	Transferaufwendungen	18
3.2.2.6	Sonstige ordentliche Aufwendungen	19
3.3	Finanzergebnis	20
3.3.1	Finanzerträge	20
3.3.2	Zinsen und sonstige ähnliche Aufwendungen	21
3.4	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	21
3.5	Außerordentliches Ergebnis	21
3.6	Jahresergebnis	22
4	Erläuterungen zur Finanzrechnung	22
4.1	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	24
4.2	Saldo aus Investitionstätigkeit	24
4.3	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	25
4.4	Gesamtsaldo der Finanzrechnung	25
5	Erläuterungen der einzelnen Bilanzpositionen.....	26
5.1	Aktiva	26
5.1.1	Anlagevermögen	26
5.1.1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	26
5.1.1.2	Sachanlagen.....	26

5.1.1.2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte.....	27
5.1.1.2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte.....	28
5.1.1.2.3	Infrastrukturvermögen	30
5.1.1.2.4	Bauten auf fremden Grund und Boden.....	31
5.1.1.2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	32
5.1.1.2.6	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge.....	32
5.1.1.2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	32
5.1.1.2.8	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	33
5.1.1.3	Finanzanlagen.....	33
5.1.1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen.....	33
5.1.1.3.2	Beteiligungen	34
5.1.1.3.3	Sondervermögen der Gemeinde	35
5.1.1.3.4	Wertpapiere des Anlagevermögens	35
5.1.1.3.5	Ausleihungen	36
5.1.2	Umlaufvermögen	38
5.1.2.1	Vorräte.....	38
5.1.2.2	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände.....	38
5.1.2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen.....	38
5.1.2.2.2	Privatrechtliche Forderungen	39
5.1.2.2.3	Sonstige Vermögensgegenstände	40
5.1.2.3	Wertpapiere des Umlaufvermögens	42
5.1.2.4	Liquide Mittel	42
5.1.3	Rechnungsabgrenzung	43
5.2	Passiva.....	44
5.2.1	Eigenkapital.....	44
5.2.1.1	Allgemeine Rücklage.....	44
5.2.1.2	Sonderrücklage	44
5.2.1.3	Ausgleichsrücklage.....	44
5.2.1.4	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag.....	44
5.2.2	Sonderposten.....	44
5.2.2.1	Sonderposten für Zuwendungen	45
5.2.2.2	Sonderposten für Beiträge.....	45
5.2.2.3	Sonderposten für den Gebührenaussgleich	45
5.2.2.4	Sonstige Sonderposten	46
5.2.3	Rückstellungen.....	47
5.2.3.1	Pensionsrückstellungen.....	47
5.2.3.2	Rückstellungen für Deponien und Altlasten	48
5.2.3.3	Instandhaltungsrückstellungen	48
5.2.3.4	Sonstige Rückstellungen	49
5.2.4	Verbindlichkeiten.....	52
5.2.4.1	Anleihen.....	52
5.2.4.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	52
5.2.4.3	Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung.....	52
5.2.4.4	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen ..	53
5.2.4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	53
5.2.4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	54
5.2.4.7	Sonstige Verbindlichkeiten	54
5.2.4.8	Erhaltene Anzahlungen	54

5.2.5	Passive Rechnungsabgrenzung.....	55
5.3	Sonstige Angaben nach § 44 GemHVO NRW.....	56
6	Anlagen zum Anhang:	63
	Anlage 1: Anlagenspiegel	63
	Anlage 2: Forderungsspiegel.....	63
	Anlage 3: Rückstellungsspiegel.....	63
	Anlage 4: Verbindlichkeitspiegel.....	63
	Anlage 5: Rechnungsabgrenzungsspiegel	63
	Anlage 6: Übersicht Stiftungsvermögen.....	63
	Anlage 7: Übersicht der Ermächtigungsübertragungen	63

1 Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss 2015

Gemeinden und Gemeindeverbände haben nach § 1 Abs. 1 NKF Einführungsgesetz NRW (NKFEGR NRW) spätestens ab dem Haushaltsjahr 2009 ihre Geschäftsvorfälle nach dem System der doppelten Buchführung in ihrer Finanzbuchhaltung zu erfassen und zum Stichtag 01. Januar 2009 eine Eröffnungsbilanz nach § 92 Abs. 1 bis 3 der Gemeindeordnung aufzustellen.

Die Stadt Aachen hatte zum 01. Januar 2008 eine Eröffnungsbilanz erstellt und erfasst seitdem ihre Geschäftsvorfälle nach dem System der doppelten Buchführung.

Am 18. September 2012 trat das „*Erste Gesetz zur Weiterentwicklung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements für Gemeinden und Gemeindeverbände im Land Nordrhein-Westfalen (1. NKF-Weiterentwicklungsgesetz – NKFWG)*“ in Kraft. Im Rahmen dieses Gesetzes wurden die Vorschriften des kommunalen Haushaltswesens und der kommunalen Rechnungslegung in Teilen novelliert. Die Regelungen waren erstmals ab dem Haushaltsjahr 2013 anzuwenden.

Der Jahresabschluss der Stadt Aachen wird gemäß § 37 der Verordnung über das Haushaltswesen der Gemeinden im Land Nordrhein-Westfalen (Gemeindehaushaltsverordnung NRW – GemHVO NRW) unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der Vorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) und der GemHVO NRW erstellt. Er muss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde vermitteln.

Die Stadt Aachen hat gemäß § 37 Abs. 1 Nr. 5 GemHVO NRW zum Jahresabschluss einen erläuternden Anhang zu erstellen. Es gelten dabei die allgemeinen Grundsätze zum Anhang nach § 44 Abs. 1 und 2 GemHVO NRW. Demnach sind im Anhang zu den Posten der Bilanz, der Ergebnisrechnung und der Finanzrechnung die verwendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden anzugeben und so zu erläutern, dass sachverständige Dritte dies beurteilen können. Die Anwendung von Vereinfachungsregelungen und Schätzungen ist zu beschreiben. Zu erläutern sind auch die im Verbindlichkeitspiegel auszuweisenden Haftungsverhältnisse sowie alle Sachverhalte, aus denen sich künftig erhebliche finanzielle Verpflichtungen ergeben können.

Dem Anhang zum Jahresabschluss ist zudem ein Anlagenspiegel, ein Forderungsspiegel und ein Verbindlichkeitspiegel nach den §§ 45-47 GemHVO NRW beizufügen. Ferner werden ein Rückstellungsspiegel und ein Rechnungsabgrenzungsspiegel sowie eine Übersicht des Stiftungsvermögens und eine Aufstellung der Ermächtigungsübertragungen beigefügt.

2 Grundsätze und Methoden der Bilanzierung und Bewertung

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung, die in den Regelungstexten der GO NRW und der GemHVO NRW enthalten sind. Soweit dort keine gesonderten Regelungen vorgesehen sind, wird auf die Vorschriften des Handelsgesetzbuches zurückgegriffen.

Die Bewertung der Vermögensgegenstände und Schulden der Stadt Aachen zur Eröffnungsbilanz erfolgte auf der Grundlage vorsichtig geschätzter Zeitwerte (vgl. § 92 Abs. 3 GO NRW) sowie nach den Bewertungsvorschriften der §§ 32-36 und §§ 42-43 der GemHVO NRW. Diese gelten für die künftigen Haushaltsjahre als Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten.

Für Vermögensgegenstände, die im Rahmen der Jahresabschlüsse neu in die Bilanz aufgenommen wurden, erfolgte die Vermögensbewertung entsprechend den Regelungen des § 33 GemHVO NRW i.V.m. § 91 Abs. 2 GO NRW, wonach die tatsächlichen Anschaffungs- und Herstellungskosten anzusetzen sind. Vermögensgegenstände werden grundsätzlich einzeln bewertet.

In Teilbereichen des Anlage- und des Umlaufvermögens wurde gemäß § 34 Abs. 1 und 2 GemHVO NRW von Bewertungsvereinfachungsverfahren Gebrauch gemacht.

Die Stadt Aachen hat im Bereich des beweglichen Sachanlagevermögens im Wesentlichen für die Vermögensgegenstände der Büroausstattung, der Kindertageseinrichtungen, der Schulen, der Sportstätten, der Übergangswohnheime und bestimmter Bereiche der Feuerwehr Festwerte gebildet. Diese wurden zur Eröffnungsbilanz grundsätzlich auf der Grundlage einer Inventur ermittelt und auf die Hälfte der Anschaffungskosten festgesetzt. Der Festwert für die Büroausstattung wurde auf der Grundlage eines Modellarbeitsplatzes und der Anzahl der Arbeitsplätze gebildet. Die Festwerte für Kindertageseinrichtungen, Schulen und Sportstätten wurden auf Basis der Inventuren in ausgewählten Einrichtungen und der anschließenden Übertragung der Ergebnisse auf alle Einrichtungen mit vergleichbarer Ausstattung gebildet. Um der geänderten Buchungssystematik zur bilanziellen Abbildung von Festwerten ab dem 01.01.2016 Rechnung zu tragen, wurden zum 31.12.2015 sämtliche objektbezogene Festwerte für einzelne Kitas, Schulen, Sportstätten und Übergangswohnheime jeweils zu einem Festwert für alle Objekte des entsprechenden Bereiches zusammengefasst. Auch für öffentliche Grünflächen erfolgte zur Eröffnungsbilanz eine Festbewertung der Aufbauten und des Aufwuchses. Ab dem Haushaltsjahr 2016 wird der Aufwuchs und Aufbau von neuen Grünflächen als Sachgesamtheit erfasst und unterliegt der Einzelbewertung. Die zur Eröffnungsbilanz gebildeten Festwerte bleiben weiterhin bestehen. Für den Aufwuchs bei Waldflächen wurde eine pauschalierte Festbewertung auf der Grundlage der Waldbewertungsrichtlinie NRW durchgeführt. Weitere Festwerte bestehen für die Signaltechnik, für Verkehrseinrichtungsgegenstände (Schilder, Bänke, Papierkörbe etc.), für Zaunelemente im Straßenbereich sowie für die Straßenbäume. Die zur Eröffnungsbilanz gebildeten Festwerte für Fuß-, Feld- und Wirtschaftswege wurden im Rahmen der Inventurarbeiten zum 31.12.2015 aufgelöst und in eine Einzelbewertung überführt. Darüber hinaus wurden aus sachlichen Gründen zum 31.12.2015 die Festwerte für die Ausstattung der Jugendeinrichtungen, der Jugendberufshilfe, der Festwert Körperschutz der Feuerwehr sowie der Festwert für sonstige Geräte der Vermessung aufgelöst. Die Ersatzbeschaffungen für bestehende Festwerte sind Investitionsauszahlungen und wurden gleichzeitig unmittelbar als Aufwand behandelt.

Die Bewertungsvereinfachung der Gruppenbewertung nach § 34 Abs. 3 GemHVO NRW wurde in einen Teil der in der Anlagenbuchhaltung bilanzierten Parkscheinautomaten (Anschaffungen bis 2009) angewandt.

Gemäß der Neuregelungen des 1. NKF-Weiterentwicklungsgesetzes (NKFWG) sind Vermögensgegenstände bis 410 € netto (zuvor zwischen 60 € und 410 € netto), welche selbstständig genutzt werden können und einer Abnutzung unterliegen, als geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG) anzusehen (§ 33 Abs. 4 GemHVO NRW). Aufgrund der seinerzeit noch abzuwartenden Konkretisierung der Rechtslage folgte die Stadt Aachen im Haushaltsjahr 2015 weiterhin der bisherigen Vorgehensweise, sodass Vermögensgegenstände bis 60 € netto unmittelbar als Aufwand verbucht wurden.

Vermögensgegenstände, deren Anschaffungs- und Herstellungskosten zwischen 60 € und 410 € netto betragen, wurden im Jahr der Anschaffung aktiviert und vollständig abgeschrieben.
Vermögensgegenstände über 410 € netto wurden in der Regel vollständig erfasst und aktiviert. Die Abschreibungen wurden entsprechend ihrer betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer (gemäß der örtlichen Nutzungsdauertabelle) bemessen und linear vorgenommen.

Anlagevermögen:

Für Kosten von Bau- und Modernisierungsmaßnahmen an städtischen Gebäuden, welche von der gewoge AG verwaltet werden, erfolgt seit dem Jahr 2013 in Abstimmung mit der gewoge AG eine maßnahmenscharfe Aufteilung der Baukosten nach Herstellungskosten und Erhaltungsaufwendungen.

Die im Eigentum der Stadt Aachen und in der Verwaltung der gewoge AG stehenden Wohngebäude wurden zur Eröffnungsbilanz mittels Ertragswertverfahren bewertet.

In den Jahren nach dem Eröffnungsbilanzstichtag, sowie auch im Jahr 2015, wurden an einigen dieser Gebäude umfassende Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen vorgenommen. Die aktivierungsfähigen Kosten für diese Sanierungsmaßnahmen wurden in der Anlagenbuchhaltung aktiviert. Im Rahmen der verwaltungsweiten Inventur zum 31.12.2015 wurde unter Hinzuziehung des Fachbereiches Geoinformation und Bodenordnung (FB 62) geprüft, inwieweit eine Aktivierung der Herstellungskosten der Modernisierungsmaßnahmen sachgerecht und mit den zur Eröffnungsbilanz angewandten Bewertungsverfahren in Einklang zu bringen ist. Nach Einschätzung der zuständigen Fachbereiche wird die Beibehaltung des Ertragswertverfahrens grundsätzlich als sinnvoll erachtet. Ggf. erforderliche Abwertungsbedarfe aufgrund unterjährig aktivierter Investitionen, welche nicht gleichermaßen mit einer Erhöhung des Ertragswertes einhergehen, sind regelmäßig zu ermitteln und entsprechend im Rahmen der Jahresabschlüsse zu berücksichtigen.

Gemäß § 43 Abs. 3 GemHVO NRW sind Erträge und Aufwendungen aus dem Abgang und der Veräußerung von Vermögensgegenständen nach § 90 Abs. 3 S. 1 GO NRW sowie Wertveränderungen von Finanzanlagen unmittelbar mit der Allgemeinen Rücklage zu verrechnen.

Die Stadt Aachen hatte gemäß Abstimmung mit der Gemeindeprüfungsanstalt NRW und dem Fachbereich Rechnungsprüfung im Rahmen des Jahresabschlusses 2015 sämtliche Verluste aus dem Abgang von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens mit der Allgemeinen Rücklage verrechnet. Für Veräußerungen nach § 90 Abs. 3, S. 1 GO NRW erfolgte eine Einzelfallprüfung. Von der erfolgsneutralen Verrechnung ausgenommen sind insbesondere Geschäfte der laufenden Verwaltungstätigkeit. Beispielhaft genannt sei hier der Verkauf von unbebauten Wohn- und Gewerbegrundstücken als originäre Aufgabe der Gemeinde. Verluste und Gewinne aus diesen Verkäufen wurden weiterhin über die Ergebnisrechnung abgewickelt.

Die Bewertung von Anteilen an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen und Wertpapieren erfolgte zu Anschaffungskosten bzw. zum beizulegenden Wert.

Umlaufvermögen:

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände wurden mit dem Nennbetrag aktiviert.

Zum Jahresabschluss 2015 wurden Einzel- und Pauschalwertberichtigungen auf Forderungen vorgenommen. Hierzu wurden die Forderungen in einwandfreie, werthaltige und zweifelhafte Forderungen klassifiziert. Einwandfreie Forderungen wurden in der Folge nicht wertberichtigt. Für zweifelhafte Forderungen wurden Einzelwertberichtigungen vorgenommen. Dabei wurden befristet niedergeschlagene Forderungen zu 80 % wertberichtigt, Forderungen, bei denen Aussetzung der Vollziehung beantragt wurde, zu 50 %. Forderungen, gegen deren Schuldner Insolvenzverfahren eröffnet wurden, sind zu 100 % wertberichtigt worden.

Der verbleibende, noch nicht wertberichtigte Teil der Forderungen ist aufgrund eventuell bestehender, nicht genau quantifizierbarer Ausfallrisiken mit einem Satz von 3,6 % pauschal wertberichtigt worden. Der Pauschalwertberichtigungsatz wurde anhand der Forderungsausfallquote (Verhältnis der Forderungsausbuchungen zum Forderungsbestand) berechnet.

Des Weiteren erfolgte zusätzlich eine differenzierte Bewertung und pauschale Wertberichtigung bei einzelnen Vertragsgegenstandsarten.

Die Liquiden Mittel wurden stichtagsgenau zum 31.12.2015 erfasst. Der Ansatz erfolgte zum Nennbetrag.

Rechnungsabgrenzungsposten sind nach § 42 GemHVO NRW zu bilden, wenn Aus- bzw. Einzahlungen bestehen, deren zugehörige Aufwendungen bzw. Erträge verursachungsgerecht erst dem Folgejahr zuzurechnen sind. Geleistete bzw. erhaltene Zuwendungen sind, sofern sie als aktive/passive Rechnungsabgrenzungsposten ausgewiesen wurden, mit den Zuwendungsbeträgen berücksichtigt worden. Sie werden über den Zeitraum der Gegenleistungsverpflichtung rätierlich aufgelöst.

Für die Rechnungsabgrenzungsposten existiert generell eine Wertgrenze in Höhe von 5.000 €.

Sonderposten:

Die Sonderposten enthalten vereinnahmte Investitionspauschalen und zweckgebundene Zuwendungen sowie vereinnahmte Beiträge. Die Auflösung erfolgt über die Restnutzungsdauer der bezuschussten Vermögensgegenstände. Die Sonderposten für den Gebührenausschlag beinhalten die Gebührenüberschüsse aus gebührenrechnenden Bereichen, die dem Bürger in den Folgejahren wieder zu erstatten sind.

Die sonstigen Sonderposten enthalten insbesondere die korrespondierenden Werte zu den Vermögensgegenständen und Schulden der rechtlich unselbstständigen Stiftungen.

Rückstellungen:

Allen am Bilanzstichtag bestehenden und bis zur Bilanzaufstellung erkennbaren Risiken ist durch die Bildung von Rückstellungen gemäß § 36 GemHVO NRW ausreichend Rechnung zu tragen. Die Bewertung der Rückstellungen erfolgte mit dem Erfüllungsbetrag. Für Rückstellungen gilt generell eine Wertgrenze in Höhe von 5.000 €.

Verbindlichkeiten:

Der Ansatz der Verbindlichkeiten erfolgte mit dem jeweiligen Rückzahlungsbetrag.

Inventur:

Eine körperliche Inventur zur Überprüfung des Sachanlagevermögens ist gemäß § 28 Abs. 1, S. 3 GemHVO NRW mindestens alle 5 Jahre (bis zur Änderung der GemHVO laut NKFWG alle 3 Jahre) durchzuführen.

Im Zuge der Erstellung der Eröffnungsbilanz 2008 wurden mit externer Unterstützung sämtliche Vermögensgegenstände erfasst und bewertet. Dies war insbesondere im Bereich des unbeweglichen Vermögens mit erheblichem Verwaltungs- und Zeitaufwand verbunden.

Aufgrund mangelnder zeitlicher und personeller Ressourcen wurde im Rahmen der körperlichen Inventur zum Stichtag 31.12.2010 ausschließlich das bewegliche Vermögen der Stadt Aachen erfasst, welches seitens der Fachbereiche flächendeckend in der Inventarisierungssoftware KAI geführt wird.

Zum 31.12.2015 wurde neben der Erfassung des beweglichen Vermögens die Inventur nun auch für den Bereich des unbeweglichen Vermögens nachgeholt. Diese umfassende Bestandsaufnahme war sowohl für die zuständigen Fachämter als auch für den Fachbereich Finanzsteuerung als zentrale Inventurleitung mit einem erheblichen personellen und zeitlichen Aufwand verbunden.

Einen Schwerpunkt der körperlichen Inventur des Jahres 2015 bildete die Zustandserfassung des städtischen Straßennetzes. Hierzu wurde im September 2015 ein externes Unternehmen mit der visuellen und messtechnischen Bestandsaufnahme beauftragt, welche im Zeitraum von Februar bis April 2016 durchgeführt wurde. Im Bereich des städtischen Grundvermögens erfolgte ein aufwendiger Bestands- und Flächenabgleich mit dem Kataster der Städteregion (ALKIS) und dem Lagerbuch des Fachbereiches Immobilienmanagement (iTac.INKOL).

Der Bestand der städtischen Gebäude, Aufbauten und Bauwerke wurde mit Hilfe von aktuellen Bestandslisten der zuständigen Fachbereiche bzw. bewirtschaftenden Einheiten überprüft. Eine Verifizierung der zur Eröffnungsbilanz als Festwert bilanzierten Grünflächen erfolgte durch die körperliche Erfassung und Bewertung von ausgewählten

Musterflächen durch den Fachbereich Umwelt. Die Inventur der städtischen Spielplätze erfolgte in enger Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Kinder, Jugend und Schule und dem Aachener Stadtbetrieb.

Im Bereich des beweglichen Anlagevermögens ist insbesondere die Inventur der städtischen Kindertagesstätten und Schulen zu benennen. Hier erfolgte analog zur Vorgehensweise der Inventur des Jahres 2010 eine Begehung ausgewählter Mustereinrichtungen durch städtische Mitarbeiter.

Die Inventur des Jahres 2015 war, wie bereits eingangs erwähnt, für alle Beteiligten mit einem erheblichen Arbeits- und Zeitaufwand verbunden. Umso wichtiger ist es, für zukünftige Inventurarbeiten eine solide Grundlage zu schaffen. Durch die laufende Pflege und stetige Aktualisierung der bereits vorhandenen Fachdatenbanken (z.B. Straßendatenbank LOGO, Lagerbuch Itac.Inkol, Grünflächeninformationssystem Caigos), einhergehend mit der Schaffung eines fachbereichsübergreifenden und homogenen Datennetzes soll für die Zukunft eine Grundlage für die laufende Inventur geschaffen werden. Um den Informationsfluss zwischen den Fachanwendungen und der zentralen Anlagenbuchhaltung im Fachbereich Finanzsteuerung dauerhaft sicherzustellen, ist es sicherlich sinnvoll, im weiteren Verlauf die Möglichkeit von Systemschnittstellen zwischen den Eingabesystemen und SAP zu prüfen.

3 Erläuterungen zur Ergebnisrechnung

3.1 Allgemeines

Der Ergebnisrechnung kommt die Aufgabe zu, über die Art, die Höhe und die Quellen der Ergebniskomponenten vollständig und klar zu informieren. Sie zeigt die Quellen und Ursachen des Ressourcenaufkommens und des Ressourcenverbrauchs auf und ermittelt den Jahreserfolg, der sich als Überschuss oder als Fehlbetrag darstellt.

Die Ergebnisrechnung wird, in Anlehnung an das Handelsrecht, in Staffelform aufgestellt. Sie weist Erträge und Aufwendungen, gegliedert nach ihrer Art in zusammengefassten Positionen, sowie das ordentliche und das außerordentliche Ergebnis aus. Dadurch werden die Vorgänge der laufenden Verwaltungstätigkeit, der Investitionstätigkeit, das Finanzergebnis sowie das außerordentliche Ergebnis deutlich voneinander unterschieden und transparent dargestellt. Verglichen werden jeweils das IST-Ergebnis und der fortgeschriebene Ansatz (Plan-Ansatz inkl. Ermächtigungsübertragungen).

Ausgenommen hiervon sind ab dem Haushaltsjahr 2013 aufgrund des NKFVG Erträge und Aufwendungen aus dem Abgang und der Veräußerung von Vermögensgegenständen nach § 90 Abs. 3 S.1 GO NRW sowie aus Wertveränderungen von Finanzanlagen. Diese sind unmittelbar mit der Allgemeinen Rücklage zu verrechnen und im Anhang zu erläutern.

Bei den in den nachfolgenden Tabellen ausgewiesenen Beträgen handelt es sich um auf zwei Nachkommastellen gerundete Werte. Dies gilt ebenfalls für die Summenwerte der Ergebniszeile. Bei der Aufsummierung aller Einzelwerte können sich geringfügige Rundungsdifferenzen ergeben.

3.2 Ordentliches Ergebnis

Das Ordentliche Ergebnis schließt im Jahr 2015 mit einem Fehlbetrag in Höhe von 36,5 Mio. € ab und fällt somit gegenüber dem fortgeschriebenen Haushaltsansatz um rd. 17,0 Mio. € besser aus.

Ertrags- und Aufwandsarten (in Mio. €)	Ergebnis 2014	Fortgeschr. Haushalts- ansatz 2015	Ergebnis 2015	Vergleich Plan 2015/ Ist 2015
Steuern und ähnliche Abgaben	-334,55	-360,03	-342,48	-17,55
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-139,11	-158,84	-172,08	13,24
Sonstige Transfererträge	-3,61	-3,36	-3,25	-0,11
Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	-132,22	-136,87	-139,79	2,92
Privatrechtliche Leistungsentgelte	-23,29	-23,08	-23,11	0,03
Erträge aus Kostenerstattung/-umlage	-77,67	-82,17	-94,60	12,42
Sonstige ordentliche Erträge	-72,83	-51,95	-54,46	2,51
Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Bestandsveränderungen	-0,13	0,00	-0,12	0,12
Personalaufwendungen	158,58	162,89	162,88	0,01
Versorgungsaufwendungen	34,05	41,62	28,66	12,96
Aufwendungen f. Sach- und Dienstleistungen	68,93	80,97	74,36	6,62
Bilanzielle Abschreibungen	21,19	21,32	25,16	-3,84
Transferaufwendungen	511,36	541,47	541,01	0,45
Sonstige Ordentliche Aufwendungen	33,85	21,52	34,30	-12,78
Gesamt	44,537	53,49	36,50	17,00

Die wesentlichen Abweichungen zwischen dem fortgeschriebenen Planansatz und den tatsächlichen IST-Ergebnissen werden nachfolgend erläutert.

3.2.1 Ordentliche Erträge

3.2.1.1 Steuern und ähnliche Abgaben

Ertragsarten (in Mio. €)	Ergebnis 2014	Haushalts- ansatz 2015	Ergebnis 2015	Vergleich Plan 2015/ Ist 2015
Grundsteuer A	-0,17	-0,18	-0,18	0,00
Grundsteuer B	-42,66	-47,60	-46,11	-1,49
Gewerbesteuer	-166,79	-183,00	-158,65	-24,35
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	-95,00	-97,10	-103,66	6,56
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	-15,64	-17,75	-18,76	1,01

Vergnügungssteuer	-2,68	-2,70	-2,50	-0,20
Kompensationszahlung (Familienlastenausgleich)	-9,65	-9,97	-10,37	0,40
Sonstige Steuern und ähnliche Abgaben (mehrere Konten)	-1,96	-1,74	-2,25	0,51
Gesamt	-334,55	-360,03	-342,48	-17,55

Die Steuern und ähnlichen Abgaben unterschreiten im Jahr 2015 den Haushaltsansatz um rd. 17,6 Mio. €. Geschuldet ist dies im Wesentlichen den Mindererträgen von rd. 24,3 Mio. € bei den Gewerbesteuereinnahmen, vornehmlich bedingt durch erhebliche Rückzahlungsverpflichtungen. Darüber hinaus konnte trotz der Hebesatzerhöhung der Grundsteuer B um 30 Prozentpunkte der im Zuge der Haushaltsplanung erwartete Ertrag in Höhe von 47,6 Mio. € nicht realisiert werden. Da geplante Baulandaktivierungen nicht in dem erforderlichen Maße eintraten, wurden im Haushaltsjahr 2015 lediglich Erträge in Höhe von 46,1 Mio. € erwirtschaftet. Trotz der anhaltend positiven Entwicklung der Einkommensteuererträge können die Planverfehlungen im Bereich der Grund- und Gewerbesteuer nur in Teilen ausgeglichen werden. So sind im Jahr 2015 Mehrerträge aus dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer in Höhe von ca. 6,6 Mio. € sowie aus dem Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer von ca. 1,0 Mio. € zu verzeichnen.

3.2.1.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Ertragsarten (in Mio. €)	Ergebnis 2014	Haushalts- ansatz 2015	Ergebnis 2015	Vergleich Plan 2015/ Ist 2015
Schlüsselzuweisungen vom Land	-77,07	-99,75	-99,72	-0,03
Zuweisungen vom Bund	-1,70	-1,76	-0,96	-0,80
Zuweisungen vom Land	-48,01	-46,85	-57,24	10,39
Allgemeine Umlagen vom Land	-3,81	-3,63	-3,64	0,01
Auflösung von Sonderposten	-6,21	-4,46	-8,06	3,60
Gesamt	-139,11	-158,84	-172,08	13,24

Der Planansatz für Erträge aus Zuwendungen und Allgemeinen Umlagen beläuft sich im Jahr 2015 auf rd. 158,8 Mio. €. Das Ist-Ergebnis fällt um ca. 13,2 Mio. € höher aus. Auch im Vergleich zum Vorjahr ist ein signifikanter Anstieg von rd. 33,0 Mio. € zu verzeichnen. Dieser resultiert im Wesentlichen aus den erhöhten Schlüsselzuweisungen vom Land, welche im Jahr 2015 einen neuerlichen Höchststand von rd. 99,7 Mio. € erreichten. Verglichen mit dem Vorjahr ist dies ein Anstieg von rd. 22,7 Mio. €. Darüber hinaus erhielt die Stadt deutlich erhöhte Zuweisungen vom Land (rd. 9,2 Mio. €), welche zu einem großen Teil auf Erstattungsleistungen im Bereich der Flüchtlingsunterbringung entfallen. An dieser Stelle ist jedoch ebenfalls auf die entsprechend höheren Belastungen im Bereich der Transferaufwendungen hinzuweisen. Darüber hinaus sind im Jahr 2015 erhöhte Landeszuwendungen in Höhe von rd. 2,5 Mio. € aus dem Bereich der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe zu verzeichnen. Auch die Abweichungen zum Planansatz in dieser Ergebniszeile sind schwerpunktmäßig auf den Bereich der Landeszuweisungen zurückzuführen. Hier werden insgesamt – verglichen mit dem Planansatz – Mehrerträge in Höhe von rd. 10,4 Mio. € ausgewiesen. Diese entfallen vornehmlich auf die bereits zuvor genannten Erstattungsleistungen für die Flüchtlingsunterbringung (rd. 5,4 Mio. €) sowie die Auflösung des Passiven Rechnungsabgrenzungspostens für weitergeleitete Landeszuwendungen an den Eigenbetrieb Gebäudemanagement (rd. 3,5 Mio. €). Die Mehrerträge aus der Auflösung des PRAP werden jedoch durch die entsprechenden Aufwendungen aus der Auflösung des korrespondierenden Aktiven Rechnungsabgrenzungspostens (siehe Transferaufwendungen) vollständig

Kommentiert [CK1]: rd. 5,1 Mio. + 0,3 Mio. €

Kommentiert [CK2]: rd. 5,4 Mio. € Erstattungsleistungen für Flüchtlingsunterbringung (üpl/apl. und damit nicht im fortgeschriebenen Ansatz enthalten)

neutralisiert. Weitere Mehrerträge in Höhe von rd. 3,6 Mio. € ergeben sich aus der Auflösung von Sonderposten für Zuwendungen. Es handelt sich hierbei nicht um lineare Auflösungen. Vielmehr betreffen die in 2015 gebuchten Mehrerträge außerplanmäßige Auflösungen im Zuge von vorgenommenen außerplanmäßigen Abschreibungen sowie ertragswirksame Auflösungen, welche mit Anlagenabgängen (Inventurdifferenzen, Grundstücksverkäufe, u.Ä.) einhergingen. Den Mehrerträgen im Bereich der Landeszuwendungen stehen im Jahr 2015 jedoch um 0,8 Mio. € geringere Zuweisungen vom Bund gegenüber.

3.2.1.3 Sonstige Transfererträge

Ertragsarten (in Mio. €)	Ergebnis 2014	Haushalts- ansatz 2015	Ergebnis 2015	Vergleich Plan 2015/ Ist 2015
Kostenbeiträge und Aufwendersersatz	-0,33	-0,32	-0,43	0,11
Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerl.-rechtl. Unterhaltsverpflichtete	-0,82	-0,91	-0,52	-0,39
Leistungen von Sozialleistungsträgern außerhalb von Einrichtungen - ohne Pfl- geversicherung	-0,26	-0,45	-0,44	-0,01
Leistungen von Sozialleistungsträgern in Einrichtungen - ohne Pflegeversicherung	-1,60	-1,11	-1,28	0,16
Sonstige Transfererträge (mehrere Konten)	-0,60	-0,56	-0,58	0,02
Gesamt	-3,61	-3,36	-3,25	-0,11

Die Sonstigen Transfererträge schließen zum 31.12.2015 mit einer Höhe von rd. 3,2 Mio. € ab. Unter dieser Position werden insbesondere Erträge aus dem Ersatz von sozialen Leistungen erfasst. Im Vergleich Planansatz ergibt sich lediglich eine geringfügige Abweichung von rd. 0,1 Mio. € in Form von Mindererträgen. Dabei liegen die Sonstigen Transfererträge insgesamt auf einem ähnlichen Niveau wie im Vorjahr.

3.2.1.4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Ertragsarten (in Mio. €)	Ergebnis 2014	Haushalts- ansatz 2015	Ergebnis 2015	Vergleich Plan 2015/ Ist 2015
Verwaltungsgebühren	-7,53	-6,57	-7,94	1,37
Benutzungsgebühren und ähnl. Entgelte	-119,60	-123,74	-122,62	-1,12
Auflösung Sonderposten	-4,32	-5,79	-8,56	2,76
Sonstige öffentlich-rechtliche Leistungs- entgelte (mehrere Konten)	-0,77	-0,76	-0,67	-0,09
Gesamt	-132,22	-136,87	-139,79	2,92

Die Erträge aus Öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten betragen im Jahr 2015 rd. 139,8 Mio. €. Verglichen mit dem Haushaltsansatz ergeben sich Mehrerträge von rd. 2,9 Mio. €. Hiervon entfallen allein rd. 2,6 Mio. € auf Mehrerträge aus der Auflösung von Sonderposten für den Gebührenaussgleich im Bereich der Abwassergebühren. Dies ist der Tatsache geschuldet, dass aufgrund von Fehlern in den Betriebsabrechnungen der Jahre 2013 und 2014

nachträglich Auflösungen des Sonderpostens in Höhe von rd. 2,6 Mio. € erfolgen mussten, welche im Rahmen der Haushaltsplanung nicht vorhersehbar waren.

Mindererträge in Höhe von rd. 1,1 Mio. € sind insbesondere im Bereich der Benutzungsgebühren und ähnlichen Entgelte zu verzeichnen und betreffen vornehmlich die Gebührenbereiche Friedhofswesen (rd. 1,7 Mio. €) und Rettungsdienst (rd. 2,2 Mio. €). Teilweise aufgefangen werden konnte dies hingegen durch Mehrerträge von insgesamt rd. 2,5 Mio. € in den Bereichen Abwasser, Abfallwirtschaft, Grundschulen und Kitas. Darüber hinaus können im Jahr 2015 Mehrerträge bei den Verwaltungsgebühren in Höhe von ca. 1,4 Mio. € verzeichnet werden.

3.2.1.5 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Ertragsarten (in Mio. €)	Ergebnis 2014	Haushalts- ansatz 2015	Ergebnis 2015	Vergleich Plan 2015/ Ist 2015
Mieten, Pachten, Erbbaurecht	-21,24	-20,61	-20,48	-0,12
Erträge aus Verkauf	-0,73	-0,88	-1,02	0,14
Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	-1,33	-1,60	-1,61	0,01
Gesamt	-23,29	-23,08	-23,11	0,03

Die Erträge aus den Privatrechtlichen Leistungsentgelten befinden sich mit rd. 23,1 Mio. € im Jahr 2015 ungefähr auf Vorjahresniveau. Ebenso entspricht das Ist-Ergebnis nahezu den in der Planung veranschlagten Haushaltsansätzen. Mit einem Ergebnis in Höhe von rd. 20,5 Mio. € bilden die Erträge aus Mieten, Pachten, Erbbaurechten die mit Abstand größte Position dieser Ergebniszeile.

3.2.1.6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Ertragsarten (in Mio. €)	Ergebnis 2014	Haushalts- ansatz 2015	Ergebnis 2015	Vergleich Plan 2015/ Ist 2015
Erstattungen vom Bund	-0,78	-0,77	-1,69	0,92
Erstattungen vom Land	-6,68	-8,64	-8,68	0,04
Erstattungen von Gemeinden (GV)	-47,76	-49,66	-58,90	9,23
Erstattungen von Zweckverbänden	-7,24	-9,85	-10,02	0,17
Erstattungen vom sonstigen öffentlichen Bereich	-2,90	-2,29	-2,95	0,66
Erstattung von verbundenen Unternehmen und Sondervermögen	-9,69	-9,38	-9,87	0,50
Sonstige Erstattungen (mehrere Konten)	-2,63	-1,58	-2,49	0,91
Gesamt	-77,67	-82,17	-94,60	12,42

Im Haushaltsjahr 2015 belaufen sich die Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen auf insgesamt rd. 94,6 Mio. €. Damit liegen sie um ca. 12,4 Mio. € über dem Haushaltsansatz und sogar um 16,9 Mio. € über dem Vorjahreswert. Die Mehrerträge - im Vergleich zum Haushaltsansatz - resultieren zu einem Großteil aus höheren Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden (rd. 9,2 Mio. €). Im Jahr 2015 entfallen Mehrerträge in

Höhe von 11,7 Mio. € auf Erstattungen für die Unterbringung und Betreuung unbegleiteter, minderjähriger Flüchtlinge. In diesem Zusammenhang muss jedoch auch auf die korrespondierende Belastung im Bereich der Transferaufwendungen hingewiesen werden (2015: ca. 56,2 Mio. € für „Hilfe zur Erziehung“ (HZE) unter Einbezug der Betreuung der „unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge“ (UMF)). Darüber hinaus ist auf die verspätete Liquidierung und die hiermit einhergehende Vorfinanzierung durch Kassenkredite zu verweisen. Mindererträge in Höhe von rd. 3,2 Mio. € ergeben sich bei den Erstattungen der Städteregion für von der Stadt wahrgenommene Aufgaben im Bereich der sozialen Leistungen. Mit den Mindererträgen einher gehen gleichzeitig auch geringere Aufwendungen in diesem Bereich.

Darüber hinaus konnte die Stadt weiterhin von höheren Erstattungsleistungen vom Bund (rd. 0,9 Mio. €), vom Sonstigen öffentlichen Bereich (rd. 0,7 Mio. €), von verbundenen Unternehmen (0,5 Mio. €) sowie vom übrigen Bereich (0,9 Mio. €) profitieren.

3.2.1.7 Sonstige ordentliche Erträge

Ertragsarten (in Mio. €)	Ergebnis 2014	Haushalts- ansatz 2015	Ergebnis 2015	Vergleich Plan 2015/ Ist 2015
Konzessionsabgaben	-14,68	-14,10	-13,89	-0,21
Mehrerlöse aus dem Verkauf von Anlagevermögen	-4,39	-3,73	-3,71	-0,02
Bußgelder, Zwangsgelder und ähnliches	-5,69	-6,69	-6,59	-0,10
Auflösung von sonstigen Sonderposten	-2,87	-1,09	-1,96	0,87
Erträge aus Anpassungen von Festwerten	0,00	-0,03	-12,37	12,34
Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen	-23,11	0,00	-2,20	2,20
Auflösung von Pensionsrückstellungen	-12,39	-18,45	-5,11	-13,34
Auflösung von Beihilferückstellungen	-2,16	-4,60	-1,08	-3,52
Auflösung von erhaltenen Anzahlungen	-2,84	-0,32	-1,82	1,51
Erträge aus Inventurdifferenzen	0,00	0,00	-1,20	1,20
Sonstige ordentliche Erträge (mehrere Konten)	-4,70	-2,94	-4,51	1,57
Gesamt	-72,83	-51,95	-54,47	2,51

Die Sonstigen ordentlichen Erträge haben sich im Vergleich zum vergangenen Jahr um rd. 18,4 Mio. € verringert, was im Wesentlichen der Veränderung bei der Position „Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen“ geschuldet ist. Dies ist größtenteils darauf zurückzuführen, dass im Jahr 2014 zwei Sondereffekte zu ertragswirksamen Auflösungen in Höhe von insgesamt rd. 19,0 Mio. € geführt haben. Zum einen handelt es sich hierbei um die anteilige Auflösung der Rückstellung für die Bildung der Städteregion (11,5 Mio. €), zum anderen um die Auflösung der Rückstellung für die Stiftung Bischoff (7,5 Mio. €).

Verglichen mit dem Planansatz ergibt sich eine Verbesserung in Höhe von rd. 2,5 Mio. €.

Dies ist im Wesentlichen den folgenden Positionen geschuldet:

Mehrerträge in einem nicht unerheblichen Umfang sind u.a. den bilanziellen Auswirkungen der verwaltungsweiten Inventur geschuldet. So wurden im Jahr 2015 Mehrerträge in Höhe von 12,3 Mio. € aus der Anpassung von Festwerten gebucht. Diese resultieren aus der im Rahmen der Inventur ermittelten höheren Bilanzansätze für die Festwerte im Bereich des Aufwuchses von Grünflächen und Spielplätzen, der Ausstattung von Schulen, Kindertagesstätten, Sportstätten und der Büroausstattung. Darüber hinaus ergeben sich im Jahr 2015 Erträge aus Inventurdifferenzen (1,2 Mio. €). Es handelt sich hierbei um die Einbuchung bislang nicht erfasster Vermögensgegenstände,

welche jedoch im wirtschaftlichen Eigentum der Stadt Aachen stehen. Weiterhin zu erwähnen sind in diesem Zusammenhang Erträge aus der Anpassung von Flächendifferenzen in Höhe von rd. 0,7 Mio. €, welche sich aus der Inventur der Grundstücke ergeben.

Weitere Mehrerträge in Höhe von 2,2 Mio. € sind in der Auflösung von Sonstigen Rückstellungen begründet. Mit rd. 1,1 Mio. € bildet hier die Auflösung der Prozesskostenrückstellung die größte Position.

Die Erträge aus der Auflösung von Erhaltenen Anzahlungen überschreiten den Planansatz des Jahres 2015 um rd. 1,5 Mio. €. Dies ist vornehmlich auf die Verwendung von pauschalen Investitionszuschüssen (Allg. Investitionspauschale, Sportpauschale, Feuerwehrpauschale) zurückzuführen. Werden die erhaltenen Zuschüsse konsumtiv oder für die Nachbeschaffung von im Festwert bewerteten Vermögensgegenständen verwendet, so sind analog hierzu die Erhaltenen Anzahlungen konsumtiv aufzulösen.

Weiterhin ergeben sich Mehrerträge in Höhe von rd. 1,3 Mio. € aus der Auflösung von Wertberichtigungen auf Forderungen. Im Gegenzug sind, verglichen mit dem Planansatz, Mindererträge in einer Größenordnung von rd. 16,9 Mio. € aus der Auflösung von Pensions- und Beihilferückstellungen zu verzeichnen. In diesem Zusammenhang ist jedoch auch auf den Minderaufwand im Bereich der Versorgungsaufwendungen zu verweisen. Die Abweichungen zwischen Planansatz und Ist-Werten sind im Wesentlichen darin begründet, dass die Pensions- und Beihilferückstellungen im Rahmen des Jahresabschlusses sowie auch bereits in den Vorjahren entsprechend der im Gesetz und den einschlägigen Kommentierungen dargelegten Vorgehensweise, jedoch abweichend zu der ursprünglichen Haushaltseinplanung, gebucht wurden. Um im Rahmen künftiger Jahresabschlüsse derartige Abweichungen zwischen Planansätzen und Ist-Werten zu vermeiden, wird gemeinsam mit dem zuständigen Fachamt darauf hingearbeitet, die Darstellungsweise im Haushalt und Jahresabschluss zu vereinheitlichen.

3.2.1.8 Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen

Ertragsarten (in Mio. €)	Ergebnis 2014	Haushalts- ansatz 2015	Ergebnis 2015	Vergleich Plan 2015/ Ist 2015
Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Bestandsveränderungen an fertigen Erzeugnissen	-0,13	0,00	-0,12	0,12
Gesamt	-0,13	0,00	-0,12	0,12

Im Jahr 2015 wurden Erträge in Höhe von 0,12 Mio. € aus Bestandsveränderungen an fertigen Erzeugnissen gebucht. Hierbei handelt es sich um die im Rahmen der Inventur der Steinvorräte durch den Fachbereich Stadtentwicklung und Verkehrsanlagen (FB 61) ermittelten Ergebnisse.

3.2.2 Ordentliche Aufwendungen

3.2.2.1 Personalaufwendungen

Aufwandsarten (in Mio. €)	Ergebnis 2014	Fortgeschr. Haushalts- ansatz 2015	Ergebnis 2015	Vergleich Plan 2015/ Ist 2015
Dienstbezüge Beamte	43,04	44,98	44,08	0,90
Entgelte tariflich Beschäftigte	67,25	71,83	71,22	0,61
Sonstige Beschäftigte	5,09	5,27	5,76	-0,48
Tariflich Beschäftigte - Versorgungskasse	5,32	6,47	5,62	0,84

Tariflich Beschäftigte - gesetzliche Sozialversicherung	13,92	14,37	14,55	-0,18
Beihilfe u. Unterstützungsleistungen für Beamte	2,75	3,09	2,75	0,34
Zuführung zu Pensionsrückstellung für Beschäftigte	18,19	14,12	16,07	-1,95
Zuführung zu Beihilferückstellung für Beschäftigte	2,16	2,24	2,23	0,01
Zuführung zu Rückstellungen	0,85	0,53	0,60	-0,08
Gesamt	158,58	162,89	162,88	0,01

Die Personalaufwendungen des Jahres 2015 belaufen sich auf rd. 162,9 Mio. € und entsprechen damit auf Ebene der Ergebniszeile nahezu exakt dem fortgeschriebenen Haushaltsansatz. Geringfügige Verwerfungen auf Ebene der einzelnen Konten gleichen sich somit fast vollständig aus. Mehraufwendungen bei den Zuführungen zu den Pensionsrückstellungen werden durch Minderaufwendungen im Bereich der Dienstbezüge der Beamten sowie der Entgelte und den Beiträgen zur Versorgungskasse für die tariflich Beschäftigten egalisiert.

Im Vergleich zum Vorjahr fallen die Personalaufwendungen um 4,3 Mio. € höher aus. Die Steigerung zeigt sich mit rd. 4,0 Mio. € im Wesentlichen bei den Entgelten für die tariflich Beschäftigten. Dies ist vornehmlich auf Tarifierhöhungen sowie den steigenden Personalbedarf im Bereich der Flüchtlings- und Asylhilfe zurückzuführen.

3.2.2.2 Versorgungsaufwendungen

Aufwandsarten (in Mio. €)	Ergebnis 2014	Fortgeschr. Haushalts- ansatz 2015	Ergebnis 2015	Vergleich Plan 2015/ Ist 2015
Versorgungsbezüge Beamte	18,09	18,45	18,93	-0,49
Beihilfe u. Unterstützungsleistungen für Versorgungsempfänger	4,72	4,60	4,94	-0,34
Zuführung zu Pensionsrückstellung für Versorgungsempfänger	10,45	14,93	4,58	10,35
Zuführung zu Beihilferückstellung für Versorgungsempfänger	0,79	3,64	0,20	3,44
Gesamt	34,05	41,62	28,66	12,96

Die Versorgungsaufwendungen betragen im Jahr 2015 insgesamt 28,7 Mio. €. Damit liegen sie mit knapp 13,0 Mio. € deutlich unter dem fortgeschriebenen Haushaltsansatz. Die Unterschreitung resultiert überwiegend aus Minderaufwendungen im Bereich der Zuführung zu Pensions- und Beihilferückstellungen für Versorgungsempfänger (ca. 13,8 Mio. €), welche sich im Jahr 2015 auf rd. 4,8 Mio. € belaufen. Aufgrund der abweichenden Verbuchung im Rahmen des Jahresabschlusses im Vergleich zur Haushaltseinplanung sind diese Minderaufwendungen in Zusammenhang mit den in den Sonstigen Ordentlichen Erträgen ausgewiesenen Mindererträgen zu betrachten. Es wird auf die obigen Ausführungen verwiesen.

Kommentiert [CK3]: Reduzierung gegenüber dem Vorjahr i.H.v. rd. 5,4 Mio. €
 → Barwerte sind von 2014 nach 2015 nicht so stark gestiegen. Im Jahr 2014 wurden ca. 30 hochdotierte Beamte in den Ruhestand versetzt, was zu einer außerordentlich hohen Zuführung zur Rst. Führt.

3.2.2.3 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Aufwandsarten (in Mio. €)	Ergebnis 2014	Fortgeschr. Haushalts- ansatz 2015	Ergebnis 2015	Vergleich Plan 2015/ Ist 2015
Erstattungsleistungen	15,29	15,72	14,20	1,53
Bewirtschaftung der Grundstücke u. baulichen Anlagen	13,17	16,10	14,55	1,55
Unterhalt u. Bewirtschaftung des Infra- strukturvermögens	2,57	2,93	2,47	0,46
Unterhaltung des beweglichen Vermögens	4,13	4,15	4,46	-0,31
Aufwendungen für Festwerte	3,25	7,19	3,03	4,16
Besondere Verwaltungs- und Betriebs- aufwendungen	18,59	18,57	24,02	-5,45
Sonstige Aufwendungen (mehrere Konten)	11,93	16,31	11,63	4,68
Gesamt	68,93	80,97	74,36	6,62

Die tatsächlichen Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen fallen im Vergleich zum fortgeschriebenen Haushaltsansatz um ca. 6,6 Mio. € geringer aus. Sie betragen im Haushaltsjahr 2015 insgesamt 74,4 Mio. € und liegen um 5,4 Mio. € über den im Vorjahr gebuchten Aufwendungen.

Die Minderaufwendungen im Vergleich zum fortgeschriebenen Planansatz ergeben sich überwiegend aus den Aufwendungen für Festwerte (4,2 Mio. €), den Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (4,3 Mio. €), den Aufwendungen aus der Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke, baulichen Anlagen und des Infrastrukturvermögens (2,0 Mio. €) sowie den Aufwendungen im Bereich der Erstattungen an private Unternehmen (1,1 Mio. €). Demgegenüber stehen Mehraufwendungen in Höhe von rd. 5,4 Mio. € im Bereich der besonderen Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen. In dieser Position zeigt sich auch die vorgenannte Erhöhung im Vergleich zum Vorjahr. Geschuldet ist dies den erhöhten Aufwendungen zur Flüchtlingsunterbringung, welche ursprünglich im Haushaltsplan nicht veranschlagt waren. An dieser Stelle ist jedoch auf die entsprechenden Erstattungen des Landes und die hiermit verbundenen Mehrerträge unter der Ergebniszeile „Zuwendungen und Allgemeine Umlagen“ (s.o.) zu verweisen.

3.2.2.4 Bilanzielle Abschreibungen

Aufwandsarten (in Mio. €)	Ergebnis 2014	Fortgeschr. Haushalts- ansatz 2015	Ergebnis 2015	Vergleich Plan 2015/ Ist 2015
Außerplanmäßige Abschreibungen	0,54	0,00	3,57	-3,57
Abschreibungen auf immaterielle Vermö- gensgegenstände	0,90	0,60	1,00	-0,41
Abschreibungen auf unbewegliches Ver- mögen	16,23	16,21	16,82	-0,61
Abschreibungen auf bewegliches Vermö- gen	3,26	3,41	3,47	-0,06
Abschreibungen auf geringwertige Wirt- schaftsgüter	0,09	0,36	0,15	0,21

Abschreibungen auf Festwerte	0,17	0,76	0,16	0,60
Gesamt	21,19	21,32	25,16	-3,84

Die Bilanziellen Abschreibungen betragen im Haushaltsjahr 2015 insgesamt 25,2 Mio. € und liegen damit um jeweils knapp 4,0 Mio. € sowohl über dem Vorjahreswert als auch über dem fortgeschriebenen Haushaltsansatz. Bedingt ist dies durch die im Rahmen der Inventur vorgenommenen außerplanmäßigen Abschreibungen im Bereich des unbeweglichen Sachanlagevermögens, welche sich auf insgesamt rd. 3,5 Mio. € belaufen (vgl. entsprechende Ausführungen im Kapitel 5.2 Sonstige Angaben nach § 44 GemHVO NRW).

3.2.2.5 Transferaufwendungen

Aufwandsarten (in Mio. €)	Ergebnis 2014	Fortgeschr. Haushalts- ansatz 2015	Ergebnis 2015	Vergleich Plan 2015/ Ist 2015
Aufwendungen für Zuweisungen an Zweckverbände	28,29	28,40	28,39	0,01
Zuschüsse an verb. Unternehmen, Beteiligungen u. Sondervermögen	145,48	152,62	155,42	-2,80
Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereich	50,66	57,94	53,45	4,49
Soziale Leistungen an natürl. Personen außerhalb von Einrichtungen	35,53	39,74	37,86	1,88
Leistungen der Sozialhilfe an natürl. Personen in Einrichtungen	34,08	30,48	43,73	-13,25
Sonstige soziale Leistungen	17,95	24,59	20,46	4,12
Gewerbesteuerumlage	13,06	13,25	11,13	2,12
Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutscher Einheit	12,68	12,87	10,81	2,06
Allgemeine Umlagen an den sonstigen öffentl. Bereich	167,42	173,62	175,19	-1,57
Sonstige Transferaufwendungen (mehrere Konten)	6,21	7,97	4,57	3,40
Gesamt	511,36	541,47	541,01	0,45

Die Transferaufwendungen belaufen sich im Jahr 2015 auf rd. 541,0 Mio. €. Unter dieser Ergebniszeile werden insbesondere die Aufwendungen für soziale Leistungen, Steuerbeteiligungen (z.B. Gewerbesteuerumlage, Finanzierungsbeteiligung Fonds Dt. Einheit), die Städteregionsumlage sowie Aufwendungen aus Zuschüssen an städtische Beteiligungen und Sondervermögen erfasst. Auch wenn sich in der Ergebniszeile lediglich eine geringfügige Verfehlung des fortgeschriebenen Planansatzes in Höhe von rd. 0,5 Mio. € ergibt, sind dennoch auf Ebene der dieser Zeile zugeordneten Konten teilweise deutliche Planabweichungen zu verzeichnen, welche sich wie folgt darstellen:

Mehraufwendungen in Höhe von rd. 11,4 Mio. € resultieren im Wesentlichen aus gestiegenen Ausgaben im Bereich der sozialen Leistungen, insbesondere im Rahmen der Jugend- und Flüchtlingshilfe für Bekleidung, Taschengeld, die Unterbringung unbegleiteter, minderjähriger Flüchtlinge u.Ä. An dieser Stelle ist jedoch ebenfalls auf die korrespondierenden Erträge aus erhöhten Erstattungsleistungen (siehe „Zuwendungen und Allgemeinen Umlagen“) hinzuweisen.

Darüber hinaus wurde der fortgeschriebene Planansatz im Bereich der Zuschüsse an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen um rd. 2,8 Mio. € überschritten. Dies ist insbesondere auf nicht eingeplante aufwandswirksame Auflösungen des Aktiven Rechnungsabgrenzungspostens für weitergeleitete Zuwendungen an den E26 zurückzuführen. Analog werden jedoch in gleicher Höhe Mehrerträge aus der Auflösung des zugehörigen Passiven Rechnungsabgrenzungspostens unter der Ergebniszeile „Zuwendungen und Allgemeine Umlagen“ ausgewiesen.

Minderaufwendungen in Höhe von rd. 1,2 Mio. € entstanden hingegen im Bereich der Zuschüsse an private Unternehmen, da der Höchstbetragszuschuss von jährlich 2 Mio. € an die Aachener Stadion Beteiligungs GmbH im Jahr 2015 nicht in voller Höhe ausgezahlt wurde. Eine Unterschreitung des Planansatzes um ca. 4,5 Mio. € ist ebenfalls bei den Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche zu erkennen. Gebucht werden unter dieser Position Zuschüsse an Vereine, Organisationen, freie Träger von Kindertagesstätten u.Ä. Darüber hinaus werden als Folge der im Jahr 2015 deutlich geringeren Erträge aus der Gewerbesteuer weitere Minderaufwendungen bei der zu zahlenden Gewerbesteuerumlage (rd. 2,1 Mio. €) sowie folglich bei den Aufwendungen aus der Finanzierungsbeitrag Fonds Deutscher Einheit (rd. 2,1 Mio. €) ausgewiesen. Abschließend sind die um 4,1 Mio. € geringeren Aufwendungen für Sonstige soziale Leistungen zu benennen.

Der starke Anstieg zum Vorjahr um ca. 29,7 Mio. € beschränkt sich im Wesentlichen auf die folgenden drei Positionen: Leistungen der Sozialhilfe an natürliche Personen in Einrichtungen (rd. 9,7 Mio. €), höhere Aufwendungen aufgrund eines deutlichen Anstiegs der Regionsumlage (rd. 7,8 Mio. €) sowie Zuschüsse an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen (rd. 9,9 Mio. €), wovon rd. 7,0 Mio. € auf die jährlichen Verlustübernahme der E.V.A. entfallen, welche im Jahr 2015 anstelle der Auszahlung einer entsprechenden Rückstellung zugeführt wurden.

Kommentiert [CK4]: in 2014 waren 2,4 Mio. € eingeplant. Es erfolgte jedoch keine Auszahlung an die E.V.A.

3.2.2.6 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Aufwandsarten (in Mio. €)	Ergebnis 2014	Fortgeschr. Haushalts- ansatz 2015	Ergebnis 2015	Vergleich Plan 2015/ Ist 2015
Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	2,93	4,36	4,53	-0,18
Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechte und Dienste	1,70	2,52	1,99	0,53
Geschäftsaufwendungen	2,39	2,52	3,72	-1,20
Einstellungen und Zuschreibung in die Sonderposten	5,59	0,07	7,62	-7,55
Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	1,85	2,00	1,91	0,09
Wertveränderungen zu Forderungen	4,57	1,44	3,03	-1,59
Tatsächliche Ausbuchung der Forderungen	6,23	0,87	1,10	-0,23
Verlust aus dem Abgang von Anlagevermögen	0,00	0,00	3,34	-3,34
Mindererlöse aus Verkauf	0,57	0,50	0,24	0,26
Sonstige ordentliche Aufwendungen (mehrere Konten)	8,02	7,25	6,82	0,43
Gesamt	33,85	21,52	34,30	-12,78

Die Sonstigen ordentlichen Aufwendungen liegen im Jahr 2015 mit 34,3 Mio. € ca. 12,8 Mio. € über dem fortgeschriebenen Planansatz. Dies liegt vor allem an zusätzlichen Aufwendungen in Höhe von rd. 7,6 Mio. € für die Einstellungen und Zuschreibungen in die Sonderposten (betrifft den Sonderposten für den Gebührenaussgleich, die Sonderposten für Stiftungen sowie die Korrektur des Sonderpostens für die Investitions- und Schulpauschale). Im

Bereich der Gebühren und Stiftungen werden die Aufwendungen aus der Zuführung zum Sonderposten durch die Überschüsse in den jeweiligen kostenrechnenden Einrichtungen bzw. Stiftungsabschlüssen in gleicher Höhe ausgeglichen, so dass dies aus gesamthaushalterischer Sicht zu keiner Mehrbelastung führt. Weitere Mehraufwendungen zum Planansatz resultieren aus dem Verlust aus dem Abgang von Festwerten (2,1 Mio. €) und dem Abgang von unbeweglichem Anlagevermögen (1,2 Mio. €). Diese Mehraufwendungen sind im Wesentlichen den bilanziellen Auswirkungen der verwaltungsweiten Inventur geschuldet und stehen den Mehrerträgen aus Vermögenszuwächsen gegenüber. Im Bereich der Festwerte beziehen sich die Mehraufwendungen zum einen auf Wertanpassungen der Bilanzwerte für den Aufwuchs von städtischen Grünflächen (betrifft nur Grünflächen der gehobenen Kategorie) sowie auf die Anpassung der Bilanzansätze für die Ausstattung von Realschulen und Kindertagesstätten. Darüber hinaus wurde der Festwert für Straßenbäume auf Basis des aktuellen Baumbestandes angepasst. Die Abgänge von unbeweglichem Anlagevermögen resultieren ebenfalls vornehmlich aus Inventurdifferenzen und stammen größtenteils aus dem Bereich der Grundstücksinventur. Des Weiteren sind insgesamt 1,6 Mio. € Mehraufwendungen den Wertveränderungen von Forderungen zuzurechnen.

3.3 Finanzergebnis

Ertrags- und Aufwandsarten (in Mio. €)	Ergebnis 2014	Fortgeschr. Haushalts- ansatz 2015	Ergebnis 2015	Vergleich Plan 2015/ Ist 2015
Finanzerträge	-22,09	-21,81	-21,38	-0,43
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	18,33	18,63	18,38	0,25
Gesamt	-3,76	-3,18	-3,00	-0,18

In Summe schließt das Finanzergebnis im Haushaltsjahr 2015 mit einem positiven Saldo von rd. 3,0 Mio. € ab und unterschreitet den Planansatz in Höhe von 3,2 Mio. € nur geringfügig. Das positive Ergebnis wird maßgeblich durch die Erträge aus dem anteiligen Bilanzgewinn der Sparkasse (rd. 6,9 Mio. €) geprägt.

3.3.1 Finanzerträge

Ertragsarten (in Mio. €)	Ergebnis 2014	Fortgeschr. Haushalts- ansatz 2015	Ergebnis 2015	Vergleich Plan 2015/ Ist 2015
Zinserträge	-14,79	-14,66	-14,07	-0,59
Erträge aus Gewinnanteilen von Beteiligungen und verbundenen Unternehmen	-6,92	-7,01	-6,94	-0,07
andere sonstige zinsähnliche Erträge	-0,38	-0,14	-0,38	0,24
Gesamt	-22,09	-21,81	-21,38	-0,43

Die Finanzerträge in Höhe von rd. 21,4 Mio. € sind gegenüber dem Vorjahr um rd. 0,7 Mio. € gesunken und weisen gegenüber dem Planansatz eine negative Abweichung von rd. 0,4 Mio. € aus. Nennenswerte Abweichungen ergeben sich lediglich auf Ebene der dieser Ergebniszeile zugeordneten Konten. Es handelt sich um Verwerfungen in Höhe von rd. 7,0 Mio. €, welche auf eine Änderung der Kontennumerik für Erträge aus Gewinnanteilen von Beteiligungen und verbundenen Unternehmen zurückzuführen sind. Während diese Erträge in Vorjahren sowie im Rahmen der Haushaltsplanung der Kontengruppe 469 zugeordnet waren, erfolgte im Zuge der Jahresabschlussarbeit

ten gemäß dem NKF-Kontenrahmen eine Umbuchung zur Kontengruppe 465. Bei den Erträgen in Höhe von rd. 7,0 Mio. € handelt es sich um den anteiligen Bilanzgewinn der Sparkasse Aachen.

3.3.2 Zinsen und sonstige ähnliche Aufwendungen

Aufwandsarten (in Mio. €)	Ergebnis 2014	Fortgeschr. Haushalts- ansatz 2015	Ergebnis 2015	Vergleich Plan 2015/ Ist 2015
Zinsaufwendungen	18,33	18,13	16,15	1,98
Kreditbeschaffungskosten, Disagio	0,01	0,00	0,02	-0,02
Sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,50	2,22	-1,72
Gesamt	18,33	18,63	18,38	0,25

Die Zinsen und ähnlichen Aufwendungen des Jahres 2015 wurden im Planansatz mit 18,6 Mio. € angesetzt. Tatsächlich wurden im Jahr 2015 Aufwendungen in Höhe von 18,4 Mio. € gebucht. Diese entsprechen somit nahezu dem Planansatz. Die in dieser Ergebniszeile mit Abstand größte Position bilden die Zinsaufwendungen an Kreditinstitute in Höhe von rd. 15,1 Mio. €. Hier ergeben sich im Jahr 2015, verglichen mit dem Planansatz, Minderaufwendungen in Höhe von rd. 2,1 Mio. €. Dem gegenüber stehen jedoch Mehraufwendungen in Höhe von rd. 1,7 Mio. € im Bereich der Sonstigen Finanzaufwendungen, welche auf Gewerbesteuererstattungszinsen zurückzuführen sind.

3.4 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit

Ertrags- und Aufwandsarten (in Mio. €)	Ergebnis 2014	Fortgeschr. Haushalts- ansatz 2015	Ergebnis 2015	Vergleich Plan 2015/ Ist 2015
Ordentliche Erträge	-783,43	-816,30	-829,88	13,57
Ordentliche Aufwendungen	827,96	869,79	866,37	3,42
Ordentliches Ergebnis	44,53	53,49	36,50	17,00
Finanzerträge	-22,09	-21,81	-21,38	-0,43
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	18,33	18,63	18,38	0,25
Finanzergebnis	-3,76	-3,18	-3,00	-0,18
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	40,77	50,31	33,50	16,81

Das Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit errechnet sich aus dem Ordentlichen Ergebnis und dem Finanzergebnis. Im Haushaltsjahr 2015 schließt es mit einem Fehlbetrag von 33,5 Mio. € ab und fällt damit gegenüber dem fortgeschriebenen Planansatz um rd. 16,8 Mio. € besser aus.

3.5 Außerordentliches Ergebnis

Im Haushaltsjahr 2015 werden im Ergebnis keine außerordentlichen Aufwendungen und Erträge ausgewiesen.

Die Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen gleichen sich innerhalb der Stadt Aachen aus und haben somit keinen Einfluss auf das Jahresergebnis.

3.6 Jahresergebnis

Ertrags- und Aufwandsarten (in Mio. €)	Ergebnis 2014	Fortgeschr. Haushalts- ansatz 2015	Ergebnis 2015	Vergleich Plan 2015/ Ist 2015
Ordentliche Erträge	-783,43	-816,30	-829,88	13,57
Ordentliche Aufwendungen	827,96	869,79	866,37	3,42
Ordentliches Ergebnis	44,53	53,49	36,50	17,00
Finanzerträge	-22,09	-21,81	-21,38	-0,43
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	18,33	18,63	18,38	0,25
Finanzergebnis	-3,76	-3,18	-3,00	-0,18
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	40,77	50,31	33,50	16,81
Außerordentliche Erträge	-2,96	0,00	0,00	0,00
Außerordentliche Aufwendungen	2,96	0,00	0,00	0,00
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis	40,77	50,31	33,50	16,81

Der Saldo der Ergebnisrechnung hat Auswirkungen auf das Eigenkapital. Regelmäßig erfolgt eine Verrechnung des Jahresüberschusses bzw. Jahresfehlbetrages mit der Allgemeinen Rücklage nachdem der Rat über die Verwendung des Jahresüberschusses respektive Jahresfehlbetrages gemäß § 96 Abs. 1 GO NRW entschieden hat.

Das Jahresergebnis errechnet sich aus dem Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit und dem Außerordentlichen Ergebnis. Die Ergebnisrechnung der Stadt Aachen weist für das Haushaltsjahr 2015 einen Fehlbetrag in Höhe von **33.498.484,03 €** aus.

4 Erläuterungen zur Finanzrechnung

Die Finanzrechnung stellt neben der Bilanz und der Ergebnisrechnung die dritte Komponente des Neuen Kommunalen Finanzmanagements (NKF) dar. In der Finanzrechnung werden alle erhaltenen Einzahlungen und geleisteten Auszahlungen des Haushaltsjahres nachgewiesen. Die Gliederung der Finanzrechnung entspricht im Wesentlichen der Gliederung der Ergebnisrechnung, insoweit wird auf die Ausführungen zur Ergebnisrechnung verwiesen. Die Finanzrechnung beinhaltet alle Ein- und Auszahlungen. Es werden die Mittelherkunft und ihre Verwendung dargestellt. Ferner lässt sich in der Finanzrechnung die Veränderung des Zahlungsmittelbestandes ablesen.

Zusätzlich werden in der Finanzrechnung die Zahlungsströme für die Investitionstätigkeit sowie die Veränderungen des Bestandes an Finanzmitteln abgebildet. Abweichungen zwischen der Ergebnisrechnung und der Finanzrechnung ergeben sich durch die in der Ergebnisrechnung enthaltenen nicht zahlungswirksamen Geschäftsvorfälle, zum Beispiel die Aufwendungen und Erträge aus der Zuführung und Auflösung von Sonderposten, Rechnungsabgrenzungen, Rückstellungen oder aus Abschreibungen.

In Bezug auf die einzelnen Positionen wird im Rahmen der Abweichungsanalyse auf die Ausführungen zur Ergebnisrechnung verwiesen. Im Folgenden werden nur noch die finanzrechnungsspezifischen Vorgänge dargestellt.

Im Haushaltsjahr 2015 stellte sich die Finanzrechnung wie folgt dar:

**Finanzrechnung
für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2015**

	<u>2015</u>	<u>2014</u>	<u>Veränderung</u>
	EUR	EUR	EUR
1. Steuern und ähnliche Abgaben	306.981.313,87	344.787.285,25	-37.805.971,38
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	152.510.191,76	121.803.495,80	30.706.695,96
3. Sonstige Transfereinzahlungen	3.444.737,60	3.155.031,77	289.705,83
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	131.349.788,82	130.126.320,05	1.223.468,77
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	15.039.077,37	13.910.238,29	1.128.839,08
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	86.675.665,89	78.677.808,76	7.997.857,13
7. Sonstige Einzahlungen	23.617.319,88	19.683.059,74	3.934.260,14
8. Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	22.617.792,40	21.511.552,57	1.106.239,83
9. Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	742.235.887,59	733.654.792,23	8.581.095,36
10. Personalauszahlungen	-142.212.038,56	-133.337.855,34	-8.874.183,22
11. Versorgungsauszahlungen	-25.367.502,57	-22.856.524,42	-2.510.978,15
12. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-63.298.961,59	-57.313.742,24	-5.985.219,35
13. Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-17.435.153,73	-17.221.842,47	-213.311,26
14. Transferauszahlungen	-509.520.133,73	-510.027.475,63	507.341,90
15. Sonstige Auszahlungen	-18.576.148,64	-13.109.620,57	-5.466.528,07
16. Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-776.409.938,82	-753.867.060,67	-22.542.878,15
17. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-34.174.051,23	-20.212.268,44	-13.961.782,79
18. Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	33.879.090,67	26.420.275,16	7.458.815,51
19. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	11.772.916,47	13.602.597,38	-1.829.680,91
20. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	10.012.559,31	9.000.000,00	1.012.559,31
21. Einzahlungen von Beiträgen u.ä. Entgelten	1.786.249,97	1.444.502,46	341.747,51
22. Sonstige Investitionseinzahlungen	6.825.320,54	2.749.158,11	4.076.162,43
23. Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	64.276.136,96	53.216.533,11	11.059.603,85
24. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-3.196.551,39	-1.678.707,43	-1.517.843,96
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	-24.140.033,46	-29.274.905,06	5.134.871,60
26. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-9.809.077,26	-9.381.753,84	-427.323,42
27. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	-7.615.290,00	7.615.290,00
28. Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-5.988.687,00	-2.792.544,41	-3.196.142,59
29. sonstige Investitionsauszahlungen	-30.946.367,26	-21.968.883,00	-8.977.484,26
30. Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-74.080.716,37	-72.712.083,74	-1.368.632,63
31. Saldo aus Investitionstätigkeit	-9.804.579,41	-19.495.550,63	9.690.971,22
32. Finanzmittelüberschuss	-43.978.630,64	-39.707.819,07	-4.270.811,57
33. Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	24.346.108,95	37.525.433,82	-13.179.324,87
34. Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten zur Liq.-Sicherung	230.400.000,00	256.452.268,77	-26.052.268,77
35. Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen	-30.169.445,84	-32.401.561,04	2.232.115,20
36. Auszahlungen für die Tilgung von Krediten zur Liq.-Sicherung	-165.668.306,95	-214.300.000,00	48.631.693,05
37. Ergebnis aus Finanzierungstätigkeit	58.908.356,16	47.276.141,55	11.632.214,61
38. Änderungen des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	14.929.725,52	7.568.322,48	7.361.403,04
Technische Finanzpositionen	-4.624.404,82	1.287.979,11	-5.912.383,93
39. Anfangsbestand an Finanzmitteln	7.963.977,49	7.895.681,35	68.296,14
40. Bestand an fremden Finanzmitteln	-10.835.976,03	-8.788.005,45	-2.047.970,58
41. Liquide Mittel	7.433.322,16	7.963.977,49	-530.655,33

4.1 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit

Der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit weist im Haushaltsjahr 2015 einen negativen Betrag in Höhe von 34,2 Mio. € aus und fällt somit gegenüber dem im fortgeschriebenen Ansatz ausgewiesenen negativen Saldo von 26,8 Mio. € um rd. 7,3 Mio. € schlechter aus.

Geschuldet ist dies im Wesentlichen den gegenüber den Planansätzen deutlich niedrigeren Einzahlungen im Bereich der Steuern und ähnlichen Abgaben (rd. 52,2 Mio. €). Aufgrund der Gewerbesteuereintrübe sind hier Mindereinnahmen in Höhe von rd. 36,5 Mio. € zu verzeichnen. Eine weitere Unterschreitung des Planansatzes um rd. 16,0 Mio. € ergibt sich bei den Einzahlungen aus dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer. Dies ist vornehmlich der Verrechnung der Ein- und Auszahlungen im Zusammenhang mit der Gewerbesteuerumlage und der Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutscher Einheit geschuldet. Während die Zahlungsflüsse in der Haushaltsplanung brutto dargestellt werden, erfolgt die tatsächliche Einzahlung gemäß der saldierten Abrechnung des Landes netto. In der Ergebnisrechnung werden die entsprechenden Erträge und Aufwendungen brutto ausgewiesen.

Den geringeren Einzahlungen stehen ebenfalls geringere Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit gegenüber, wodurch die vorgenannten Mindereinnahmen jedoch nicht vollständig kompensiert werden konnten.

Die größten Abweichungen zu den fortgeschriebenen Planansätzen ergeben sich im Bereich der Transferauszahlungen. Hier wurden insbesondere bei den Auszahlungen für die Gewerbesteuerumlage (rd. 13,0 Mio. €) und die Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutscher Einheit (rd. 12,7 Mio. €) die im Haushalt eingeplanten Ansätze deutlich unterschritten. Auch dies ist der vorgenannten Saldierung von Ein- und Auszahlungen in Verbindung mit der Einkommensteuer geschuldet (s.o.). Darüber hinaus ergeben sich weiterhin geringere Auszahlungen aus gewährten Zuschüssen an übrige Bereiche (rd. 5,1 Mio. €) sowie an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen (rd. 8,1 Mio. €). Letztere sind insbesondere darin begründet, dass die im Haushalt sowohl ergebnis- als auch finanzwirksam eingeplante Verlustübernahme für die E.V.A. im Jahr 2015 nicht ausbezahlt, sondern stattdessen lediglich einer entsprechenden Rückstellung zugeführt wurde. Des Weiteren bleiben die Auszahlungen für Sonstige Dienstleistungen um ca. 4,5 Mio. € hinter dem erwarteten Planansatz zurück.

Kommentiert [CK5]: Die Einzahlungen bzw. Auszahlungen (werden im vorl. Fall saldiert dargestellt) entsprechen den Erträgen und Aufwendungen.
Auf Kto. 40210000 ergeben sich ggü. dem Plan Mehrerträge i.H.v. 6,6 Mio. €.
Auf den Kto. 53410000 / 53420000 ergeben sich ggü. dem Plan Minderaufwendungen i.H.v. 4,2 Mio. €. Dies entspricht einer Verbesserung in der Ergebnisrechnung im Vergleich zum Plan i.H.v. 10,8 Mio. €.
Dies spiegelt sich auch in der Finanzrechnung wieder. Zwar wurden geringere Einzahlungen in Höhe von 16,0 Mio. € bei Kot. 60210000 verzeichnet. Dem gegenüber stehen jedoch auch geringere Auszahlungen i.H.v. 25,7 Mio. € (Kto. 63410000 / 63420000). Demnach ergibt sich in der Finanzrechnung ebenfalls eine Verbesserung i.H.v. rd. 9,7 Mio. €.

4.2 Saldo aus Investitionstätigkeit

Der negative Saldo aus Investitionstätigkeit beträgt für das Haushaltsjahr 2015 9,8 Mio. € und weist somit gegenüber dem fortgeschriebenen Planansatz in Höhe von 151,3 Mio. € einen um ca. 141,5 Mio. € geringeren Fehlbetrag aus.

Diese Abweichung ist zum einen darin begründet, dass im Jahr 2015 gegenüber dem Planansatz rd. 15,5 Mio. € höhere Einzahlungen aus Investitionstätigkeit gebucht wurden. Der Ansatz belief sich lediglich auf ca. 48,7 Mio. €, das tatsächliche Ist-Ergebnis beträgt hingegen ca. 64,3 Mio. €.

Die wesentlichen Positionen bilden hierbei die Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen (rd. 33,9 Mio. €), die Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen (ca. 11,8 Mio. €) sowie die Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen (10,0 Mio. €). Die Abweichung zu den im Haushalt eingeplanten Ansätzen ist im Wesentlichen den Investitionszuwendungen vom Bund (rd. 3,1 Mio. €) und Land (rd. 12,8 Mio. €) zuzurechnen, teilweise bedingt durch die erhöhten Zuweisungen zum Zwecke der Flüchtlingsunterbringung.

Von dem zur Verfügung stehenden fortgeschriebenen Ansatz für Investitionsauszahlungen in Höhe von ca. 200,0 Mio. € wurden tatsächlich nur rd. 74,1 Mio. € verausgabt. Daraus folgt eine Abweichung von rd. 125,9 Mio. €. Aus der Höhe der Investitionseinzahlungen und -auszahlungen ergibt sich schließlich ein negativer Investitionssaldo in Höhe von rd. 9,8 Mio. €.

Der Kreditrahmen gemäß Haushaltssatzung 2015 beläuft sich auf 44,6 Mio. €. Tatsächlich wurden Kredite in Höhe von 14,3 Mio. € (Aufnahme von Krediten für Investitionen in Höhe von 24,3 Mio. € abzüglich Umschuldungen in Höhe von knapp 10,0 Mio. €) aufgenommen.

Die wesentliche Abweichung zwischen dem fortgeschriebenen Ansatz und den gebuchten Investitionsauszahlungen ist der Tatsache geschuldet, dass der Haushaltsansatz in Höhe von ca. 93,3 Mio. € maßgeblich durch Ermächtigungsübertragungen aus Vorjahren (ca. 106,7 Mio. €) erhöht wurde und sich somit ein fortgeschriebener Ansatz

Kommentiert [JE6]: Hierbei handelt es sich um die Kündigung eines Wertpapiers (Deponie Warden). Das Geld wurde an die E.V.A. als Darlehen gegeben.
Einzahlung auf Konto 68457000
Auszahlung auf Konto 78650000

in Höhe von rd. 200,0 Mio. € ergab. Insbesondere bei den städtischen Baumaßnahmen ist die Abweichung zwischen dem fortgeschriebenen Ansatz und den tatsächlichen Auszahlungen vornehmlich darin begründet, dass bei bereits begonnenen Maßnahmen die im Haushalt veranschlagten Kosten durch Ermächtigungsübertragungen auch bei einer zeitlichen Verzögerung der Umsetzungsphase bis zur endgültigen Fertigstellung fortgeschrieben werden können. Dies betrifft im Wesentlichen die Maßnahmen im Bereich des Infrastrukturvermögens.

Bei den Auszahlungen in Höhe von rd. 74,1 Mio. € sind die Auszahlungen für Baumaßnahmen (24,1 Mio. €), die Auszahlungen für bewegliches Anlagevermögen (9,8 Mio. €) und die Sonstigen Investitionsauszahlungen (30,9 Mio. €) die wesentlichen Posten. Letzteres betrifft vornehmlich die Gewährung von Gesellschafterdarlehen an Eigenbetriebe. Hier resultiert die hohe Abweichung zwischen dem fortgeschriebenen Ansatz und dem Ist-Ergebnis größtenteils aus der in der Regel zeitlich versetzten Auszahlung der von den Eigenbetrieben abgerechneten Baumaßnahmen.

4.3 Saldo aus Finanzierungstätigkeit

Der Saldo aus Finanzierungstätigkeit weist für das Haushaltsjahr 2015 einen Betrag in Höhe von rd. 58,9 Mio. € aus.

Die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit betragen im Jahr 2015 insgesamt 254,7 €. Diese resultieren im Wesentlichen aus der Neuaufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung in Höhe von 230,4 Mio. €. Des Weiteren werden unter dieser Position die Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen in Höhe von rd. 24,3 Mio. € sowie die Einzahlungen aus Rückflüssen von Darlehen mit einem Betrag von rd. 90 Tsd. € erfasst. In der vorgenannten Einzahlung in Höhe von rd. 24,3 Mio. € ist ein Umschuldungsvorgang von ca. 10,0 Mio. € enthalten.

Den Einzahlungen stehen Auszahlungen in Höhe von 195,8 Mio. € entgegen. Diese resultieren zum einen aus der Tilgung von Krediten für Investitionen in Höhe von rd. 30,2 Mio. €. Auch hier ist der Umschuldungsvorgang in einer Höhe von ca. 10,0 Mio. € enthalten. Weiter sind 165,7 Mio. € den Auszahlungen im Zusammenhang mit Liquiditätskrediten zuzurechnen.

Der nachfolgenden Tabelle ist die Netto-Neuverschuldung im unrentierlichen Bereich zu entnehmen:

Neuaufnahme ohne Umschuldung =	14.270.617,48 €
abzgl. Ordentliche Tilgung - ohne Umschuldung	20.184.227,54 €
abzgl. rentierliche Darlehen	9.600.000,00 €
Netto-Neuverschuldung	-15.513.432,06 €

Aus der Tabelle ist somit ersichtlich, dass im Jahre 2015 eine Entschuldung in Höhe von 15,5 Mio. € vorliegt.

4.4 Gesamtsaldo der Finanzrechnung

Nach den Vorgaben der GemHVO NRW entspricht das Ergebnis der Finanzrechnung eines jeweiligen Jahres den liquiden Mitteln.

In die Finanzrechnung des Jahres 2015 sind aufgrund buchungstechnischer Systemeinstellungen in SAP zusätzlich bestimmte Konten der Sonstigen Verbindlichkeiten in den Finanzmittelbestand einzubeziehen.

Der Finanzmittelbestand des Jahres 2015 setzt sich daher aus dem Wert der liquiden Mittel in Höhe von 5.228.996,32 € und teilweise aus Positionen der Sonstigen Verbindlichkeiten mit einem Wert von 2.204.325,84 € zusammen. Der Finanzmittelbestand verringerte sich im Vergleich zum Vorjahr um 530.655,33 € und beträgt zum 31.12.2015 7.433.322,16 €

Kommentiert [CK7]: Konten mit Finanzposition TBANK, die aber nicht in den liquiden Mitteln ausgewiesen werden. Darüber hinaus werden die Fremdgelder Kitas (TKITA) abgezogen.

Liquide Mittel	5.228.996,32 €
Einzubeziehende Konten aus den „Sonstigen Verbindlichkeiten“	2.204.325,84 €
Finanzmittelbestand 2015	7.433.322,16 €

5 Erläuterungen der einzelnen Bilanzpositionen

5.1 Aktiva

5.1.1 Anlagevermögen

2015:	2.665.363.796,28 €
Vorjahr:	2.609.994.130,13 €

5.1.1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

2015:	24.213.088,30 €
Vorjahr:	24.331.219,84 €

Immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens werden gemäß § 43 Abs. 1 GemHVO NRW nur aktiviert, soweit sie entgeltlich erworben wurden. Es werden hier die städtischen Lizenzen für die Software ausgewiesen, soweit sie im wirtschaftlichen Eigentum der Stadt stehen. Grunddienstbarkeiten, bei denen der Stadt Aachen eine eingeschränkte Nutzung eines fremden Grundstücks gewährt wird, werden ebenfalls als immaterielle Vermögensgegenstände bilanziert, soweit ein Entgelt hierfür gezahlt wurde.

Der Bilanzwert der immateriellen Vermögensgegenstände setzt sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung	Wert 31.12.2015
Konzessionen	- €
Lizenzen	1.334.157,85 €
DV-Software	79.699,09 €
Dienstbarkeiten	3.261.024,56 €
Städteregion – Nutzungsrechte	2.759.999,98 €
Städteregion – Aufgabenerfüllung	16.778.206,82 €
Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	- €
Gesamt	24.213.088,30 €

Die Veränderungen im Haushaltsjahr sind dem Anlagenspiegel (**Anlage 1 zum Anhang**) zu entnehmen.

5.1.1.2 Sachanlagen

2015:	1.527.045.620,77 €
Vorjahr:	1.513.896.577,48 €

Die Zugänge zum Sachanlagevermögen wurden mit den tatsächlichen Anschaffungs- und Herstellungskosten im Sinne des § 33 GemHVO NRW angesetzt. Die Veränderungen im Haushaltsjahr sind dem Anlagenspiegel (**Anlage 1 zum Anhang**) zu entnehmen.

5.1.1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

2015: 505.607.589,46 €
 Vorjahr: 509.089.938,62 €

Der Bilanzwert der unbebauten Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte setzt sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung	Wert 31.12.2015
Grünflächen	226.217.697,68 €
Ackerland	49.317.428,89 €
Wald, Forsten	18.190.943,49 €
sonstige unbebaute Grundstücke	211.881.519,40 €
Gesamt	505.607.589,46 €

Die Grünflächen haben eine besondere Bedeutung als Erholungsflächen vor Ort. Zu den Grünflächen zählen u.a. Parkanlagen, Friedhöfe, Kinderspielplätze, Sportflächen einschließlich ihrer Aufbauten und Pflanzungen. Nachfolgend werden die größten Positionen der Bilanzposition Grünflächen aufgezeigt:

Das Vermögen an Grünflächen beinhaltet u. a.	(Wert 31.12.2015):
Grünanlagen einschl. Aufwuchs	rd. 120 Mio. €
Friedhöfe	rd. 46 Mio. €
Kinderspielplätze einschl. Spielgeräte	rd. 50 Mio. €
Sportflächen	rd. 7 Mio. €

Im Jahr 2015 sind bei der Bilanzposition 1.2.1.1 Grünflächen Zugänge in Höhe von rd. 15,6 Mio. € zu verzeichnen. Die Zugänge resultieren im Wesentlichen aus der Anpassung der Festwerte für den Aufwuchs der öffentlichen Grünflächen und Spielplätze (rd. 13 Mio. €). Im Rahmen der körperlichen Inventur zum 31.12.2015 wurden - analog zur Vorgehensweise bei der Eröffnungsbilanz - ausgewählte Mustergrünflächen durch den Fachbereich Umwelt begangen. Auf Basis dieser Begehung und anhand der für die einzelnen Bestandteile ermittelten Anschaffungs- und Herstellungskosten wurden neue Preise je Quadratmeter für die öffentlichen Grünflächen ermittelt. Da sich für die der einfachen und mittleren Kategorie zugeordneten Grünanlagen im Vergleich zur Eröffnungsbilanz eine Steigerung des Wertes ergab, wurden die Festwerte entsprechend erhöht. Auch bei den Spielplätzen konnte entsprechend der Ermittlungen des Fachbereiches Kinder, Jugend und Schule ein erhöhter Preis pro Quadratmeter festgestellt werden, der ebenfalls eine Anpassung des Festwertes erforderte.

Im Rahmen des Jahresabschlusses mussten jedoch auch Abgänge in Höhe von rd. 3,1 Mio. € gebucht werden, welche sich zum Teil im Zuge der Inventur ergaben. Die Gründe hierfür liegen u.a. in der Korrektur von Flächendifferenzen, dem Ausbuchen von nicht mehr vorhandenen Grünanlagen, Spielplätzen oder Spielgeräten sowie der Anpassung von Festwerten für Grünflächen der Kategorie „hochwertig“. Anders als bei den vorgenannten Kategorien wurde für diesen Bereich im Rahmen der Inventur ein geringerer Quadratmeterpreis ermittelt, so dass eine Reduzierung der entsprechenden Festwerte erfolgen musste.

Nennenswert sind im Jahr 2015 auch die Umbuchungen auf dieser Bilanzposition. Mit Verlagerungen von Vermögenswerten zu anderen Bilanzpositionen in Höhe von rd. 6 Mio. € liegen diese deutlich über den Vorjahreswerten.

Wie bereits in den vorangegangenen Jahresabschlüssen mehrfach erwähnt, befindet sich ein Großteil der bei der Stadt zu bilanzierenden Aufbauten und Betriebsvorrichtungen auf Sportplätzen (insb. Kunstrasenplätze, Tennenspielfelder, Trainingsbeleuchtungsanlagen, etc.) sowie die Spielgeräte auf Schul- und Kitagrundstücken auf dem Grund und Boden des Gebäudemanagements. Aus diesem Grund wurden im Rahmen der Inventur diese Vermögensgegenstände von der Bilanzposition 1.2.1.1 Grünflächen auf die Bilanzposition 3.1.1.2.4 Bauten auf fremden Grund und Boden umgebucht.

Weitere Umbuchungen ergaben sich im Wesentlichen im Zuge von Flurstücksfortführungen und hiermit einhergehenden Nutzungsänderungen.

Auf der Bilanzposition 1.2.1.2 Ackerland ergeben sich im Jahr 2015 Zugänge in Höhe von rd. 0,5 Mio. €. Dies betrifft vornehmlich die Nachaktivierung dreier bislang nicht berücksichtigter Ackerflächen in Hergenrath (Belgien), welche im Rahmen der Inventur 2015 nacherfasst wurden. Die Abgänge in Höhe von rd. 1,1 Mio. € resultieren ebenfalls im Wesentlichen aus der Bereinigung von Inventurdifferenzen, aufgedeckt durch einen Abgleich zwischen Kataster und SAP-Anlagenbuchhaltung. Die Umbuchungen in Höhe von ca. -0,4 Mio. € sind sowohl Flurstücksfortführungen als auch der Verlagerung zu anderen Bilanzpositionen beispielsweise aufgrund der Bestellung von Erbbaurechten geschuldet.

Im Bereich der Bilanzposition 1.2.1.3 Wald, Forsten sind im Haushaltsjahr 2015 keine nennenswerten Zugänge, Abgänge und Umbuchungen zu verzeichnen.

Unter der Bilanzposition 1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke sind insbesondere Grundstücke der Gemeinde auszuweisen, für welche Erbbaurechte bestellt wurden und solche Grundstücke der Gemeinde, die Bauerwartungsland, Baugrundstücke oder Gewerbegrundstücke darstellen, jedoch nur dann, wenn sie von der Gemeinde auf Dauer gehalten werden sollen. In den Fällen, in denen eine Veräußerungsabsicht besteht, sind die betreffenden unbebauten Grundstücke der Gemeinde im Umlaufvermögen anzusetzen. Darüber hinaus zählen zu den unbebauten Grundstücken u.a. auch die fließenden Gewässer.

Nachfolgend werden die größten Positionen der Bilanzposition sonstige unbebaute Grundstücken aufgezeigt:

<u>Das Vermögen an sonstigen unbebauten Grundstücken beinhaltet u. a.</u>	<u>(Wert 31.12.2015):</u>
Erbbaurechte	rd. 177 Mio. €
<i>davon Stiftungseigentum</i>	<i>rd. 121 Mio. €</i>
Baugrundstücke	rd. 3 Mio. €
Freiflächen, Unland, Grünland, sonst. landwirtschaftliche Flächen	rd. 4 Mio. €
Betriebsflächen, Lagerflächen	rd. 3 Mio. €

Laut dem Anlagenspiegel des Jahres 2015 werden im Bereich der Sonstigen unbebauten Grundstücke Zugänge in Höhe von rd. 1,3 Mio. € ausgewiesen. Hierbei handelt es sich vornehmlich um Grundstücksankäufe sowie im Rahmen des Jahresabschlusses zu bereinigende Inventurdifferenzen.

Die Abgänge des Jahres 2015 schlagen hingegen mit rd. 10,5 Mio. € zu Buche. Neben Grundstücksverkäufen resultieren diese vornehmlich aus Inventurdifferenzen. Als wesentliche Position ist hier die Korrektur der Doppelaktivierung des Grund und Bodens der Kindertagesstätten im so genannten Richterischer Modell zu benennen (rd. 5,2 Mio. €). Die entsprechenden Grundstücke waren fälschlicherweise sowohl beim Eigenbetrieb Gebäudemanagement als auch in der städtischen Bilanz bilanziert. Zum 31.12.2015 hat die Stadt dies korrigiert.

Die Umbuchungen in Höhe von rd. 1,1 Mio. € betreffen im Wesentlichen Flurstücksfortführungen sowie die Verlagerung von Grundstücken zu dieser Bilanzposition aufgrund der Bestellung von Erbbaurechten.

5.1.1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

2015:	137.520.345,49 €
Vorjahr:	139.353.455,69 €

Der Bilanzwert der bebauten Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte setzt sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung	Wert 31.12.2015
Kinder- und Jugendeinrichtungen	1.654.879,40 €
Schulen	664.884,00 €
Wohnbauten	103.278.031,15 €
Sonstige Dienst-, Geschäfts- und andere Betriebsgebäude	31.922.550,94 €
Gesamt	137.520.345,49 €

Im Vergleich zum Vorjahr haben sich bei der Bilanzposition 1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen in 2015 keine wesentlichen Veränderungen ergeben.

Zum 31.12.2015 wird erstmals ein Wert auf der Bilanzposition 1.2.2.2 Schulen ausgewiesen. Dies resultiert aus der Übertragung einer bislang beim Gebäudemanagement bilanzierten Teilfläche des Flurstücks Gemarkung Aachen, Flur 74, Nr. 5352 an die Stadt. Es handelt sich hierbei um den Grund und Boden der Grundschule Höfchensweg. Da es sich bei dem Grund und Boden des vorgenannten Grundstücks um Eigentum der Stiftung Kinder- und Jugendfonds handelt, ist das Vermögen bei der Stadt Aachen auszuweisen.

Die Bilanzposition 1.2.2.3 Wohnbauten weist zum Jahresabschluss 2015 Zugänge in Höhe von rd. 1,3 Mio. € aus, welche nahezu ausschließlich auf investive Modernisierungsmaßnahmen der Gewoge an den städtischen Wohngebäuden zurückzuführen sind. Die im Anlagenspiegel ausgewiesenen Abgänge in Höhe von rd. 2,7 Mio. € beziehen sich ausschließlich auf die Bereinigung von Inventurdifferenzen (Grundstücke und Gebäude stehen nicht bzw. nicht mehr im Eigentum der Stadt Aachen, Korrektur der Bewertung eines Erbbaurechtes, etc.). Die Umbuchungen in Höhe von knapp +0,8 Mio. € resultieren im Wesentlichen aus der Aktivierung von Modernisierungsmaßnahmen, welche in Vorjahren unter den Anlagen im Bau ausgewiesen wurden. Auffällig ist im Jahr 2015 die Höhe der Abschreibungen, welche mit rd. 2,5 Mio. € deutlich über den Vorjahreswerten liegt. Zum Stichtag 31.12.2015 wurden durch den Fachbereich Geoinformation und Bodenordnung (FB 62) die Ertragswerte der in den Jahren 2008 bis 2015 modernisierten Wohnobjekte ermittelt und den in der Anlagenbuchhaltung gebuchten Restbuchwerten gegenüber gestellt. Trotz der durchaus positiven Entwicklung der Ertragswerte seit der Eröffnungsbilanz lagen diese zum 31.12.2015 bei einzelnen Objekten unterhalb der in der Anlagenbuchhaltung ausgewiesenen Restbuchwerte. Dies ist vornehmlich in der Aktivierung der in den vergangenen Jahren getätigten Investitionen begründet. Die im Jahresabschluss 2015 durchgeführte Abwertung beläuft sich auf insgesamt rd. 1,8 Mio. € (bezogen auf die Jahre 2008 – 2015), einhergehend mit einer ertragswirksamen Auflösung von Sonderposten in Höhe von rd. 1,0 Mio. €.

Soweit bebaute Grundstücke der Gemeinde nicht unter den Posten Kinder- und Jugendeinrichtungen, Schulen oder Wohnbauten ausgewiesen werden, sind sie unter Bilanzposition 1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude zu bilanzieren. Hierzu zählen insbesondere die Verwaltungsgebäude der Gemeinde sowie die gemeindlichen Betriebsgebäude. Dies können z.B. Feuerwehrgerätehäuser, Rettungswachen, Werkstätten, Lagerhallen, Parkhäuser, Tiefgaragen, Sportstätten und sonstige öffentliche soziale und kulturelle Einrichtungen sein. In der Bilanz der Stadt Aachen stellen historische Gebäude - insbesondere das historische Rathaus - erhebliche Vermögenswerte dar.

Im Jahr 2015 sind auf dieser Bilanzposition Zugänge in Höhe von rd. 1,0 Mio. € zu verzeichnen. Hierbei handelt es sich vornehmlich um Grundstücksankäufe. Die Abgänge mit einem Restbuchwert in Höhe von ca. 0,2 Mio. € sind hingegen zu vernachlässigen. Sie resultieren sowohl aus Verkäufen als auch aus geringfügigen Inventurdifferenzen. Darüber hinaus wurden im Jahr 2015 Umbuchungen von rd. +0,5 Mio. € vorgenommen. Diese sind der Verlagerung von anderen Bilanzpositionen geschuldet. Als wesentlicher Posten sei hier beispielsweise die Umbuchung des Grundstücks Jülicher Straße 352 zu benennen, welches zuvor fälschlicherweise unter der Bilanzposition 1.2.3.4 Sonstige unbebaute Grundstücke ausgewiesen wurde.

5.1.1.2.3 Infrastrukturvermögen

2015:	815.216.900,50 €
Vorjahr:	805.682.456,09 €

Der Bilanzwert des Infrastrukturvermögens setzt sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung	Wert 31.12.2015
Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	187.897.458,36 €
Brücken und Tunnel	24.098.988,65 €
Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	- €
Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	308.100.016,93 €
Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	285.716.963,54 €
Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	9.403.473,02 €
Gesamt	815.216.900,50 €

Die Vermögenswerte der Bilanzposition 1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens erhöhen sich im Jahr 2015 um rd. 1,0 Mio. €. Den Zugängen in Höhe von 3,8 Mio. € stehen dabei Abgänge in Höhe von knapp 3,0 Mio. € gegenüber. Ein Großteil dieser Bewegungen ist auf Inventurdifferenzen zurückzuführen. In den Abgängen sind darüber hinaus jedoch auch rd. 1,5 Mio. € Abgänge aus Verkäufen enthalten. Bei den im Rahmen der Inventur aufgedeckten Differenzen, welche im Jahr 2015 zu Zugängen geführt haben, ist zu beachten, dass es sich zu einem großen Teil um unentgeltliche Übertragungen handelt. In diesen Fällen war analog zur Aktivierung ein entsprechender Sonderposten auf der Passivseite der Bilanz zu buchen.

Unter der Bilanzposition 1.2.3.2 Brücken und Tunnel sind in der Anlagenbuchhaltung ebenfalls die Durchlassbauwerke erfasst. Im Rahmen der Inventurarbeiten wurden auch die dieser Bilanzposition zugeordneten Vermögensgegenstände einer eingehenden Überprüfung unterzogen. Im Jahr 2015 werden Zugänge in Höhe von lediglich rd. 0,9 Mio. € ausgewiesen. Die Abgänge fallen mit rd. 1,5 Mio. € hingegen höher aus. Begründet ist dies im Wesentlichen in der Feststellung und Bereinigung von Inventurdifferenzen. So wurden Bauwerke in Abgang gebracht, welche beispielsweise nicht bzw. nicht mehr im Eigentum der Stadt Aachen stehen oder mittlerweile abgerissen wurden. Auch die Umbuchungen sind mit einer Größenordnung von rd. +2,7 Mio. € nennenswert. Diese sind insbesondere der Umbuchung der CHIO-Brücke geschuldet, welche zuvor der Bilanzposition 1.2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens zugeordnet war. Die Afa des Jahres beläuft sich auf rd. 1,1 Mio. €. Hierin enthalten sind außerplanmäßige Abschreibungen in Höhe von rd. 0,6 Mio. €.

Unter der Bilanzposition 1.2.3.3 Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen werden wie in den Vorjahren keine Werte bilanziert.

Besonders hervorzuheben sind die Zugänge auf der Bilanzposition 1.2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen in Höhe von rd. 16,9 Mio. €. Hiervon entfallen rd. 16,3 Mio. € auf Kanalbaumaßnahmen der STA-WAG, welche im Rahmen des jährlichen Investitionsentgeltes durchgeführt wurden. Die Abgänge betragen für das Haushaltsjahr rd. 0,6 Mio. € und resultieren im Wesentlichen aus der Verschrottung bzw. dem Abriss von Kanälen im Zuge von Neubaumaßnahmen. Die Abschreibungen auf das Kanalvermögen bilden mit rd. 6,3 Mio. € einen wesentlichen Bestandteil der in der Ergebnisrechnung ausgewiesenen gesamtstädtischen Abschreibungsbeträge. Im Vergleich zum Vorjahr haben sich die Abschreibungen um ca. 0,3 Mio. € erhöht, was in Anbetracht der steigenden Vermögenswerte auf dieser Bilanzposition durchaus realistisch erscheint.

Das Kanalvermögen war nicht Bestandteil der verwaltungsweiten körperlichen Inventur zum 31.12.2015. Aus diesem Grund waren hier auch keine Zu- und Abgänge aus Inventurdifferenzen zu verzeichnen. Für den Bereich der Kanäle erfolgt keine Stichtagsinventur sondern eine unterjährige permanente Inventur. Mittels Kanal-TV-

Untersuchungen wird das gesamte städtische Kanalnetz laufend befahren. Sich in diesen Rahmen ergebende Zu- und Abgänge werden unmittelbar in den jeweiligen Jahresabschlüssen berücksichtigt.

Innerhalb der Bilanzposition 1.2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen werden sämtliche im wirtschaftlichen Eigentum der Stadt Aachen befindlichen Straßen, Wege und Plätze, Verkehrslenkungsanlagen sowie alle Einrichtungsgegenstände im Infrastrukturbereich (Beschilderung, Verkehrsüberwachungsgeräte, Parkleitsystem etc.) bilanziert. Diese Bilanzposition weist zum 31.12.2015 einen Wert von rd. 285,7 Mio. € aus und ist im Vergleich zum Vorjahr mit rd. 1,2 Mio. € nur geringfügig angestiegen.

Die wertmäßigen Veränderungen sind nicht zuletzt auf die zum Jahresende stattgefundene Inventur zurückzuführen. Insgesamt können im Jahr 2015 bei dieser Bilanzposition Zugänge in Höhe von rd. 7,7 Mio. € verzeichnet werden. Hiervon resultieren rd. 3,2 Mio. € aus der im Rahmen der Inventur erfolgten Aktivierung von unentgeltlich übertragenen Straßenflächen im Zusammenhang mit städtebaulichen Verträgen. Jene Straßenabschnitte waren bislang aufgrund des fehlenden Informationsprozesses nicht in der Anlagenbuchhaltung erfasst. Weiterhin sind Abgänge von rd. 0,5 Mio. € zu verzeichnen. Diese sind insbesondere auf die im Zuge der Inventur erfolgten Buchungen des Abgangs der im Jahresabschluss 2011 gebildeten negativen Korrekturanlage für das Straßenbegleitgrün in Höhe von rd. -1,6 Mio. € und auf Abgänge von Straßenabschnitten zurückzuführen, welche nicht mehr existieren oder aber sich nicht im städtischen Eigentum befinden (rd. 0,9 Mio. €).

Der periodengerechte Werteverzehr in dieser Bilanzposition wird in Abschreibungen von insgesamt rd. 8,8 Mio. € dargestellt. Hiervon sind rd. 1 Mio. € auf außerplanmäßige Abschreibungen in Folge der Ergebnisse der Straßenzustandserfassung zurückzuführen.

Bei dieser Bilanzposition ist insbesondere zu erwähnen, dass die seit der Eröffnungsbilanz jeweils in einem Festwert bewerteten Feld- und Wirtschaftswege sowie Fußwege von rd. 7,9 Mio. € im Rahmen der Inventurarbeiten in eine Einzelbewertung überführt wurden.

Die Bilanzposition 1.2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens enthält u.a. Ingenieurbauwerke, wie z.B. Stütz- und Lärmschutzwände, Brunnen, Fußgängerunterführungen, versenkbare Poller, u.a.

Während die Zugänge in Höhe von lediglich rd. 16 Tsd. € zu vernachlässigen sind, schlagen die Abgänge des Haushaltsjahres mit rd. 0,4 Mio. € zu Buche, im Wesentlichen bedingt durch im Rahmen der Inventur festgestellte Differenzen. Die Umbuchung in Höhe von 2,6 Mio. € bezieht sich auf die Verlagerung der CHIO-Brücke zur Bilanzposition 1.2.3.2 Brücken und Tunnel. Die linearen Abschreibungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2015 auf knapp 0,7 Mio. €.

Das Vermögen an Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrsanlagen ist gegliedert in (Wert 31.12.2015):

Gemeindestraßen	rd. 196 Mio. €
Kreisstraßen	rd. 13 Mio. €
Landesstraßen	rd. 17 Mio. €
Bundesstraßen	rd. 33 Mio. €
Privatstraßen	rd. 1 Mio. €
Verkehrslenkungsanlagen (inkl. FW)	rd. 8 Mio. €
FW Straßenbäume	rd. 18 Mio. €

5.1.1.2.4 Bauten auf fremden Grund und Boden

2015:	8.103.048,51 €
Vorjahr:	482.332,87 €

Im Jahr 2015 ist auf der Bilanzposition 1.2.4 Bauten auf fremden Grund und Boden ein deutlicher Vermögenszuwachs von rd. 7,6 Mio. € zu verzeichnen. Dieser ist im Wesentlichen auf Umbuchungen von den Bilanzpositionen 1.2.1.1 Grünflächen und 1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung zurückzuführen. Bislang wurden unter der Bi-

lanzposition 1.2.1.1 Grünflächen Vermögensgegenstände ausgewiesen, welche sich auf Grundstücken des Gebäudemanagements befinden. Hierbei handelt es sich hierbei vornehmlich um Natur- und Kunstrasenplätze, Tennenspielfelder oder Bolzplätze sowie deren Einrichtungsgegenstände.

Darüber hinaus wurden unter der Bilanzposition 1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung weitere Vermögensgegenstände geführt, welche sich ebenfalls auf Grundstücken des Gebäudemanagements befinden. Dies betraf überwiegend Spielgeräte auf Schul- und Kitagrundstücken.

Im Rahmen der körperlichen Inventur zum Stichtag 31.12.2015 wurden die entsprechenden Vermögensgegenstände zur Bilanzposition 1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden umgebucht.

5.1.1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler

2015: 1.250,00 €
Vorjahr: 0,00 €

Die städtischen Kunstgegenstände in Museen und Kulturstätten werden grundsätzlich in der Bilanz des Kulturbetriebs geführt. Darüber hinaus sind die Bau- und Kulturdenkmäler in der städtischen Bilanz zwar aufgeführt, jedoch mit einem Wert von 0 € gebucht.

In 2015 wurde ein Zugang in Höhe von 1.250,00 € gebucht. Es handelte sich um den Kauf eines Portraits.

5.1.1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge

2015: 12.756.348,61 €
Vorjahr: 11.375.068,71 €

Der Bilanzwert setzt sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung	Wert 31.12.2015
Maschinen	54.352,26 €
Technische Anlagen	1.608.485,47 €
Betriebsvorrichtungen	52.566,45 €
Fahrzeuge	11.040.944,43 €
Gesamt	12.756.348,61 €

Im Jahr 2015 sind auf der Bilanzposition 1.2.6 Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge Zugänge in Höhe von rd. 2,9 Mio. € zu verzeichnen. Diese entfallen größtenteils auf die Beschaffung von Fahrzeugen im Bereich der Feuerwehr. Die Abgänge fallen mit lediglich knapp 20 Tsd. € relativ gering aus. Da die zuständigen Fachbereiche die Abgänge von Vermögensgegenständen aufgrund von Außerbetriebnahmen, Verschrottungen, o.Ä. unterjährig in der Inventarisierungssoftware „Kai“ erfassen und diese somit bereits in den jeweiligen Jahresabschlüssen berücksichtigt wurden, sind zum 31.12.2015 keine nennenswerten Inventurdifferenzen zu verzeichnen. Die Abschreibungen belaufen sich im Jahr 2015 auf rd. 1,5 Mio. €.

5.1.1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung

2015: 34.965.928,55 €
Vorjahr: 34.142.211,22 €

Im Vergleich zum Vorjahr erhöht sich der Buchwert der Bilanzposition 1.2.8 Betriebs- und Geschäftsausstattung um ca. 0,8 Mio. €.

Die Zugänge des Jahres 2015 belaufen sich auf rd. 5,6 Mio. €. Hiervon entfallen allein 4,3 Mio. € auf die Anpassung der Festwerte für Vermögensgegenstände der Betriebs- und Geschäftsausstattung. Dem gegenüber stehen jedoch auch Abgänge in Höhe von rd. 2,6 Mio. €, was ebenfalls im Wesentlichen mit rd. 2,5 Mio. € die Anpassung einzelner Festwerte (u.a. Realschulen und Kitas), betraf. Der größte Anteil entfällt hierbei auf die Festwerte im Bereich der Kindertagesstätten und Schulen. Im Rahmen der Inventur zum 31.12.2015 wurden ausgewählte Mustereinrichtungen (Schulen, Kitas, Sportstätten, etc.) durch Mitarbeiter der zuständigen Fachbereiche begangen. Hierbei wurden sämtliche Vermögensgegenstände mengen- und wertmäßig erfasst. In diesem Zuge wurde anschließend die Höhe der Festwerte überprüft und - soweit erforderlich - entsprechende Anpassungen vorgenommen. Die Ergebnisse der Mustereinrichtungen wurden auf sämtliche Einrichtungen gleicher Art angewendet. Dies entspricht der Vorgehensweise zur Eröffnungsbilanz sowie der im Jahr 2010 durchgeführten Inventur.

Umbuchungen schlagen im Jahr 2015 mit rd. -0,8 Mio. € zu Buche. Dies ist im Wesentlichen der Umbuchung von Spielgeräten auf Schul- und Kitagrundstücken (Grundstücke befinden sich im Eigentum des E26) zur Bilanzposition 1.2.4 Bauten auf fremden Grund und Boden zuzurechnen. Die Abschreibungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2015 auf rd. 1,4 Mio. €.

5.1.1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau

2015:	12.874.209,65 €
Vorjahr:	13.771.114,28 €

Davon geleistete Anzahlungen:	124.427,96 €
-------------------------------	--------------

Der Bilanzwert ergibt sich aufgrund von zum Bilanzstichtag noch nicht fertig gestellten Baumaßnahmen, geleisteten Anzahlungen beim Erwerb von Vermögensgegenständen sowie aus Umbuchungen im Rahmen der Aktivierung von fertiggestellten Vermögensgegenständen unter der jeweils entsprechenden Bilanzposition, wenn der Vermögensgegenstand in einen betriebsbereiten Zustand versetzt wurde.

Zum 31.12.2015 wurde mit Hilfe der zuständigen Fachbereiche für sämtliche Anlagen im Bau überprüft, ob die bilanzielle Zuordnung zum Bilanzstichtag noch sachgerecht war. Der Bilanzwert hat sich im Vergleich zum Vorjahr um rd. 0,9 Mio. € verringert.

5.1.1.3 Finanzanlagen

2015:	1.114.105.087,21 €
Vorjahr:	1.071.766.332,81 €

Die Buchwerte der verbundenen Unternehmen und Beteiligungen wurden bei Vorliegen der rechtlichen Voraussetzungen zum Bilanzstichtag fortgeschrieben. Es handelt sich im Einzelnen um die im Anschluss folgenden Positionen.

5.1.1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen

2015:	308.731.161,82 €
Vorjahr:	308.743.911,82 €

Zum Jahresabschluss 2015 gibt es folgende Anteile an verbundenen Unternehmen:

Energieversorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH	306.182.000,00 €
Aachener Straßenbahn- und Energieversorgungs- AG	1.666.680,00 €
Gewerbegründstücksgesellschaft mbH	565.349,00 €
Kur- und Badegesellschaft mbH	205.000,00 €
regio iT	112.132,82 €
Aachener Stadion Beteiligungs GmbH	0,00 €
Bilanzsumme:	308.731.161,82 €

Die Gesellschaft der Campusbahn Projektentwicklungsgesellschaft mbH wurde am 09.12.2015 gelöscht, da die Liquidation beendet wurde. Ein entsprechender Abgang des Restbuchwertes in Höhe von 12.750,00 € wurde im Jahresabschluss 2015 berücksichtigt.

Für den Jahresabschluss 2015 wurde die Werthaltigkeit der verbundenen Unternehmen und Beteiligungen unter Hinzuziehung von externen Beratern einer Prüfung unterzogen. Ein Abwertungsbedarf der städtischen Finanzanlagen, konnte insbesondere bei der E.V.A. nicht festgestellt werden.

5.1.1.3.2 Beteiligungen

2015:	2.938.854,32 €
Vorjahr:	2.887.801,96 €

Beteiligungen sind Anteile der Kommune an Unternehmen und Einrichtungen, die in der Absicht gehalten werden, eine dauerhafte Verbindung zu diesen Unternehmen und Einrichtungen herzustellen. Entscheidend ist hierbei die Beteiligungsabsicht und nicht die Beteiligungshöhe. Im Rahmen einer gesetzlich zugrunde zu legenden Beteiligungsvermutung gilt als Beteiligung im Zweifel ein Anteil am Nennkapital des Unternehmens von mehr als 20 %. Wird diese Vermutung nicht widerlegt, so ist eine Beteiligung unter dieser Bezeichnung zu bilanzieren.

Direkte städtische Beteiligungen:

Aachener Gesell. für Innovation und Technologietransfer	329.437,60 €
AVANTIS Service N.V.	102.938,00 €
G.O.B. Avantis N.V.	0,00 €
AWA Entsorgung GmbH	186.185,00 €
Flugplatz Aachen-Merzbrück GmbH	75.856,36 €
RWTH Aachen Campus GmbH	12.500,00 €
Gesamt	706.916,96 €

Beteiligungen an Zweckverbänden:

Sparkassenzweckverband Kreis Aachen-Stadt Aachen	0,00 €
Zweckverband Aachener Verkehrsverbund	216.188,65 €
Zweckverband Entsorgungsregion West, Eschweiler	1.986.279,68 €
Zweckverband Studieninstitut für kommunale Verwaltung AC	29.469,03 €
Zweckverband Region Aachen	0,00 €
Gesamt	2.231.937,36 €

5.1.1.3.3 Sondervermögen der Gemeinde

2015:	410.730.061,22 €
Vorjahr:	395.503.798,59 €

In der gemeindlichen Bilanz ist das Sondervermögen der Gemeinde, welches unter der Rechtsperson „Gemeinde“ über einen eigenen Rechnungskreis verfügt, unter einem gesonderten Bilanzposten anzusetzen. Zu solchem gemeindlichen Sondervermögen sind die wirtschaftlichen Unternehmen und die organisatorisch selbstständigen Einrichtungen ohne eigene Rechtspersönlichkeit zu zählen.

Das Sondervermögen setzt sich wie folgt zusammen:

Aachener Stadtbetrieb (E 18)	7.697.460,12 €
Gebäudemanagement (E 26)	269.376.516,35 €
Volkshochschule Aachen (E 42)	51.129,19 €
Stadttheater und Musikdirektion Aachen (E 46/47)	964.661,03 €
Kulturbetrieb (E 49)	80.021.128,13 €
Eurogress (E 88)	52.619.166,40 €
Gesamt	410.730.061,22 €

E 26 - Gebäudemanagement

Zwar wurden im Rahmen einer überschlägigen Substanzwertermittlung des Fachbereichs Finanzsteuerung im Zuge der Erstellung des Jahresabschlusses 2013 für das Gebäudemanagement aufgrund der Baupreisindexentwicklung bei den Gebäuden wesentliche stille Reserven ermittelt. Dennoch wurde noch zum Jahresabschluss 2013 vorsorglich eine Abwertung von 15.226.262,63 € vorgenommen, welche mit der Allgemeinen Rücklage zu verrechnen war. Zur Verifizierung und eindeutigen Berechnung der stillen Reserven wurde für den Jahresabschluss 2015 durch die Kommunale Bewertungsstelle des Fachbereichs Geoinformation und Bodenordnung ein Gutachten zur relativen Wertveränderung von Bilanzwerten der bei E 26 gebuchten Grundstücke nach den anerkannten Bewertungsgrundsätzen auf der Grundlage einer repräsentativen Stichprobe aus typischen Gebäuden des gesamten Grundbesitzes des E 26 angefertigt. Aus dem Gutachten geht hervor, dass der Gebäudebestand des E 26, wie bereits im Jahresabschluss 2013 durch die überschlägige Substanzwertermittlung vermutet und dargelegt, hohe stille Reserven birgt. Die Höhe der stillen Reserven lässt keinen Zweifel daran, dass kein Abwertungsbedarf des Sondervermögens E 26 in der städtischen Bilanz 2015 und ebenso mittelfristig besteht. Aus diesem Grund wurde auch die im Jahresabschluss 2013 vorgenommene Abwertung in Höhe von 15.226.262,63 € rückgängig gemacht und dem Sondervermögen E 26 wieder zugeschrieben. Die Zuschreibung erfolgte, wie die Abwertung 2013, gegen die Allgemeine Rücklage und verbessert somit nicht das Jahresergebnis.

5.1.1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens

2015:	26.800.000,00 €
Vorjahr:	36.800.000,00 €

Die Wertpapiere des Anlagevermögens wurden mit ihrem Nennbetrag zum Bilanzstichtag bewertet. Abschreibungen auf die Wertpapiere waren nicht erforderlich.

Die Wertpapiere des Anlagevermögens setzen sich zum 31.12.2015 wie folgt zusammen:

Bezeichnung	Wert 31.12.2015
Kapitalmarktpapiere von sonstigen öffentlichen Bereich	0,00 €
Kapitalmarktpapiere von Kreditinstituten	26.800.000,00 €
Kapitalmarktpapiere vom sonstigen inländischen Bereich	0,00 €
Gesamt	26.800.000,00 €

Kapitalmarktpapiere von Kreditinstituten:

Schuldscheindarlehen der Deutschen Schiffsbank	4.200.000,00 €
Wertpapier der IKB Deutsche Industriebank	15.000.000,00 €
Termingeld Santander Consumer Bank AG	0,00 €
Schuldscheindarlehen HSB Nordbank	7.600.000,00 €
Gesamt	26.800.000,00 €

Das Wertpapier der Santander Consumer Bank AG in Höhe von 10 Mio. € wurde am 24.11.2015 vereinbarungsgemäß zurückgezahlt.

5.1.1.3.5 Ausleihungen

2015:	364.905.009,85 €
Vorjahr:	327.830.820,44 €

Die Ausleihungen an verbundene Unternehmen und Sondervermögen und sonstige Ausleihungen wurden mit dem tatsächlichen Ausleihungsbetrag zum Bilanzstichtag angesetzt.

Die Ausleihungen setzen sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung	Wert 31.12.2015
Ausleihungen an verbundene Unternehmen	34.171.179,66 €
Ausleihungen an Beteiligungen	- €
Ausleihungen an Sondervermögen	330.328.693,58 €
Sonstige Ausleihungen	405.136,61 €
Gesamt	364.905.009,85 €

Ausleihungen an verbundene Unternehmen:

STAWAG	15.000.000,00 €
EVA GmbH	4.500.000,00 €
EVA GmbH	4.500.000,00 €
GeWoGe	171.179,66 €
EVA GmbH	10.000.000,00 €
Gesamt	34.171.179,66 €

Ausleihungen an Sondervermögen:

Aachener Stadtbetrieb (E 18)	7.869.000,00 €
Gebäudemanagement (E 26)	297.994.732,76 €
Eurogress (E 88)	24.464.960,82 €
Gesamt	330.328.693,58 €

Sonstige Ausleihungen:

WoBauDarlehen	110.911,91 €
SV Eilendorf 1914 e.V.	36.000,00 €
FC Eintracht 1920 Kornelimünster	17.233,27 €
SV Eilendorf 1914 e.V.	7.080,00 €
DJK Arminia Eilendorf 1919 e.V.	12.903,14 €
Werkstatt für Behinderte	0,00 €
Wasserverband Eifel-Ruhr	8.157,60 €
Malteser Hilfsdienst	11.200,69 €
Wohnsinn Aachen GmbH (Armenfonds)	0,00 €
Wohnsinn Aachen GmbH (Alten- und Siechenfonds)	0,00 €
FC Germania 1919 Freund e.V.	15.750,00 €
VfL 1905 Aachen e.V.	0,00 €
Haus Hörn des Oratoriums des hl. Philipp Neri e.V. (Elisabethspitalfonds)	13.000,00 €
Haus Hörn des Oratoriums des hl. Philipp Neri e.V. (Alten- u. Siechenf.)	13.000,00 €
Haus Hörn des Oratoriums des hl. Philipp Neri e.V. (Kinder- u. Jugendf.)	13.000,00 €
CVUA Chem.-Veterinäruntersuchungsamt Rheinland	17.500,00 €
WABe e.V.	71.500,00 €
TV Aachen-Brand e.V.	19.900,00 €
JSC Blau-Weiß e.V. Aachen	38.000,00 €
Gesamt	405.136,61 €

Die Ausleihungen an die E.V.A. GmbH in Höhe von jeweils 4,5 Mio. € sowie die Ausleihung an die STAWAG in Höhe von 15 Mio. € stammen aus Stiftungsmitteln. Es handelt sich hierbei um Stiftungsmittel von 16 Stiftungen. Zusätzlich wurde im Jahr 2015 eine neue Ausleihung (endfälliges Darlehen) in Höhe von 10 Mio. € an die E.V.A. GmbH ausgegeben. Es handelt sich dabei um das Geld aus dem zum 24.11.2015 zurückgezahltem Wertpapier der Santander Consumer Bank AG. Die Bereitstellung der Liquidität erfolgt aus Mitteln zur Geldanlage der Rückstellung Deponie Warden.

Im Jahr 2015 wurde ein neues Darlehen in Höhe von 35.406.267,88 € an das Gebäudemanagement (E 26) vergeben. Gleichfalls ergab sich eine Verminderung des Gründungsdarlehens in Höhe von 1.854.003,33 € als Saldo aus Vermögensübertragungen zwischen der Bilanz der Stadt und der Bilanz des Gebäudemanagements.

Im Jahr 2015 wurden die Ausleihungen an die Werkstatt für Behinderte, Wohnsinn Aachen GmbH sowie dem VfL 1905 Aachen e.V. komplett getilgt. Des Weiteren wurden neue Darlehen an die WABe e.V., den TV Aachen-Brand e.V. und den JSC Blau-Weiß e.V. Aachen vergeben.

5.1.2 Umlaufvermögen

2015:	115.453.664,59€
Vorjahr:	122.995.664,99 €

5.1.2.1 Vorräte

2015:	676.948,80 €
Vorjahr:	559.774,91€

Bezeichnung	Wert 31.12.2015
Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe, Waren	676.948,80 €
Geleistete Anzahlungen auf Vorräte	- €
Gesamt	676.948,80 €

Im Bereich der Steinvorräte hat sich der Bestand um 116.373,89 € im Vergleich zum Vorjahr erhöht. Der Festwert für die Betriebsstoffe der Feuerwehr wurde um 800,00 € erhöht.

5.1.2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

2015:	109.547.719,47 €
Vorjahr:	116.971.211,00 €

Eine Gesamtübersicht über die Forderungen der Stadt Aachen zum 31.12.2015 einschließlich der Restlaufzeiten ist dem Forderungsspiegel (**Anlage 2 zum Anhang**) zu entnehmen. Die Forderungen und Sonstigen Vermögensgegenstände wurden mit dem Nennwert abzüglich erforderlicher Wertberichtigungen aktiviert.

5.1.2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen

2015:	47.646.754,11 €
Vorjahr:	39.668.112,21 €

Der Bilanzwert setzt sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung	Wert 31.12.2015
Forderungen aus Gebühren	4.044.298,10 €
Forderungen aus Beiträgen	1.629.564,06 €
Forderungen aus Steuern	7.560.266,54 €
Forderungen aus Transferleistungen	16.153.845,81 €
Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	18.258.779,60 €
Gesamt	47.646.754,11 €

Der Bestand der öffentlich-rechtlichen Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen hat sich im Vergleich zum Vorjahr um rd. 8,0 Mio. € erhöht. Zum einen ergeben sich Zuwächse im Bereich der Forderungen aus Transferleistungen in Höhe von 9,8 Mio. €, welche größtenteils auf Erstattungsleistungen im Zuge der Flüchtlingsunterbringung zurückzuführen sind sowie

Kommentiert [MSB]: Erhöhung aufgrund Zuwächse im Bereich Flüchtlinge (Notunterkünfte) insbesondere Erstattungen aus dem Bereich der unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge.

weitere Zuwächse im Bereich der Sonstigen öffentlich-rechtlichen Forderungen um rd. 4,2 Mio. €. Des Weiteren sind die Forderungen aus Gebühren und Beiträgen im Jahr 2015 um insgesamt rd. 0,9 Mio. € gestiegen. Demgegenüber stehen Reduzierungen im Bereich der Steuerforderungen um rd. 6,9 Mio. €, welche vornehmlich in Gewerbesteuerrückerstattungen begründet sind.

Kommentiert [MS9]: Gewerbesteuererstattung für Grünenthal GmbH aus 2016 in 2015 i.H.v. 7,4 Mio. € verlagert (Ertragsminderung und Forderungsminde- rung) laut FB 22

5.1.2.2.2 Privatrechtliche Forderungen

2015: 40.235.629,11 €
Vorjahr: 37.572.019,73 €

Der Bilanzwert setzt sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung	Wert 31.12.2015
Privatrechtliche Forderungen gegenüber dem privaten Bereich	2.066.901,70 €
Privatrechtliche Forderungen gegenüber dem öffentlichen Bereich	465.193,58 €
Privatrechtliche Forderungen gegenüber verbundene Unternehmen	7.885.430,86 €
Privatrechtliche Forderungen gegenüber Beteiligungen	11.676,51 €
Privatrechtliche Forderungen gegenüber Sondervermögen	29.806.426,46 €
Gesamt	40.235.629,11€

Die Privatrechtlichen Forderungen haben sich gegenüber dem Vorjahr um rd. 2,6 Mio. € erhöht. Hier stiegen insbesondere die Forderungen gegenüber Sondervermögen um 4,5 Mio. €. Ursächlich hierfür ist der Forderungsausweis der Bankverrechnungskonten. Im Vergleich hierzu haben sich die Privatrechtlichen Forderungen gegenüber dem privaten Bereich um rd. 1,4 Mio. € vermindert. Darüber hinaus resultiert die Veränderung zum Vorjahr aus der Forderungsminde- rung gegenüber verbundenen Unternehmen (ca. 0,5 Mio. €).

Forderungsberichtigung:

Die Stadt Aachen hat die Forderungsbewertung wie folgt vorgenommen:

Die gemeindlichen Forderungen wurden in folgende Kategorien eingestuft:

1. Einwandfreie Forderungen, bei denen kein Ausfallrisiko besteht
2. Zweifelhafte Forderungen, die auf einem gesonderten Konto ausgewiesen werden
3. Nicht realisierbare Forderungen

Bei den Einwandfreien Forderungen wurden keine Wertberichtigungen vorgenommen.

Bezüglich der Zweifelhafte Forderungen erfolgten prozentuale Bewertungsabschläge:

- Insolvenzen: Wertkorrektursatz 100 %
- Befristete Niederschlagungen: Wertkorrektursatz 80 %
- Fälle der Aussetzung der Vollziehung (ADV): Wertkorrektursatz 50 %

Die nicht realisierbaren Forderungen wurden aus dem Forderungsbestand ausgebucht.

Die Forderungsberichtigung setzt sich insgesamt wie folgt zusammen:

Einzelwertberichtigung	31.12.2015	31.12.2014
21110010 Einzelwertberichtigungen - Gebühren	-497.219,74 €	-411.192,38 €
21110020 Einzelwertberichtigungen - Beiträge	-269.823,83 €	-249.079,51 €
21110030 Einzelwertberichtigungen - Steuern	-14.646.554,50 €	-13.667.617,60 €

21110040 Einzelwertberichtigungen - Transferleistungen	-42.308,57 €	-39.353,35 €
21110050 Einzelwertberichtigungen - sonstige öffentl.-rechtl. Forderungen	-2.755.463,65 €	-2.431.242,06 €
21110060 Einzelwertberichtigungen Privatrechtliche Forderungen gegenüber dem privaten Bereich	-1.003.843,99 €	-686.901,71 €
21110070 Einzelwertberichtigungen Privatrechtliche Forderungen gegenüber öffentlichen Bereich	-1.377,40 €	-4.682,20 €
Gesamt:	-19.216.591,68 €	-17.490.068,81 €

Die Summe der Forderungen, die im Jahresabschluss 2015 einzelwertberichtigt wurden, hat sich im Vergleich zum Vorjahr um rd. 1,7 Mio. € erhöht.

Pauschalwertberichtigung inkl. differenzierter PWB	31.12.2015	31.12.2014
21210010 Pauschalwertberichtigungen - Gebühren -	-113.280,96	-88.918,87
21210020 Pauschalwertberichtigungen - Beiträge	-1.634.016,75	-1.409.815,42
21210030 Pauschalwertberichtigungen - Steuern -	-32.749,61	-230.138,44
21210040 Pauschalwertberichtigungen - Transferleistungen -	-16.120,11	-44.832,50
21210050 Pauschalwertberichtigungen- sonstige öffentl.-rechtl. Forderungen -	-320.944,35	-268.173,64
21210060 Pauschalwertberichtigungen Privatrechtliche Forderungen gegenüber dem privaten Bereich	-1.299.102,49	-1.492.053,64
Summe:	-3.416.214,27	-3.533.932,51

Neben den Einzelwertberichtigungen wurden auch pauschalierte Wertberichtigungen auf Forderungen vorgenommen.

Es besteht eine differenzierte Bewertung des Forderungsbestandes nach Vertragsgegenstandsarten bezogen auf einen Altbestand an Forderungen aus dem Sozialbereich mit einer pauschalen Wertkorrektur von 90 % sowie auf die Höchstbeitragsfestsetzungen im Kindergarten- und OGS-Bereich von 75 %.

Daneben wurde eine pauschale Wertberichtigung mit einem Satz von 3,6 % auf den noch nicht einzelwertberichtigten Forderungsbestand vorgenommen, um das allgemeine Ausfallrisiko von Forderungen abzudecken. Im Jahresabschluss 2015 erfolgte eine ertragswirksame Auflösung der Pauschalwertberichtigungen um rd. 0,1 Mio. €.

5.1.2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände

2015:	21.665.336,25 €
Vorjahr:	39.731.079,06 €

Einen wesentlichen Bestandteil dieser Bilanzposition bilden die zum Verkauf vorgesehenen Grundstücke.

Vermögensgegenstände, die dem Geschäftsbetrieb nicht mehr dauerhaft dienen, sondern zum Verbrauch, Verkauf oder nur für eine sonstige kurzfristige Nutzung vorgesehen sind, sind im Umlaufvermögen auszuweisen. Hierzu zählen insbesondere Grundstücke, die von der Gemeinde zum Zwecke der Veräußerung gehalten werden. Im Jahr 2015 ergeben sich in diesem Bereich Zugänge in Höhe von rd. 3,5 Mio. €. Diese resultieren zu

Kommentiert [MS10]: Diese pauschalen Wertkorrekturen stammen aus dem JA 2013, hier wurde der wesentliche Aufwand gebucht. Diese Wertkorrekturen auf den Bestandskonten werden fortgeführt und lösen sich auf, wenn der Altbestand an Forderungen sich abbaut.

einem Großteil aus Zuteilungen im Rahmen von Umlegungsverfahren (ca. 2,1 Mio. €), Flurstücksfortführungen (ca. 0,3 Mio. €) und Übertragungen von E26 an die Stadt (rd. 1,1 Mio. €). Im Jahr 2015 werden Abgänge aus Grundstücksverkäufen in Höhe von rd. 3,9 Mio. € verzeichnet. Weitere Abgänge in Höhe von rd. 0,9 Mio. € resultieren u.a. aus dem Abriss von Gebäuden, der Ausbuchung nicht mehr im Eigentum der Stadt befindlicher Objekte sowie der Verlagerung von Vermögensgegenständen vom Umlaufvermögen zurück in das Anlagevermögen.

Darüber hinaus wurde im Jahr 2015 ein wesentlicher Abgang in Höhe von 16,3 Mio. € gebucht. Dieser betrifft den Sonstigen Vermögensgegenstand „Route Charlemagne / Weitergeleitete Mittel“. In diesem wurden seit dem Jahr 2008 alle an E26 ausgezahlten Mittel im Rahmen der Gesamtmaßnahme Route Charlemagne gesammelt. In 2015 wurde die Gesamtmaßnahme abgeschlossen und abgerechnet. In diesem Zusammenhang wurden alle in Vorjahren an E26 gezahlten Mittel (entspricht der Höhe des Sonstigen Vermögensgegenstandes) den von der Stadt für Maßnahmen des E26 vereinnahmten Landesmitteln gegenübergestellt. Der durch Zuwendungen des Landes gedeckte Anteil der Auszahlungen in Höhe von rd. 13 Mio. € wurde bei der Stadt in einen Aktiven Rechnungsabgrenzungsposten umgebucht. Parallel hierzu wurde der entsprechende Betrag aus den Erhaltenen Anzahlungen (Landeszuzwendungen) in einen Passiven Rechnungsabgrenzungsposten umgebucht. Weitere rd. 3,1 Mio. € wurden den Forderungen aus dem Gesellschafterdarlehen 2015 hinzuge-rechnet. Ein Betrag in Höhe von 0,2 Mio. € musste aufwandswirksam korrigiert werden. Dieser Betrag hätte bereits in den Jahren 2009 und 2010 als Aufwand gebucht werden müssen. Der Restbetrag in Höhe von 861.500,00 € bedarf einer endgültigen Abstimmung zwischen der Stadt und dem E26 und wird daher voraussichtlich im Rahmen des Jahresabschlusses 2016 umgebucht.

<u>Anlagen im Umlaufvermögen:</u>	<u>20.612.684,60 €</u>
Route Charlemagne – Weitergabe an Gebäudemanagement (E 26)	861.500,00 €
Zum Verkauf vorgesehene Grundstücke und Gebäude	19.751.184,60 €

Bei den zum Verkauf vorgesehenen Grundstücken handelt es sich im Wesentlichen um Flächen in den folgenden Lagen:

- Auf der Hüls
- Professor-Wieler-Straße
- Kaubendenstraße
- Pascalstraße
- Gewerbepark Brand
- Krefelder Straße (Alter Tivoli)
- Brander Straße (aus der Umlegung)
- Leiner Gasse (aus der Umlegung)
- Branderhofer Weg
- An der Schmiede (aus der Umlegung)
- Kellershaustraße
- Ringstraße
- Laurentiusstraße
- Holunderweg (aus der Umlegung)
- Schlehenweg (aus der Umlegung)
- Franz-Delheid-Straße (aus der Umlegung)
- Hubert-Spickenagel-Straße (aus der Umlegung)

Es handelt sich bei den oben genannten Flächen weitestgehend um Gebäude- und Freiflächen bzw. Bauplätze. Die baurechtliche Klassifizierung jedes einzelnen Flurstückes kann dem Lagerbuch (Itac.Inkol) des Immobilienmanagements entnommen werden.

Des Weiteren werden Forderungen gegenüber Mitarbeitern und Bedienstetendarlehen in Höhe von 0,4 Mio. €, andere sonstige Forderungen in Höhe von 0,5 Mio. € sowie Vorsteuerkonten in Höhe von 0,1 Mio. € unter den sonstigen Vermögensgegenständen ausgewiesen.

5.1.2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens

2015: 0,00 €
Vorjahr: 0,00 €

5.1.2.4 Liquide Mittel

2015: 5.228.996,32 €
Vorjahr: 5.464.679,08 €

Als Liquide Mittel werden sämtliche Kassenbestände, Handvorschüsse und Guthaben bei Kreditinstituten ausgewiesen. Der Ansatz erfolgte zum Nennbetrag. Die liquiden Mittel setzen sich überwiegend aus städtischen Kontokorrentkonten bei der Sparkasse Aachen, der Aachener Bank sowie aus dem Festgeldkonto bei der Sparkasse Aachen zusammen. Die Bestände werden über Saldenbestätigungen und Kontoauszüge nachgewiesen.

Die Bilanzposition gliedert sich wie nachfolgend dargestellt:

Bezeichnung	Wert 31.12.2015	Wert 31.12.2014
Girokonten	2.257.835,50 €	2.355.363,47€
Schulgirokonten	2.720.108,45 €	2.502.481,16 €
Kitagirokonten	133.631,52 €	98.546,04 €
Handvorschüsse	44.440,29 €	37.849,33 €
Schwebeposten	72.980,56 €	470.439,08 €
Gesamt	5.228.996,32 €	5.464.679,08 €

In der städtischen Bilanz sind unter der Position "Liquide Mittel" Bankkonten mit positiven Salden ausgewiesen. Bankkonten mit negativen Salden werden unter der Bilanzposition "Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung" dargestellt. Die liquiden Mittel haben sich im Vergleich zum Vorjahr um 235.682,76 Mio. € verringert.

Im Jahr 2015 wurde der Nachlass Honderich, der als Festgeld bei der Sparkasse Aachen angelegt war, gekündigt. Für diesen Nachlass wurde ein Tagesgeldkonto bei der Volkswagen Bank angelegt.

Die Bestände aus sogenannten Schulgirokonten betragen zum Bilanzstichtag 2.720.108,45 €. Hierbei handelt es sich um Guthaben, die von den Schulen der Stadt Aachen eigenverantwortlich bewirtschaftet werden. Das wirtschaftliche Eigentum der Konten wird der Stadt Aachen zugerechnet. Über die Schulgirokonten werden neben dem Schulbudget auch fremde Mittel verwaltet. Für diese Mittel ist eine Gegenposition auf der Passivseite der Bilanz unter dem Posten "sonstige Verbindlichkeiten" in Höhe von insgesamt 279.682,86 € enthalten.

Bei den Kitagirokonten handelt es sich um städtische Konten der Stadt Aachen. Die Kitagirokonten werden von den jeweiligen Kindertagesstätten eigenverantwortlich verwaltet und beinhalten ausschließlich fremde Finanzmittel (z. B. Essensgelder, Ausflugsgelder etc.). Die Darstellung in der Bilanz erfolgt neutral, einerseits bei den liquiden Mitteln und andererseits bei den sonstigen Verbindlichkeiten.

Einen Anteil der liquiden Mittel bilden die Handvorschüsse in Höhe von 44.440,29 €. Die Mittel werden als Barkassenbestände in den Fachbereichen als Wechselgeldkassen vorgehalten.

Der **Schwebeposten** in Höhe von 72.980,56 € resultiert aus zeitlichen Verschiebungen zwischen dem Abbuchungslauf (SEPA-Lastschrifteneinzüge) und der Wertstellung auf dem Girokonto.

Kommentiert [CK11]: Mit Buchungslauf der Kasse auf den 18er Konten bereits berücksichtigt, auf dem Kontoauszug der Sparkasse jedoch erst am 01.01. sichtbar.

5.1.3 Rechnungsabgrenzung

2015: 173.654.938,80 €
Vorjahr: 159.338.783,04 €

Unter den aktiven Rechnungsabgrenzungsposten wurden die vor dem Bilanzstichtag geleisteten Auszahlungen angesetzt, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Die geleisteten Zuwendungen wurden in Höhe der gezahlten Zuwendungsbeträge aktiviert. Diese werden über den Zeitraum der Gegenleistungsverpflichtung aufgelöst.

Weiterhin werden hier die Beamtenbesoldung und Versorgungsbezüge für Januar 2015 ausgewiesen.

Der Bilanzwert setzt sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung	Wert 31.12.2015
Aktive RAP für geleistete Zuwendungen	117.426.764,64 €
ARAP Besoldung und Versorgung	4.361.319,84 €
Sonstige aktive RAP	2.371.919,62 €
Städteregion ARAP	41.699.344,45 €
ARAP f. Zuwendung mit Gegenleistungsverpflichtung Wertberichtigung ARAP f. Zuwendung mit Gegenleistungsverpflichtung	7.795.590,25 €
Gesamt	173.654.938,80 €

Im Jahr 2015 hat sich der aktive Rechnungsabgrenzungsposten insgesamt um 14,3 Mio. € erhöht.

Die Erhöhung des aktiven Rechnungsabgrenzungspostens für weitergeleitete Zuwendungen von rd. 15,1 Mio. € (Vorjahreswert: 102.355.046,83 €) resultiert im Wesentlichen aus der Weiterleitung von Zuwendungen an den Eigenbetrieb Gebäudemanagement (E 26). Im Jahr 2015 wurden insgesamt rd. 18,3 Mio. € dem aktiven Rechnungsabgrenzungsposten zugeführt. Die Auflösung beträgt lediglich rd. 3,5 Mio. €. In gleicher Höhe wurde ein passiver Rechnungsabgrenzungsposten gebucht, da es sich bei den gezahlten Zuwendungen an E 26 lediglich um die Weiterleitung von bei der Stadt vereinnahmten Zuwendungen handelt. Die Verbuchung der Rechnungsabgrenzungsposten bei der Stadt Aachen erfolgt analog zu der Verbuchung der Sonderposten für Investitionszuschüsse bei E 26. Bei den an E 26 weitergeleiteten Zuwendungen handelt es sich insbesondere um Zuwendungen im Rahmen der Route Charlemagne (rd. 13 Mio. €), Zuwendungen für den Umbau der Nadelfabrik (rd. 3,8 Mio. €) sowie weitergeleitete Zuwendungen aus der Schulpauschale (rd. 1,9 Mio. €). Bezüglich der Route Charlemagne wird auf die Erläuterungen im Kapitel 2.1.2.2.3. verwiesen.

Des Weiteren ist die jährliche Auflösung des aktiven Rechnungsabgrenzungspostens bezüglich des an die Städteregion übertragenen Vermögens und dessen Nutzung bzw. Zweckbindung zu benennen. Sie beträgt jährlich rd. 1,7 Mio. € und bemisst sich nach der gewichteten mittleren Restnutzungsdauer der übertragenen Immobilien.

Weitere Einzelheiten sind dem Rechnungsabgrenzungsspiegel (**Anlage 5 des Anhangs**) zu entnehmen.

5.2 Passiva

5.2.1 Eigenkapital

2015:	764.186.780,60 €
Vorjahr:	796.203.420,56 €

5.2.1.1 Allgemeine Rücklage

2015:	797.685.264,63 €
Vorjahr:	836.977.811,42 €

Die Allgemeine Rücklage hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 39.292.546,79 € reduziert. Hiervon entfallen 40.774.390,86 € auf die Verrechnung des Jahresfehlbetrages des Jahres 2014.

Darüber hinaus ergibt sich im Jahr 2015 aus der Anwendung des NKFWG gemäß § 43 Abs. 3 S.1 GemHVO NRW sowie aus Berichtigungen der Eröffnungsbilanz gemäß § 57 Abs. 2 GemHVO NRW weitere Verrechnungen mit der Allgemeinen Rücklage in Höhe von insgesamt +1.481.844,07 €.

5.2.1.2 Sonderrücklage

2015:	0,00 €
Vorjahr:	0,00 €

5.2.1.3 Ausgleichsrücklage

2015:	0,00 €
Vorjahr:	0,00 €

5.2.1.4 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag

2015:	- 33.498.484,03 €
Vorjahr:	- 40.774.390,86 €

Der Jahresfehlbetrag des Jahres 2015 beträgt -33.498.484,03 €. Dieser wird im Folgejahr, vorbehaltlich der Zustimmung des Rates der Stadt Aachen, in voller Höhe mit der Allgemeinen Rücklage verrechnet.

5.2.2 Sonderposten

2015:	450.659.438,02 €
Vorjahr:	444.544.986,05 €

Im Bereich der Sonderposten ergibt sich im Jahre 2015 eine Erhöhung des Bilanzwertes um rd. 6,1 Mio. €. Dies ist vorwiegend der Erhöhung der Sonderposten für Schenkungen in Höhe von rd. 9,3 Mio. € (siehe Punkt 3.2.2.4 Sonstige Sonderposten) und der dem gegenüberstehenden Verminderung der Sonderposten für den Gebührenausgleich in Höhe von rd. 4,6 Mio. € (siehe Punkt 3.2.2.3) geschuldet.

Aufgrund der zum 31.12.2015 durchgeführten Inventur haben sich folglich auch auf den Konten der Sonderposten einige Bewegungen ergeben. In der Regel werden die Sonderposten analog zu den entsprechenden Vermögensgegenständen des Anlagevermögens gebucht. Das heißt, wird ein Vermögensgegenstand in Abgang gebracht, so wird grundsätzlich auch der zugehörige Sonderposten aufgelöst, zumindest soweit die Zuwendung im

Falle eines vorzeitigen Abgangs nicht mit einer eventuellen Rückzahlungsverpflichtung verbunden ist. Aus diesem Grunde wird an dieser Stelle auf die vorangegangenen Ausführungen zu den einzelnen Bilanzpositionen des Anlagevermögens verwiesen.

5.2.2.1 Sonderposten für Zuwendungen

2015: 137.655.283,17 €
 Vorjahr: 138.267.985,93 €

Der Bilanzwert setzt sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung	Wert 31.12.2015
aus Zuweisungen vom Bund	1.114.613,78 €
aus Zuweisungen vom Land	135.154.506,63 €
aus Zuweisungen von Gemeinden	197.820,89 €
aus Zuweisungen von Zweckverbänden	56.573,66 €
aus Zuweisungen vom sonstigen öffentlichen Bereich	147.771,56 €
aus Zuschüssen von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	99.537,79 €
aus Zuschüssen von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	- €
aus Zuschüssen von privaten Unternehmen	204.605,99 €
aus Zuschüssen von übrigen Bereichen	679.852,87 €
Gesamt	137.655.283,17 €

Die Reduzierung bei den Sonderposten für Zuwendungen resultiert aus der jährlichen planmäßigen ertragswirksamen Auflösung sowie aus dem Abgang von bezuschussten Vermögensgegenständen. Diese sind in Summe höher als die Zugänge, sodass dies insgesamt zu einer Reduzierung des Bilanzwertes führte, welche mit rd. 0,6 Mio. € im Jahr 2015 jedoch zu vernachlässigen ist.

5.2.2.2 Sonderposten für Beiträge

2015: 44.452.482,68 €
 Vorjahr: 44.956.456,35 €

Die Veränderungen im Laufe des Jahres ergeben sich aus der Passivierung der erhaltenen Beiträge und der ertragswirksamen Auflösung der Sonderposten korrespondierend zur Nutzungsdauer der jeweiligen Vermögensgegenstände. Ähnlich wie im Bereich der Sonderposten für Zuwendungen überstiegen auch hier im Jahr 2015 die ertragswirksamen Auflösungen die Zugänge des Jahres, sodass sich eine Reduzierung des Bilanzansatzes um rd. 0,5 Mio. € ergibt.

5.2.2.3 Sonderposten für den Gebührenaussgleich

2015: 9.092.440,86 €
 Vorjahr: 13.654.908,25 €

Die Sonderposten für den Gebührenaussgleich werden in Höhe der nach den abgabenrechtlichen Bestimmungen tatsächlich festgestellten Kostenüberdeckungen in den Gebührenhaushalten angesetzt, soweit diese den Gebührenhaushalten noch nicht wieder zugeführt wurden. Die Bilanzposition setzt sich aus den Gebührenhaushal-

ten in den Bereichen Abwasser, Rettungsdienst, Abfall und Straßen- und Winterdienst sowie Friedhof zusammen.

Besonders zu erwähnen ist, dass im Jahresabschluss 2015 in Folge einer Prüfung der Betriebsabrechnungen der Jahre 2013 und 2014 durch den Fachbereich Rechnungsprüfung im Bereich Abwasser außerplanmäßige Auflösungen des Sonderpostens in Höhe von rd. 2,6 Mio. € vorzunehmen waren. Dies ist darauf zurückzuführen, dass aufgrund von Berechnungsfehlern das BAB-Ergebnis 2013 um rd. 1,6 Mio. € und das BAB-Ergebnis 2014 um rd. 1 Mio. € zu hoch ausgewiesen wurden. Entsprechend waren die Zuführungen zum Sonderposten in diesen Jahren ebenfalls zu hoch.

Weiterhin ist zu erläutern, dass im Bereich der Abwassergebühren bis zum Zeitpunkt der Jahresabschlusserstellung 2015 keine Betriebsabrechnung fertiggestellt und dem Fachbereich Finanzsteuerung vorgelegt werden konnte. Da in den letzten beiden Betriebsabrechnungen jeweils ein nicht unerheblicher Jahresüberschuss erzielt wurde, war aus Vorsichtsgründen ein noch zu erwartender, aber eine sowohl dem Grunde als auch der Höhe nach unbekanntes Zuführung zum Sonderposten aufwandswirksam zu berücksichtigen. Aufgrund der äußerst wagen Prognose des Betriebsergebnisses war hierfür im Jahresabschluss 2015 eine Rückstellung in Höhe von 2,6 Mio. € darzustellen. Dieser Wert basiert auf den gebuchten Zuführungen zum Sonderposten in den beiden vorangegangenen Jahresabschlüssen 2013 und 2014.

Der Bilanzwert setzt sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung	Wert 31.12.2015
Rettungsdienst	466.968,19 €
Abwasser	4.548.063,09 €
Abfall	2.403.459,34 €
Straßenreinigung und Winterdienst	1.673.950,24 €
Gesamt	9.092.440,86 €

5.2.2.4 Sonstige Sonderposten

2015: 259.459.231,31 €
Vorjahr: 247.665.635,52 €

Der Bilanzwert setzt sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung	Wert 31.12.2015
Stellplatzablöse	2.803.101,58 €
Naturschutz	112.219,20 €
Sonstige Sonderposten	5.674.412,52 €
Stiftungen	240.112.948,35 €
Schenkungen	10.756.549,66 €
Gesamt	259.459.231,31 €

Unter dem Teilbereich Sonstige Sonderposten mit einem Buchwert in Höhe von 5.674.412,52 € sind zum einen Sonderposten für Vermögensgegenstände verbucht, welche im Jahr 2009 im Rahmen der Gründung der Städte-

region auf diese übertragen wurden. Zum anderen handelt es sich hierbei um Sonderposten, welche im Rahmen der bilanziellen Darstellung von Umlegungsverfahren zu bilden sind.

Hervorzuheben ist die Veränderung im Bereich der Sonderposten für Schenkungen. Im Vergleich zum Vorjahr ist hier ein Anstieg des Bilanzwertes in Höhe von rd. 9,3 Mio. € zu verzeichnen. Begründet ist dies vornehmlich in den bilanziellen Auswirkungen der Inventurergebnisse. Als wesentliche Positionen sind hier die Zugänge im Rahmen unentgeltlicher Übertragungen zu benennen, welche sich einerseits durch Vermögensübertragungen des laufenden Jahres und andererseits durch Nacherfassungen im Rahmen der Inventur ergaben. Diese unentgeltlichen Vermögensübertragungen betreffen im Wesentlichen den Bereich des Infrastrukturvermögens (Grund und Boden, Straßenaufbau, Brücken und Kanäle). In diesem Bereich wurden im Jahresabschluss 2015 Sonderposten in Höhe von rd. 7,4 Mio. € passiviert. Darüber hinaus wurden Sonderposten in Höhe von rd. 1,6 Mio. € für der Stadt Aachen im Rahmen von Umlegungsverfahren über Sollanspruch zugeteilte Grundstücke gebucht.

5.2.3 Rückstellungen

2015:	570.908.031,50 €
Vorjahr:	548.813.203,11 €

Für Verpflichtungen, die zum Abschlussstichtag dem Grunde oder der Höhe nach noch nicht genau bekannt sind, müssen Rückstellungen angesetzt werden, sofern der zu leistende Betrag nicht geringfügig ist. Es muss wahrscheinlich sein, dass eine Verbindlichkeit zukünftig entsteht, die wirtschaftliche Ursache vor dem Abschlussstichtag liegt und die zukünftige Inanspruchnahme voraussichtlich erfolgen wird.

Eine Gesamtübersicht über die Rückstellungen der Stadt Aachen zum 31.12.2015 ist dem Rückstellungsspiegel (Anlage 3 zum Anhang) zu entnehmen.

5.2.3.1 Pensionsrückstellungen

2015:	485.086.728,00 €
Vorjahr:	469.434.522,00 €

Gemäß § 36 GemHVO NRW sind Pensionsrückstellungen nach den beamtenrechtlichen Vorschriften als Rückstellung anzusetzen. Dazu gehören sowohl die Pensions- und Beihilfeverpflichtungen gegenüber aktiven Beamten als auch solche gegenüber den Versorgungsempfängern. Für Beamte werden während der Anwartschaftsphase jährlich Pensions- und Beihilferückstellungen gebildet. Mit Beginn der Ruhephase erfolgen die eigentlichen Auszahlungen.

Die Pensionsrückstellungen wurden mit Hilfe der zertifizierten Haessler-Software nach dem Teilwertverfahren unter Verwendung der Richttafeln von Heubeck (2005 G) ermittelt. Bei der Berechnung wurde gemäß § 36 Abs. 1 GemHVO NRW ein Zinssatz von 5 % zugrunde gelegt. Die Höhe der Teilwerte ist von den Personalentwicklungen wie Neueinstellungen, Beförderungen, Wechsel zu anderen Dienststellen, Wechsel in den Ruhestand abhängig. Als Eintrittsalter in den altersbedingten Ruhestand wird die Vollendung des 65. Lebensjahres unterstellt. Für Feuerwehrbeamte gilt abweichend die maßgebliche Altersgrenze von 60 Jahren.

Da eine Besoldungserhöhung regelmäßig zu Anpassungen der Versorgungsbezüge führt, ist diese auch bei der Zuführung zu den Pensionsrückstellungen entsprechend zu berücksichtigen. Für das Jahr 2015 lag die Besoldungserhöhung ab dem 01.06.2015 bei 1,9 %.

Gegenüber dem Vorjahr haben sich die Pensions- und Beihilferückstellungen insgesamt um rd. 15,7 Mio. € erhöht. Die Veränderung resultiert aus Zuführungen in Höhe von rd. 23,1 Mio. €, ertragswirksamen Auflösungen von rd. 6,2 Mio. € sowie Umbuchungen auf andere Bilanzpositionen von insgesamt ca. 1,2 Mio. €.

Der Ausweis der Ausgleichsverpflichtungen nach dem Versorgungslastenverteilungsgesetz (VLVG NRW) erfolgt im Jahresabschluss erfolgt unter den Sonstigen Rückstellungen. Aufgrund des Wechsels von Beamten zu anderen Dienstherren erfolgte eine Umbuchung von den Pensionsrückstellungen in die Rückstellung für versetzte Mitarbeiter in Höhe von rd. 1,2 Mio €. Darüber hinaus wurde eine Umbuchung aus den Pensionsrückstellungen in die Rückstellung für zur Städteregion Aachen gewechseltes Personal in Höhe von ca. 51 Tsd. € vorgenommen.

Die nachfolgende Übersicht gibt Aufschluss über die Aufteilung des Bilanzpostens:

Pensionsrückstellungen	Stand 31.12.2014	Umbuchung	Auflösung	Zuführung	Stand 31.12.2015
Aktive	196.696.427,00 €	1.244.664,42 €	5.111.177,02 €	16.072.697,44 €	206.413.283,00 €
Versorgungsempfänger	201.961.630,00 €	- €	- €	4.583.310,00 €	206.544.940,00 €
Summe	398.658.057,00 €	1.244.664,42 €	5.111.177,02 €	20.656.007,44 €	412.958.223,00 €

Beihilferückstellungen	Stand 31.12.2014	Umbuchung	Auflösung	Zuführung	Stand 31.12.2015
Aktive	34.126.732,00 €	- €	1.079.736,52 €	2.229.436,52 €	35.276.432,00 €
Versorgungsempfänger	36.649.733,00 €	- €	- €	202.340,00 €	36.852.073,00 €
Summe	70.776.465,00 €	- €	1.079.736,52 €	2.431.776,52 €	72.128.505,00 €

Gesamt	469.434.522,00 €	1.244.664,42 €	6.190.913,54 €	23.087.783,96 €	485.086.728,00 €
---------------	-------------------------	-----------------------	-----------------------	------------------------	-------------------------

5.2.3.2 Rückstellungen für Deponien und Altlasten

2015:	20.815.835,01 €
Vorjahr:	20.815.835,01 €

Gemäß § 36 Abs. 2 GemHVO sind für die Rekultivierung und Nachsorge von Deponien Rückstellungen in Höhe der zu erwartenden Gesamtkosten zum Zeitpunkt der Rekultivierungs- und Nachsorgemaßnahmen anzusetzen. Das gilt entsprechend für die Sanierung von Altlasten.

In der Bilanz der Stadt Aachen sind Rückstellungen für die zukünftige Verpflichtung zur Rekultivierung und Nachsorge der geschlossenen Abfalldeponie Alsdorf-Warden sowie für die Altlastensanierung auf dem sogenannten Krantzgelände passiviert. Für die Schlussbilanz 2015 ist weiterhin der oben genannte Wert zu berücksichtigen, da mit der Verpflichtung aus Nachsorgekosten frühestens in Jahr 2028 zu rechnen ist.

5.2.3.3 Instandhaltungsrückstellungen

2015:	403.426,27 €
Vorjahr:	522.259,53 €

Für unterlassene Instandhaltung von Sachanlagen sind Rückstellungen anzusetzen, wenn gemäß § 36 Abs. 3 GemHVO NRW die Nachholung der Instandhaltung hinreichend konkret beabsichtigt und als bisher unterlassen bewertet werden muss. Die vorgesehenen Maßnahmen müssen am Abschlussstichtag einzeln bestimmt und wertmäßig beziffert werden.

Die Instandhaltungsrückstellungen von städtischen Sachanlagen setzen sich aus solchen zusammen, die bereits für den Jahresabschluss 2012 und 2013 gebildet, jedoch noch nicht vollständig in Anspruch genommen wurden.

Objekt	Wert 31.12.2015
Rathaus, Restaurierungsarbeiten Dach / Mauerwerk	264.227,18 €
Städtische Gutshöfe, diverse Sanierungsmaßnahmen	139.199,09 €
Gesamt	403.426,27 €

Die Rückstellung für Sanierungsarbeiten am Aachener Rathaus verringerte sich im Haushaltsjahr 2015 um insgesamt rd. 0,2 Mio. €. Die Kosten für die Beseitigung diverser baulicher und technischer Mängel an den städtischen Gutshöfen belaufen sich in 2015 auf insgesamt rd. 10 Tsd. €. Des Weiteren wurde die Rückstellung für die Sanierung von städtischen Gutshöfen um weitere rd. 75 Tsd. € aufgestockt.

5.2.3.4 Sonstige Rückstellungen

2015:	64.602.042,22 €
Vorjahr:	58.040.586,57 €

Als „Sonstige Rückstellungen“ werden nach § 36 Abs. 4 GemHVO NRW die folgenden Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten ausgewiesen:

Bezeichnung	Wert 31.12.2015
Rückstellung für versetzte Mitarbeiter	9.080.470,21 €
Rückstellung für zur Städteregion gewechseltes Personal	15.454.218,96 €
Rückstellungen für Altersteilzeit	1.577.676,70 €
Rückstellungen für nicht in Anspruch genommenen Urlaub	2.573.514,90 €
Rückstellung für Abfindung	70.000,00 €
Rückstellungen für Nachzahlung SuE	120.000,00 €
Rückstellung für geleistete Überstunden und Gleitzeit	2.366.040,19 €
Rückstellung für Abwasserabgabe	789.404,59 €
Rückstellung für Abwasserpauschale	0,00 €
Rückstellung für Betriebsabrechnung Abwasser	2.600.000,00 €
Andere Sonstige Rückstellungen *)	154.341,38 €
Rückstellung für Ausbau der Ringbahn	40.000,00 €
Rückstellung für Ansprüche aus Insolvenzanfechtung	2.992.467,71 €
Rückstellung für Aachener Stadion Beteiligungsgesellschaft	5.100.000,00 €
Rückstellung für Erbersatzsteuer Stiftung Bischoff	135.000,00 €
Rückstellung für Stiftungen	27.323,00 €
Rückstellung für die Bildung der Städteregion	12.389.283,73 €
Steuerrückstellungen	1.928.693,17 €
Prozesskostenrückstellungen	0,00 €
Rückstellung für Verlustübernahme AGIT	203.607,68 €

Kommentiert [MW12]: In 2012 Aufstockung von 6 Mio um 5,1 Mio auf 11,1 Mio €. In 2013 in Anspruchnahme zur Bedienung des Darlehens in Höhe v. 6,0 Mio. € an die ASB. Somit verbleibt ein Rest von 5,1 Mio. €.

Rückstellung für Zuwendungen an verbundene Unternehmen	7.000.000,00 €
Gesamt	64.602.042,22 €

*) Zu den „Anderen Sonstigen Rückstellungen“ gehören insbesondere:

	Wert 31.12.2015
Systemumstellung Kanalvermögen STAWAG	100.000,00 €
Bahnhof Rothe Erde	0,00 €
Überörtliche Prüfung GPA	0,00 €
Betriebskosten der Kitas	54.341,38 €

Die Rückstellung für versetzte Mitarbeiter hat sich gegenüber dem Vorjahr insgesamt um rd. 1,1 Mio. € auf einen Wert in Höhe von 9,1 Mio. € erhöht. Zum einen erfolgte die erfolgsneutrale Umbuchung in Höhe von rd. 1,2 Mio. € von den Pensionsrückstellungen in die sonstigen Rückstellungen. Zum anderen wurden Erstattungsansprüche in Höhe von rd. 80 Tsd. € für ehemalige Beamte/Beamtinnen, die zu anderen Dienstherrn gewechselt sind, geltend gemacht. Bei den Versetzungen handelte es sich ausschließlich um Versetzungen innerhalb von Nordrhein-Westfalen, bei denen sich die Stadt Aachen nach dem VLVG NRW an den späteren Pensionslasten zu beteiligen hat.

Für die im Jahr 2015 zur Städteregion gewechselten Mitarbeiter werden in der Bilanz der Stadt Aachen Verpflichtungen gegenüber der Städteregion nach dem VLVG NRW in Höhe von rd. 15,5 Mio. € ausgewiesen. Die Rückstellung für zur Städteregion gewechselte Mitarbeiter hat sich im Vergleich zum Vorjahr um insgesamt 108.076,54 € vermindert. Die Veränderung resultiert zum einen aus der erfolgsneutralen Umbuchung in Höhe von 51.353,50 € von den Pensionsrückstellungen in die sonstigen Rückstellungen sowie zum anderen aus der Inanspruchnahme in Höhe von 159.430,04 €.

Zu Beginn der Altersteilzeit wurden für die während der gesamten Altersteilzeit zu zahlenden Aufstockungsleistungen (Aufstockung auf 83 % des ohne Altersteilzeit zustehenden Nettogehaltes) in voller Höhe Rückstellungen für Altersteilzeit gebildet, die über die Laufzeit der Altersteilzeitvereinbarungen in Anspruch genommen werden. Während der Arbeitsphase wurden zusätzlich monatlich die entsprechenden Rückstellungen für die Entgeltleistungen sowie ggf. für Sozialversicherungs- und Zusatzversicherungsbeiträge gebildet. Diese Rückstellungen bauen sich in der Arbeitsphase monatlich auf und werden in der Freistellungsphase entsprechend in Anspruch genommen. Für Altersteilzeit im Teilzeitmodell ist diese Rückstellungsbildung nicht erforderlich. Der Bestand der Altersteilzeitrückstellungen beträgt zum Ende des Berichtszeitraums rd. 1,6 Mio. €.

Für die bis zum Bilanzstichtag noch nicht in Anspruch genommenen Urlaubstage sind Urlaubsrückstellungen zu bilden. Die Rückstellungen sind im Vergleich zum Vorjahr um rd. 93 Tsd. € auf ca. 2,6 Mio. € gestiegen.

Da die Auszahlung einer vereinbarten Abfindung an ausscheidende Arbeitnehmer zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen wird, wurde zum Bilanzstichtag eine Rückstellung für Abfindungen in Höhe von 70 Tsd. € passiviert.

Für den Bereich der KiTa-Leitungen standen die antrags- und entscheidungsabhängigen Eingruppierungen auf Grundlage der Entgelttabelle der zum 01.07.2015 gültigen Tarifmerkmale im Sozial- und Erziehungsdienst aus. Da die Höhe der kommenden Nachzahlungen nicht genau bekannt war, wurde gemäß § 36 Abs. 4 GemHVO eine Rückstellung für Nachzahlungen im Sozial- und Erziehungsdienst gebildet.

Die Rückstellungen für geleistete Überstunden / Gleitzeit werden gebildet, soweit Bedienstete am Bilanzstichtag die gesetzlich festgelegte Arbeitszeit in Form von Überstunden oder Gleitzeitguthaben überschritten haben. Die Rückstellungen haben sich im Vergleich zum Vorjahr um insgesamt rd. 0,2 Mio. € vermindert und belaufen sich

am Bilanzstichtag auf insgesamt rd. 2,4 Mio. €. Die Veränderung resultiert aus der Zuführung in Höhe von ca. 0,3 Mio. € und der Auflösung der Rückstellung für geleistete Mehrarbeit im Bereich der Feuerwehr. Im Haushaltsjahr 2015 wurde die o.g. Rückstellung für die Auszahlung der angefallenen Überstunden der Feuerwehrbeamten mit rd. 0,4 Mio. € in Anspruch genommen. Der restliche Rückstellungsbetrag in Höhe von rd. 0,1 Mio. € wurde ertragswirksam aufgelöst.

Die Rückstellung für die Abwasserabgabe wurde für die voraussichtlich zu zahlende Abwasserabgabe gebildet, da zum Zeitpunkt der Aufstellung des Jahresabschlusses noch keine Abrechnungen vorlagen. Die Zahlungen für die eingegangenen Bescheide über die Abwasserabgaben für das Veranlagungsjahr 2014 betragen insgesamt rd. 0,7 Mio. €. Zum Bilanzstichtag wurden weitere ca. 0,7 Mio. € in die Rückstellung eingestellt. Im Ergebnis erhöhte sich der Bestand der Rückstellung für Abwasserabgaben geringfügig um ca. 7 Tsd. €.

Die Rückstellung für die Abwasserpauschale wurde komplett in Anspruch genommen.

Die Rückstellung für die Betriebsabrechnung im Bereich der Abwassergebühren für das Jahr 2015 stellte den vorsichtig geschätzten, anhand von Vorjahreszahlen ermittelten Aufwand für eine ungewisse Zuführung zum Sonderposten für den Gebührenhaushalt dar, da zum Zeitpunkt der Einbringung des Entwurfs des Jahresabschlusses die Betriebsabrechnung noch nicht vorlag.

Für die Ausbaumaßnahmen der Bahnübergänge Hochwaldweg und Reichswald im Rahmen der Euregio-Ringbahn-Erweiterung Stolberg-Herzogenrath sind insgesamt 40 Tsd. € bei der Rückstellung für den Ausbau der Ringbahn ausgewiesen.

Die Rückstellung für Insolvenzanfechtung verringerte sich um einen geringfügigen Betrag, der im Rahmen eines Insolvenzverfahrens an den Insolvenzverwalter zurückgezahlt wurde.

Der Bestand der Rückstellung für Aachener Stadion Beteiligungsgesellschaft ist im Jahr 2015 unverändert, da die Verpflichtung aus einer eingegangenen Bürgschaft über den Abschlussstichtag hinaus besteht.

Die Rückstellung für Erbersatzsteuer beläuft sich auf 135 Tsd. €. Im Jahr 2015 wurde die Erbersatzsteuer in Höhe von rd. 1,7 Mio. € an das Finanzamt entrichtet. Der Restbetrag wird für die Auszahlungen im Folgejahr benötigt.

Für den Aufwand, der sich aus der Erstellung des/der Jahresabschlusses/Steuererklärung durch den Wirtschaftsprüfer ergibt, sind im jeweiligen Jahr Rückstellungen für Stiftungen zu bilden. Im Wege der Abrechnung der Dienstleistungen aus 2014 wurde ein Betrag von 21 Tsd. € aus der Rückstellung in Anspruch genommen. Des Weiteren wurden rd. 27 Tsd. € der Rückstellung zugeführt, da die Rechnungen mit Aufwand 2015 erst in 2016 gestellt wurden.

Die Rückstellung für die Bildung der Städteregion hat sich gegenüber dem Vorjahr um ca. 0,9 Mio. € erhöht. Für die noch ausstehenden Abrechnungsjahre 2012-2015 wurde im Jahr 2015 noch auf Basis der damaligen vorläufigen Schätzwerte ein Betrag in Höhe von knapp 0,9 Mio. € der Rückstellung zugeführt. Somit beläuft sich die Rückstellung zum Bilanzstichtag auf rd. 12,4 Mio. €.

Für die Betriebe gewerblicher Art wurden in der städtischen Bilanz Steuerrückstellungen von rd. 1,9 Mio. € für voraussichtlich noch abzuführende Ertragssteuern aus Vorjahren passiviert.

Die Prozesskostenrückstellung wurde zum Stichtag 31.12.2015 ertragswirksam aufgelöst.

Die Rückstellung für Verlustübernahmen in Höhe von rd. 0,2 Mio. € betrifft die anteilige Verlustabdeckung der Beteiligungsgesellschaft AGIT für das Wirtschaftsjahr 2015.

Aufgrund eines Vertrages verpflichtete sich die Stadt Aachen, der E.V.A. GmbH zur Sicherung des wirtschaftlichen Fortbestandes eine Zuschusszahlung zu leisten. Da die Höhe der Zahlungsverpflichtung zum Bilanzstichtag 31.12.2015 ungewiss war, wurde eine Rückstellung für Zuwendungen in Höhe von 7,0 Mio. € passiviert.

5.2.4 Verbindlichkeiten

2015: 983.253.301,59 €
 Vorjahr: 937.560.964,79 €

Der Bilanzposten 3.2.4 Verbindlichkeiten beinhaltet alle am Bilanzstichtag dem Grunde und der Höhe nach feststehenden Schulden. Eine Gesamtübersicht über die Verbindlichkeiten der Stadt Aachen zum 31.12.2015 einschließlich der Restlaufzeiten ist dem Verbindlichkeitspiegel (Anlage 4 zum Anhang) zu entnehmen. Der Ansatz der Verbindlichkeiten erfolgt mit dem Rückzahlungsbetrag.

5.2.4.1 Anleihen

2015: 0,00 €
 Vorjahr: 0,00 €

5.2.4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen

2015: 462.438.039,98 €
 Vorjahr: 468.169.368,63 €

Der Bilanzwert setzt sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung	Wert 31.12.2015
von verbundenen Unternehmen	0,00 €
von Beteiligungen	0,00 €
von Sondervermögen	0,00 €
vom öffentlichen Bereich	31.728,08 €
vom privaten Kreditmarkt	462.406.311,90 €
Gesamt	462.438.039,98 €

Die Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen sind im Vergleich zum Vorjahr um 5,7 Mio. € gesunken. Dies ist den Tilgungsleistungen von rd. 30,0 Mio. € und den Neuaufnahmen von rd. 24,3 Mio. € geschuldet. In 2015 wurde ein Umschuldungsvorgang in Höhe von knapp 10,0 Mio. € vorgenommen, welcher in den Gesamtsummen der Tilgungen und Neuaufnahmen enthalten ist.

5.2.4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung

2015: 377.583.961,82 €
 Vorjahr: 312.852.268,77 €

Die Kassenkredite und Tagesgeldaufnahmen haben sich im Vergleich zum Vorjahr um 64,7 Mio. € erhöht.

5.2.4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen

2015:	18.603.880,95 €
Vorjahr:	20.005.091,94 €

Der Bilanzwert setzt sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung	Wert 31.12.2015
Sonstige Kreditaufnahmen gleichkommende Vorgänge	0,00 €
Verlustübernahme KUBA	17.946.795,50 €
Leibrente von FB 23	84.095,21 €
VB aus nicht abgeschlossenen Grundstücksgeschäften	447.070,00 €
VB aus nicht abgeschlossenen Anlagenzugängen	125.920,24 €
Gesamt	18.603.880,95 €

Es sind nur die gemeindlichen Rechtsgeschäfte als kreditähnlich einzuordnen, die mit der Investitionstätigkeit der Gemeinde in Verbindung stehen.

Aus der Handreichung ergeben sich hierzu folgende Beispiele:

Schuldübernahmen, Leibrentenverträge, Verträge über die Durchführung städtebaulicher Maßnahmen nach dem Städtebauförderungsgesetz und Leasingverträge.

Die Verbindlichkeiten aus Vorgängen die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen haben sich im Jahr 2015 um ca. 1,4 Mio. € verringert und weisen zum 31.12.2015 einen Bestand in Höhe von rd. 18,6 Mio. € aus. Die vorgenannte Reduzierung des Bilanzwertes ist im Wesentlichen der in 2015 erfolgten Begleichung von Kaufpreisen für im Vorjahr angekaufte Vermögensgegenstände (insb. Grundstücke) geschuldet.

5.2.4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

2015:	13.692.628,71 €
Vorjahr:	8.135.252,58 €

Der Bilanzwert setzt sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung	Wert 31.12.2015
VB aus Lieferungen und Leistungen gegenüber dem privaten Bereich	2.581.635,24 €
VB aus Lieferungen und Leistungen gegenüber dem öffentlichen Bereich	584.041,05 €
VB aus Lieferungen und Leistungen gegenüber verbundenen Unternehmen	7.652.582,73 €
VB aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Sondervermögen	2.874.369,69 €
Gesamt	13.692.628,71 €

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen haben sich im Vergleich zum Vorjahr um rd. 5,6 Mio. € erhöht.

Die größten Erhöhungen sind den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Sondervermögen sowie den Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen zuzuschreiben. Hier ergibt sich eine Verände-

rung von jeweils rd. 2,2 Mio. €. Weiter kommt es zu einer Erhöhung in Höhe von rd. 1,2 Mio. € bei den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber dem privaten Bereich.

5.2.4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen

2015: 8.121.419,97 €
 Vorjahr: 7.362.673,77 €

Der Bilanzwert setzt sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung	Wert 31.12.2015
VB aus Transferleistungen	7.882.261,99 €
VB aus Transferleistungen verb. Unternehmen und Sondervermögen	239.157,98 €
Gesamt	8.121.419,97 €

Die Verbindlichkeiten aus Transferleistungen haben sich im Vergleich zum Vorjahr um 758.746,20 € erhöht.

5.2.4.7 Sonstige Verbindlichkeiten

2015: 53.944.869,98 €
 Vorjahr: 69.198.424,97 €

Im Bereich der Sonstigen Verbindlichkeiten ergibt sich im Vergleich zum Vorjahr eine Verringerung um rd. 15,3 Mio. €. Diese ist im Wesentlichen der Begleichung von Verbindlichkeiten im Zuge von Gewerbesteuerrückzahlungen geschuldet. Eine dem entgegenstehende Erhöhung der Verbindlichkeiten resultiert u.a. aus Zuführungen zu der Verbindlichkeit gegenüber E26 aufgrund noch auszahlender Darlehen.

5.2.4.8 Erhaltene Anzahlungen

2015: 48.868.500,18 €
 Vorjahr: 51.837.884,13 €

Die Erhaltenen Anzahlungen haben sich im Vergleich zum Vorjahr um knapp 3,0 Mio. € verringert. Die größten Veränderungen sind hierbei auf dem Sammelkonto für erhaltene Anzahlungen zu verzeichnen. Insgesamt hat sich das Konto um rd. 2,4 Mio. € verringert. Die Verringerungen stellen den Saldo aus einer Vielzahl von Veränderungen verschiedener Bereiche dar. Insbesondere sind folgende Veränderungen hervorzuheben:

Erhöhung der erhaltenen Anzahlungen durch Einzahlungen:

Erhalt von Landeszuweisungen für Maßnahme Soziale Stadt Aachen-Nord	4,7 Mio. €
Erhalt von Landeszuweisungen für Flüchtlingspauschale	3,5 Mio. €
Erhalt von Landeszuweisungen für Erwerb Tempelhofer Straße	2,1 Mio. €
Erhalt von Landeszuweisungen für Maßnahmen Route Charlemagne	5,0 Mio. €

Verminderung der erhaltenen Anzahlungen durch Auszahlungen oder Verrechnungen:

Umbuchen von Landeszuweisungen für Maßnahme Nadelfabrik auf die Verbindlichkeit gegenüber E 26 zur Weiterleitung 2016	4,7 Mio. €
---	------------

Kommentiert [CK13]:

Insgesamt 19,1 Mio. €
 Hiervon entfallen rd. 12 Mio. € auf Philipps.

Diese wurden ertragsmindernd bereits im Jahr 2014 berücksichtigt, während die Zahlung im Jahr 2015 erfolgte.

Buchung in 2014:
 Ford. An Verbindlichkeit (da Überzahlung)

Buchung in 2015:
 Forderung an Auszahlung
 Verbindlichkeit an Forderung

Kommentiert [CK14]: Rd. 11,1 Mio. €

Umbuchen der erhaltenen Zuweisungen für die Maßnahmen Route Charlemagne des E 26 an den Aktiven Rechnungsabgrenzungsposten 13,0 Mio. €

Im Jahresabschluss 2015 wurden Zuwendungen der Jahre 2011-2013 in Höhe von 0,7 Mio. € mit dem Gesellschafterdarlehen des E26 verrechnet.

5.2.5 Passive Rechnungsabgrenzung

2015: 185.464.847,96 €
Vorjahr: 165.206.003,65 €

Die passive Rechnungsabgrenzung beinhaltet transitorische Posten, d.h. es handelt sich um Geschäftsvorfälle, die im laufenden Haushaltsjahr zu Einzahlungen führen, die aber erst im folgenden Haushaltsjahr Ertrag darstellen.

Unter den passiven Rechnungsabgrenzungsposten sind insbesondere die erhaltenen Zuwendungen zur Weiterleitung an Dritte ausgewiesen. Diese werden entsprechend der Erfüllung der Gegenleistungsverpflichtung aufgelöst. Im Wesentlichen handelt es sich hier um die Weiterleitung von Zuwendungen an E 26.

Weiterhin enthält der Posten die Vergabe von Nutzungsrechten an Grabstellen sowie eine vom Bund erhaltene Einmalzahlung für die Ruherechtsentschädigung, die im Voraus gezahlt wurde und über einen Zeitraum von 30 Jahren aufgelöst wird. Die Einnahmen aus Friedhofsgebühren werden seit 2009 über einen Zeitraum von 25 Jahren (vorher 30 Jahre) ertragswirksam aufgelöst.

Der Bilanzwert setzt sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung	Wert 31.12.2015
Passive RAP für erhaltene Zuwendungen	120.507.262,88 €
Sonstige passive RAP	58.405.108,31 €
PRAP für Derivate	1.336.925,51 €
PRAP f. erhaltene Zuwendungen mit Gegenleistungsverpflichtung Wertberichtigung PRAP f. erhaltene Zuwendungen mit Gegenleistungsverpflichtung	5.215.551,26 €
Gesamt	185.464.847,96 €

Im Vergleich zum Vorjahr hat sich der passive Rechnungsabgrenzungsposten insgesamt um 20,3 Mio. € erhöht.

Die Erhöhung der passiven Rechnungsabgrenzungsposten für erhaltene Zuwendungen von rd. 20 Mio. € (Vorjahreswert: 100.472.099,55 €) resultiert hauptsächlich aus der Weiterleitung von Zuwendungen an den Eigenbetrieb Gebäudemanagement. Im Jahr 2015 wurden insgesamt rd. 18,3 Mio. € dem passiven Rechnungsabgrenzungsposten zugeführt und lediglich rd. 3,5 Mio. € aufgelöst. In gleicher Höhe wurde ein aktiver Rechnungsabgrenzungsposten bei der Stadt gebucht, da mit der Weiterleitung der Zuwendungen eine entsprechende Gegenleistungsverpflichtung seitens des E 26 verbunden war. Die Verbuchung der Rechnungsabgrenzungsposten bei der Stadt erfolgt analog zu der Verbuchung der Sonderposten für Investitionszuschüsse bei E 26. Bei den an E 26 weitergeleiteten Zuwendungen handelte es sich insbesondere um Zuwendungen im Rahmen der Route Charlemagne (rd. 13 Mio. €), Zuwendungen für den Umbau der Nadelfabrik (rd. 3,8 Mio. €) sowie weitergeleitete Zuwendungen aus der Schulpauschale (rd. 1,9 Mio. €). Bezüglich der Route Charlemagne wird auf die Erläuterungen im Kapitel 2.1.2.2.3. verwiesen.

Dem Anhang ist in Anlage 5 ein Rechnungsabgrenzungsspiegel beigefügt.

5.3 Sonstige Angaben nach § 44 GemHVO NRW

Bürgschaften

Der Stand der Bürgschaften der Stadtverwaltung Aachen wird im Verbindlichkeitspiegel ausgewiesen. Zum 31.12.2015 liegen Bürgschaften in Höhe von insgesamt 65.157.036,40 € vor.

Mitgliedschaften Versorgungskassen / Zusatzversorgung

Die Stadt Aachen ist Mitglied der Rheinischen Zusatzversorgungskasse (RZVK) in Köln. Die über die Mitgliedschaft der Stadt Aachen dort versicherten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie deren Hinterbliebene erhalten aus dieser Versicherung bei Vorliegen der Voraussetzungen eine Betriebsrente. Abfindungen werden ausnahmslos bei sehr geringen Rentenhöhen (z. Zt. Renten bis 28,35 €) gezahlt. Gegenüber den tariflich Beschäftigten besteht für den Fall, dass die RZVK ihren Versorgungspflichten nicht mehr nachkommen kann, eine subsidiäre Einstandspflicht.

Der Umlagesatz beträgt im Jahr 2015 4,25 % und war damit seit 2008 unverändert. Das Sanierungsgeld wurde 2010 auf 3,5 % erhöht und blieb in 2015 unverändert.

Mitgliedschaften Zweckverbände

Die Stadt Aachen ist Mitglied in verschiedenen Zweckverbänden, aus denen sich Zahlungsverpflichtungen ergeben könnten:

- Zweckverband Aachener Verkehrsverbund
- Zweckverband für das Studieninstitut für kommunale Verwaltung
- Zweckverband Entsorgungsregion West
- Sparkassenzweckverband
- Zweckverband Region Aachen

Übernahme / Ausgleich Jahresfehlbeträge von Sondervermögen

Der Stadt obliegt nach § 10 Abs. 6 Eigenbetriebsverordnung (EigVO) eine Verpflichtung zur Übernahme eines Verlustausgleiches bei Vorliegen entsprechender Voraussetzungen. Im Übrigen werden die Jahresverluste, sofern die Eigenkapitalausstattung des Eigenbetriebs dadurch nicht gefährdet wird, auf neue Rechnung vorge-tragen oder mit der Rücklage verrechnet.

Aus folgender Übersicht sind die städtischen Sondervermögen mit entsprechenden Angaben zum geleisteten Betriebskostenzuschuss für das Jahr 2015 und die entsprechenden Jahresergebnisse zum 31.12.2015 zu entnehmen.

Eigenbetrieb	Betriebskostenzu- schuss (BKZ)	Gewinn (+) / Verlust (-) gem. GuV
Aachener Stadtbetrieb	58.704.600,00 €	- 631.211,00 € *
Gebäudemanagement	41.890.326,96 €	- 11.738.347,65 €
Volkshochschule	4.103.445,07 €	- 4.103.445,07 € ***

Kommentiert [CK15]: Anfrage bei Dietmar am 10.11.2016.
Frist bis 25.11.2016

Stadttheater **	Anteil 2015 aus Spielzeit 2014/2015	7.124.500,00 €	-111.353,21 €
	Anteil 2015 aus Spielzeit 2015/2016	7.195.100,00 €	- 153.547,06 € *
	Summe für 2014	14.319.600,00 €	- 264.900,27 €
Kulturbetrieb		16.302.200,00 €	+ 70.376,34 €
Eurogress		1.082.000,00 €	- 1.945.548,64 € ***

* Der Jahresabschluss wurde noch nicht beschlossen, daher wurde das vorläufige Jahresergebnis zugrunde gelegt.

** Anteil Stadttheater 2015, ermittelt aus 7/12 Spielzeit 2014/2015 und 5/12 Spielzeit 2015/2016, da das Geschäftsjahr des Theaters jeweils vom 01.08. eines Jahres bis zum 31.07. des Folgejahres geht.

*** Bei der Volkshochschule und dem Eurogress erfolgte eine unmittelbare Verrechnung des Betriebskostenzuschusses mit dem Eigenkapital, sodass dieser nicht als Ertrag in der GuV dargestellt wird.

Zuschüsse/Verlustübernahme an Beteiligungen

Im Rahmen der Verlustübernahmeverträge ist die Stadt Aachen als Anteilseignerin verpflichtet, Verluste an den städtischen Beteiligungen auszugleichen.

Übersicht der direkten städtischen Beteiligungen zum 31.12.2015:

Gesellschaft	Anteilsquote der Stadt Aachen	Zuschuss Stadt Aachen 2015	Verlustübernahme Stadt Aachen 2015
Energieversorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH, Aachen (EVA)	99,99%	0,00 €	0,00 €
Gewerbegründstücksgesellschaft mbH, Aachen (GEGRA)	55,00%	0,00 €	25.000,00 €
Kur- und Badegesellschaft mbH, Aachen (KUBA)	100,00%	0,00 €	1.835.300,00 €
Aachener Gesellschaft für Innovation und Technologietransfer mbH, Aachen (AGIT)	29,86%	346.392,32 €	154.580,15 €
Aachener Straßenbahn und Energieversorgungs AG (ASEAG)	5,10%	0,00 €	0,00 €
Avantis Services N.V.	33,33%	0,00 €	0,00 €
Grenzüberschreitendes Gewerbegebiet Aachen – Heerlen N.V. (G.O.B.-Avantis)	25,00%	0,00 €	0,00 €
AWA Entsorgung GmbH Eschweiler	3,13%	0,00 €	0,00 €
Flugplatz Aachen-Merzbrück GmbH (FAM)	25,01%	36.519,10 €	0,00 €
RWTH Aachen Campus GmbH	5,00 %	0,00 €	0,00 €
gewoge AG	60,73 %	0,00 €	0,00 €

EUROGRESS AACHEN Betriebs GmbH	100,00 %	0,00 €	0,00 €
Aachener Stadion Beteiligungs GmbH	100,00 %	940.000,00 €	0,00 €
regio iT GmbH	0,98 %	0,00 €	0,00 €

Die in der Tabelle aufgeführten Zahlen beziehen sich auf die tatsächlich im Jahr 2015 an die Beteiligungen geleisteten Zahlungen. Diese können in Teilen von der Ergebnisrechnung abweichen.

Kostenunterdeckungen im Gebührenbereich

Von den fünf Gebührenbereichen (Rettungsdienst, Abwasser, Abfall, Straßenreinigung / Winterdienst und Friedhof) weisen zwei Bereiche im Jahr 2015 Unterdeckungen auf. Der Bereich Rettungsdienst verzeichnet im Betriebsabschluss 2015 eine Unterdeckung in Höhe von 2.223.965,22 €. Im Bereich Friedhofswesen beträgt die Unterdeckung für das Jahr 2015 459.089,86 €. Während die Unterdeckung im Bereich des Friedhofswesens nicht für einen Ausgleich in den Folgejahren vorgesehen war, sollten die Unterdeckungen im Bereich des Rettungsdienstes im Rahmen der Gebührenkalkulationen der Folgejahre ausgeglichen werden.

Ermächtigungsübertragungen

Folgende Ermächtigungsübertragungen wurden nach § 22 GemHVO NRW aus dem Haushaltsjahr 2015 in das Haushaltsjahr 2016 übertragen:

Investiv:
120.546.511,67 €
Konsumtiv:
10.579.552,42 €

Eine Übersicht aller Ermächtigungsübertragungen ist als **Anlage 7** beigefügt.

Angaben zu unselbstständigen Stiftungen

Die Stadt Aachen verwaltet 17 rechtlich unselbstständige Stiftungen.

Das Stiftungsvermögen wird nicht als Sondervermögen in der Bilanz der Stadt Aachen, sondern unter den jeweils entsprechenden Bilanzposten ausgewiesen. Gleiches gilt für die liquiden Mittel der Stiftungen. Für diese bestehen separate aktive und passive Verrechnungskonten, welche die Gesamtsumme der liquiden Mittel der Stiftungen abbilden. Dadurch wird gewährleistet, dass die liquiden Mittel der Stiftungen in voller Höhe in der städtischen Bilanz ausgewiesen werden.

Die Stiftungszwecke richten sich jeweils nach den Vorgaben der Stiftungen. Eine Übersicht über das Stiftungsvermögen ist dem Anhang als **Anlage 6** beigefügt.

Abweichungen von den Abschreibungssätzen (§ 44 Abs. 2 Nr. 5 GemHVO NRW)

Grundsätzlich werden die Abschreibungen linear vom Restbuchwert über die Restnutzungsdauer vorgenommen. Im Falle einer voraussichtlich dauernden Wertminderung des Anlagevermögens sind gemäß § 35 Abs. 5 GemHVO NRW außerplanmäßige Abschreibungen vorzunehmen (gemildertes Niederstwertprinzip). Sollten sich auf den Anlagegütern Sonderposten befinden, sind diese analog zur außerplanmäßigen Abschreibung anteilmäßig außerplanmäßig ertragswirksam aufzulösen.

Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens sind hingegen auch bereits bei einer nicht dauernden Wertminderung in ihrem Wert anzupassen (§ 35 Abs. 7 GemHVO NRW).

Im Rahmen der verwaltungsweiten Inventur zum Stichtag 31.12.2015 wurden bei der Bilanzposition 1.2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen außerplanmäßige Abschreibungen in einer Gesamthöhe von 1.035.963,72 € vorgenommen. Grund hierfür war die bei der Straßenzustandserfassung aufgenommene Beschaffenheit einzelner Straßenabschnitte, in Folge dessen der Bilanzwert auf den beizulegenden Wiederbeschaffungszeitwert abzuwerten war.

Vor dem selbigen Hintergrund wurden bei der Bilanzposition 1.2.3.2 Brücken und Tunnel außerplanmäßige Abschreibungen in Höhe von 570.846,38 € vorgenommen.

Weiterhin wurden bei der Bilanzposition 1.2.2.3 Wohnbauten außerplanmäßige Abschreibungen in einer Gesamthöhe von 1.828.513,18 € vorgenommen. Dies ist darauf zurückzuführen, dass im Zuge der Inventur 2015 eine Überprüfung der in der städtischen Bilanz ausgewiesenen Restbuchwerte für die in den Jahren 2008 bis 2015 aufwendig modernisierten städtischen Wohnbauten erfolgte. In Bezug auf den Ertragswert nicht werthaltige Zugänge wurden nachträglich außerplanmäßig abgeschrieben.

Bei der Bilanzposition 1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens erfolgte weiterhin eine außerplanmäßige Abschreibung für ein im Rahmen eines Umlegungsverfahrens durch die Stadt Aachen erworbenen Flurstückes. Hier war eine Abwertung in Höhe von 45.980,00 € unumgänglich, da der Verkehrswert (Verkehrsfläche innerorts) geringer als die seitens der Stadt geleistete Ausgleichszahlung war.

Darüber hinaus wurden aufgrund der Bestellung eines Leitungsrechtes bei zwei Flurstücken der Bilanzposition 1.2.1.1 Grünflächen außerplanmäßige Abschreibungen in Gesamthöhe von 1.200,00 € gebucht.

Bei der Bilanzposition 2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände wurde im Rahmen einer Flurstücksfortführung eine außerplanmäßige Abschreibung bei einem Flurstück in Höhe von 75.484,92 € gebucht. In diesem Fall war der bisherige Bilanzwert auf den durch den Fachbereich Geoinformation und Bodenordnung (FB62) mitgeteilten Verkehrswert anzupassen.

Zuschreibungen gemäß § 35 Abs. 8 GemHVO

Im Rahmen des Jahresabschlusses 2015 wurden Zuschreibungen in Höhe von insgesamt 14.857.181,19 € vorgenommen. Im gleichen Zusammenhang wurde eine als Zugang dargestellte Werterhöhung in Höhe von 369.081,44 € gebucht. Diese Zuschreibungen/Zugänge betreffen ausschließlich die Bilanzposition 1.3.3 Sondervermögen. Hierbei handelt es sich um die Rücknahme der im Rahmen des Jahresabschlusses 2013 vorgenommenen Abwertung des Bilanzwertes des Eigenbetriebs Gebäudemanagement in Höhe von 15.226.262,63 €. Da im Rahmen eines Wertgutachtens stille Reserven in einem nicht unerheblichen Umfang dargelegt werden konnten, bestanden zum 31.12.2015 keine sachlichen Gründe, welche den Fortbestand der vorgenommenen Abwertung rechtfertigten. Auf Basis der Vorschriften des § 43 Abs. 3 GemHVO NRW erfolgte die Abwertung des Bilanzwertes im Jahresabschluss 2013 zu Lasten der Allgemeinen Rücklage. Aus diesem Grunde wurde die vorgenommene Rücknahme der Abschreibung wiederum ebenfalls unmittelbar mit der Allgemeinen Rücklage verrechnet.

Verrechnungen mit der Allgemeinen Rücklage

	Restbuchwert zum 31.12.2015
Anlagenabgänge gem. § 43 Abs. 3 GemHVO NRW	- 5.128.832,09 €
Auflösung von Sonderposten aus Anlagenabgängen gem. § 43 Abs. 3 GemHVO NRW	759.036,79 €
Veräußerungen gem. § 43 Abs. 3 GemHVO NRW i.V.m. § 90 Abs. 3, S. 1 GO NRW	
Erträge aus Verkauf über Buchwert	1.124.462,91 €
Verluste aus Verkauf unter Buchwert	0,00 €
Wertveränderungen von Finanzanlagen gem. § 43 Abs.3 GemHVO NRW	15.226.262,63 €
Korrekturen gem. § 57 Abs. 2 GemHVO NRW	- 11.312.463,28 €
Auflösung von Sonderposten gem. § 57 Abs. 2 GemHVO NRW	813.377,11 €
Veränderung insgesamt:	1.481.844,07 €

Gemäß § 43 Abs. 3, S.1 GemHVO NRW sind Erträge und Aufwendungen aus dem Abgang und der Veräußerung von Vermögensgegenständen nach § 90 Abs. 3, S.1 GO NRW sowie aus Wertveränderungen von Finanzanlagen unmittelbar mit der Allgemeinen Rücklage zu verrechnen. Mit den entsprechenden Sonderposten ist identisch zu verfahren.

Die Stadt Aachen hat im Rahmen des Jahresabschlusses 2015 sämtliche Verluste aus dem Abgang von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens mit der Allgemeinen Rücklage verrechnet. Von den Anlagenabgängen in Höhe von insgesamt rd. 5,1 Mio. € entfallen rd. 3,1 Mio. € auf Anlagenabgänge des laufenden Jahres sowie rd. 2,0 Mio. € auf Anlagenabgänge, welche im Rahmen der Inventur festgestellt wurden. Die Auflösung von Sonderposten aus Anlagenabgängen bezieht sich fast ausschließlich auf Anlagenabgänge des laufenden Jahres.

Für Veräußerungen nach § 90 Abs. 3, S. 1 GO NRW erfolgte eine Einzelfallprüfung. Vermögensgegenstände gemäß § 90 Abs. 3, S. 1 GO NRW sind jene, welche die Gemeinde zur Erfüllung ihrer Aufgaben in absehbarer Zeit nicht braucht.

In diesem Zusammenhang wurde im Rahmen des Jahresabschlusses 2015 der Mehrerlös aus dem Verkauf der städtischen Grundstücke Josefsallee 6 (ehem. Schule) und Süsterfeldstraße 99 (Guter Hirte) mit der Allgemeinen Rücklage verrechnet.

Von der erfolgsneutralen Verrechnung ausgenommen sind jedoch Geschäfte der laufenden Verwaltungstätigkeit. Beispielhaft genannt sei hier der Verkauf von unbebauten Wohn- und Gewerbegrundstücken als originäre Aufgabe der Gemeinde. Verluste und Gewinne aus diesen Verkäufen werden weiterhin über die Ergebnisrechnung abgewickelt.

Zudem wurde die Erhöhung des Bilanzwertes für das Sondervermögen Gebäudemanagement in Höhe von rd. 15,2 Mio. € gem. § 43 Abs. 3 GemHVO NRW als Wertveränderung von Finanzanlagen mit der Allgemeinen Rücklage verrechnet. Die Abwertung des Sondervermögens E26 wurde im Jahresabschluss 2013 ebenfalls vermindern mit der Allgemeinen Rücklage verrechnet. Es wird auf die obigen Ausführungen zum Thema Zuschreibungen sowie auf die Erläuterungen im Kapitel 3.1.1.3.3 verwiesen.

Darüber hinaus ergaben sich im Jahr 2015 Korrekturen gemäß § 57 Abs. 2 GemHVO NRW, welche ebenfalls ergebnisneutral mit der Allgemeinen Rücklage zu verrechnen waren. Der negative Saldo von rd. 10,5 Mio. € enthält dabei sowohl die Allgemeine Rücklage vermindern als auch erhöhende Vorgänge (inkl. der Auflösung von Sonderposten).

Als wesentliche Verschlechterung sei hier die Korrektur der Doppelaktivierung des Grund und Bodens der Kindertagesstätten im so genannten Richterlicher Modell zu benennen. Die entsprechenden Grundstücke waren fälschlicherweise sowohl beim Eigenbetrieb Gebäudemanagement als auch in der städtischen Bilanz aktiviert. Insgesamt wurden in diesem Zusammenhang die Allgemeine Rücklage reduzierende Anlagenabgänge in Höhe von rd. 5,2 Mio. € sowie die Einbuchung einer fehlenden Verbindlichkeit in Höhe von rd. 0,7 Mio. € vorgenommen.

Weitere wesentliche Verschlechterungen ergeben sich u.a. aus:

- Inventurdifferenzen im Bereich der Grundstücke und Gebäude	rd. 6,4 Mio. €
- Inventurdifferenzen im Bereich des Stiftungsvermögens	rd. 2,1 Mio. €
- Inventurdifferenzen im Bereich des Straßenvermögens	rd. 0,7 Mio. €
- Abgänge von Ingenieurbauwerken	rd. 0,6 Mio. €

Die wertmäßig größte Verbesserung aus Korrekturen gemäß § 57 Abs. 2 GemHVO NRW bildet die Anpassung der Festwerte für den Aufwuchs der städtischen Grünflächen in Höhe von rd. 3,5 Mio. €. Grundsätzlich sind Anpassungen von Festwerten ergebniswirksam zu verbuchen. Allerdings wurde im Rahmen der Inventurarbeiten festgestellt, dass die zur Eröffnungsbilanz gebuchten Festwerte im Bereich der „einfachen“ Grünflächen zu niedrig angesetzt waren. Daher wurde ein Teil der zum 31.12.2015 vorgenommenen Festwerterhöhungen gem. § 57 Abs. 2 GemHVO unmittelbar mit der Allgemeinen Rücklage verrechnet.

Weitere wesentliche Verbesserungen ergeben sich u.a. aus:

- Abgang des Korrekturposten für Straßenbegleitgrün	rd. 1,6 Mio. €
- Nachaktivierung von Nutzungsrechten im Bereich der Kanäle	rd. 0,5 Mio. €

Noch nicht abgerechnete Erschließungsmaßnahmen nach BauGB (§ 44 Abs. 2 Nr. 7 GemHVO NRW)

Zum Bilanzstichtag 31.12.2015 bestanden noch nicht erhobene Beiträge nach dem BauGB - soweit feststehend - in Höhe von rd. 70 Tsd. €.

Darüber hinaus wurden KAG-Beiträge in Höhe von insgesamt rd. 2,7 Mio. € bis zum 31.12.2015 noch nicht abgerechnet.

Verpflichtungen aus Leasingverträgen (§ 44 Abs. 2 Nr. 8 GemHVO NRW)

Es besteht ein (Teilamortisations-)Leasingvertrag zwischen der Stadtverwaltung Aachen und der regio iT Aachen GmbH über die mietweise Überlassung von Hard- und Software sowie dazugehörige Dokumentationen an das IT-Management der Stadt Aachen. Nach Ablauf der Leasingzeit geht das Leasingobjekt gegen einen Restkaufwert in das Eigentum der Stadt über. Ebenfalls hat die Stadt Aachen seit dem 01.08.2012 einen Rahmenvertrag mit Konica Minolta über die Anmietung der Kopierer. Nach Ablauf des Vertrages zum 31.07.2017 wird eine erneute EU-weite Ausschreibung veröffentlicht.

Im Haushaltsjahr 2015 wurden Leasingraten in Höhe von 830.589,43 €, größtenteils an die regio iT, aufgewendet.

Angaben über die ordnungsgemäße Geschäftsführung des Verwaltungsvorstandes

Gemäß § 70 Abs. 3 GO NRW ist der Bürgermeister als Vorsitzender des Verwaltungsvorstandes dazu verpflichtet, zur Erhaltung der Einheitlichkeit der Verwaltungsführung regelmäßig den Verwaltungsvorstand zur gemeinsamen Beratung einzuberufen.

Der Verwaltungsvorstand hält entsprechend dieser Vorschrift Sitzungen in regelmäßigen Abständen.

Zuständigkeitsordnung

Aufgrund § 41 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen hat der Rat der Stadt Aachen am 15.12.1995 eine Zuständigkeitsordnung beschlossen. Diese beschreibt sämtliche Zuständigkeiten der einzelnen Organe der Gemeinde.

Neben den Zuständigkeitsregelungen sind jedoch auch wichtige Informationsregeln für die Verwaltung enthalten. In § 3 Abs. 2 Buchstabe b) Satz 2 und Satz 3 sowie Buchstabe c) Satz 2 der Zuständigkeitsordnung sind Regelungen über die Fraktionsinformation bei Vergaben oberhalb der entsprechenden Schwellenwerte verankert. Hiernach teilt der Oberbürgermeister den Fraktionen und den fraktionslosen Mitgliedern des zuständigen Gremiums unter Angabe der eingegangenen Gebote mit, an welchen Bieter die Vergabe erfolgen soll. Gegen diesen Vorschlag kann seitens der Fraktionen innerhalb einer Frist von sechs Werktagen Einspruch erhoben werden.

Aachen, 19.12.2016

Aufgestellt:

Bestätigt:

(Grehling)
Stadtkämmerin

(Philipp)
Oberbürgermeister

6 Anlagen zum Anhang:

Anlage 1: Anlagenspiegel

Anlage 2: Forderungsspiegel

Anlage 3: Rückstellungsspiegel

Anlage 4: Verbindlichkeitspiegel

Anlage 5: Rechnungsabgrenzungsspiegel

Anlage 6: Übersicht Stiftungsvermögen

Anlage 7: Übersicht der Ermächtigungsübertragungen

Anlage 1 Vermögensübersicht / Anlagenspiegel 2015

Bilanzposition	AHK					Abschreibungen					Buchwert		
	AHK 01.01.2015	Zugang	Abgang	Umbuchung	AHK 31.12.2015	AIA 01.01.2015	AIA des Jahres	AIA Abgang	AIA Umbuchung	Zuschreibungen	kumulierte AIA 31.12.2015	Buchwert 31.12.2015	Buchwert 01.01.2015
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	28.088.002,23	853.706,19	-42.367,32	72.467,22	28.971.808,32	-3.756.782,39	-1.002.510,11	572,48	0,00	0,00	-4.758.720,02	24.213.088,30	24.331.219,84
1.2 Sachanlagen													
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte													
1.2.1.1 Grünflächen	227.764.928,68	15.632.393,04	-3.257.732,18	-9.998.773,35	230.140.816,19	-7.189.136,68	-869.412,66	177.406,07	3.958.024,76	0,00	-3.923.118,51	226.217.697,68	220.575.792,00
1.2.1.2 Ackerland	50.527.213,19	492.616,85	-1.111.877,72	-532.831,64	49.375.120,68	-150.651,75	-1.200,00	0,00	94.159,96	0,00	-57.691,79	49.317.428,89	50.376.561,44
1.2.1.3 Wald, Forsten	18.135.295,43	64.003,58	-9.559,60	1.205,08	18.190.944,49	-1,00	0,00	0,00	18.000,00	0,00	-1,00	18.190.943,49	18.135.294,43
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	224.069.382,32	1.274.411,39	-10.544.523,58	1.243.910,57	216.043.180,70	-4.067.091,57	-410,77	0,00	-94.158,96	0,00	-4.161.661,30	211.881.519,40	220.002.290,75
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte													
1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen	1.899.916,68	0,00	0,00	33.053,52	1.922.970,20	-234.579,48	-33.511,35	0,00	0,00	0,00	-268.090,80	1.654.879,40	1.655.337,23
1.2.2.2 Schulen	0,00	686.004,00	-21.120,00	0,00	664.884,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	664.884,00	664.884,00	0,00
1.2.2.3 Wohnbauten	110.390.596,27	1.299.015,92	-2.944.255,25	796.155,52	109.541.512,46	-4.010.179,44	-2.534.099,96	280.798,09	0,00	0,00	-6.263.481,31	103.278.031,15	106.380.416,83
1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	36.829.611,88	1.035.427,47	-256.063,51	505.849,85	38.114.825,69	-5.511.910,25	-797.158,96	86.988,68	29.805,78	0,00	-6.192.274,75	31.922.550,94	31.317.701,63
1.2.3 Infrastrukturvermögen													
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	187.686.500,41	3.773.501,94	-2.945.085,89	219.279,75	188.734.196,21	-790.756,85	-45.980,00	0,00	-1,00	0,00	-836.737,85	187.897.458,36	186.895.743,56
1.2.3.2 Brücken und Tunnel	26.781.424,17	854.488,03	-1.766.752,56	2.649.739,07	28.518.898,71	-3.470.299,90	-1.129.795,62	255.645,01	-75.459,55	0,00	-4.419.910,06	24.098.988,65	23.311.124,27
1.2.3.3 Gleisanlagen mit Streckenausrüstung u. Sicherheitsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	442.171.426,63	16.889.628,03	-1.621.616,82	0,00	457.439.437,84	-144.125.644,35	-6.258.814,84	1.045.038,28	0,00	0,00	-149.339.420,91	308.100.016,93	298.045.782,28
1.2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen u. Verkehrsanlagen	334.812.532,96	7.712.582,58	-1.031.707,60	2.797.332,21	344.290.740,15	-50.300.130,84	-8.809.972,48	536.326,71	0,00	0,00	-58.573.776,61	285.716.963,54	284.512.402,12
1.2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	17.163.091,64	58.630,37	-1.480.469,16	-2.604.895,33	13.136.357,52	-4.245.687,78	-641.441,01	1.075.554,74	78.689,55	0,00	-3.723.884,50	9.403.473,02	12.917.403,86
1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden	608.781,02	406.370,17	-203.379,00	12.310.779,29	13.122.551,48	-126.448,15	-99.422,90	130.484,05	-4.924.115,97	0,00	-5.019.502,97	8.103.048,51	482.332,87
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	163,00	1.250,00	0,00	0,00	1.405,00	-163,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-155,00	1.250,00	0,00
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	18.152.927,08	2.910.170,41	-181.557,88	21.794,96	20.903.334,57	-6.777.858,37	-1.528.803,08	162.912,08	-3.236,59	0,00	-8.146.985,96	12.756.348,61	11.375.068,71
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	40.369.592,33	5.598.498,16	-3.531.555,56	-1.762.333,83	40.674.201,10	-6.227.381,11	-1.367.173,91	949.990,45	936.292,02	0,00	-5.708.272,55	34.965.928,55	34.142.211,22
1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	13.771.114,28	4.901.308,78	-45.480,52	-5.752.732,89	12.874.209,65	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12.874.209,65	13.771.114,28
1.3 Finanzanlagen													
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	308.743.911,82	1,00	-12.750,00	0,00	308.731.162,82	0,00	-1,00	0,00	0,00	0,00	-1,00	308.731.161,82	308.743.911,82
1.3.2 Beteiligungen	2.887.802,96	51.054,36	0,00	0,00	2.938.857,32	-1,00	-2,00	0,00	0,00	0,00	-3,00	2.938.854,32	2.887.801,96
1.3.3 Sondervermögen	416.830.725,95	369.081,44	0,00	0,00	417.199.807,39	-21.326.927,36	0,00	0,00	0,00	0,00	-21.326.927,36	395.872.880,03	395.503.798,59
1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens	36.800.000,00	0,00	-10.000.000,00	0,00	26.800.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	26.800.000,00	36.800.000,00
1.3.5 Ausleihungen													
1.3.5.1 an verbundene Unternehmen	24.173.591,66	10.000.000,00	-2.412,00	0,00	34.171.179,66	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	34.171.179,66	24.173.591,66
1.3.5.2 an Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.5.3 an Sondervermögen	303.175.864,30	38.530.082,08	-11.377.252,80	0,00	330.328.693,58	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	330.328.693,58	303.175.864,30
1.3.5.4 Sonstige Ausleihungen	481.364,48	131.400,00	-207.627,87	0,00	405.136,61	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	405.136,61	481.364,48
	2.872.305.761,37	113.525.625,79	-52.595.154,82	0,00	2.933.236.232,34	-262.311.631,24	-25.119.710,65	4.701.724,64	0,00	14.857.181,19	-267.872.436,06	2.665.363.796,28	2.609.994.130,13

Anlage 2 Forderungsspiegel

Art der Forderungen	Gesamtbetrag des Haushaltsjahres *	mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag des Vorjahres
	31.12.2015	bis zu 1 Jahr	1 - 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	31.12.2014
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen					
1.1. Gebühren	4.044.298,10	4.040.089,74	2.694,27	1.514,09	3.667.792,96
1.2. Beiträge	1.629.564,06	1.524.344,15	65.543,73	39.676,18	1.154.898,58
1.3. Steuern	7.560.266,54	7.550.433,19	9.833,35	0,00	14.509.132,69
1.4. Forderungen aus Transferleistungen	16.153.845,81	16.143.750,81	10.095,00	0,00	6.300.609,85
1.5. Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	18.258.779,60	18.177.918,43	45.684,82	35.176,35	14.035.678,13
Summe Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	47.646.754,11	47.436.536,32	133.851,17	76.366,62	39.668.112,21
2. Privatrechtliche Forderungen					
2.1. Privatrechtliche Forderungen gegenüber dem privaten Bereich	2.066.901,70	2.065.536,61	1.244,17	120,92	3.460.045,65
2.2. Privatrechtliche Forderungen gegenüber dem öffentlichen Bereich	465.193,58	447.774,64	17.418,94	0,00	332.465,71
2.3. Privatrechtliche Forderungen gegenüber verbundene	7.885.430,86	1.630.430,86	6.255.000,00	0,00	8.446.218,80
2.4. Privatrechtliche Forderungen gegen Beteiligungen	11.676,51	11.676,51	0,00	0,00	0,00
2.5. Privatrechtliche Forderungen gegen Sondervermögen	29.806.426,46	29.806.426,46	0,00	0,00	25.333.289,57
Summe Privatrechtliche Forderungen	40.235.629,11	33.961.845,08	6.273.663,11	120,92	37.572.019,73
Summe aller Forderungen	87.882.383,22	81.398.381,40	6.407.514,28	76.487,54	77.240.131,94
3. Sonstige Vermögensgegenstände	21.665.336,25	21.336.303,01	180.230,56	148.802,68	39.731.079,06
Summe aller Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände:	109.547.719,47				116.971.211,00

* unter Berücksichtigung der Forderungsbewertung

Anlage 3
Rückstellungsspiegel zum 31.12.2015

Bilanzposition / Rückstellungsart	Bestandskonto	Gesamtbetrag 31.12.2014 EUR	Veränderungen im Haushaltsjahr				Gesamtbetrag 31.12.2015 EUR
			Inanspruchnahme	Auflösung	Umbuchung	Zuführung	
3.1 Pensions- und Beihilferückstellungen		469.434.522,00	0,00	6.190.913,54	-1.244.664,42	23.087.783,96	485.086.728,00
Pensionsrückstellungen	25110000	398.658.057,00	0,00	5.111.177,02	-1.244.664,42	20.656.007,44	412.958.223,00
Beihilferückstellungen	25120000	70.776.465,00	0,00	1.079.736,52	0,00	2.431.776,52	72.128.505,00
3.2 Rückstellungen für Altlasten / Deponien		20.815.835,01	0,00	0,00	0,00	0,00	20.815.835,01
Rekultivierung Deponie Alsdorf-Warden	26110000	17.630.568,73	0,00	0,00	0,00	0,00	17.630.568,73
Sanierung Krantzelände	26110000	3.185.266,28	0,00	0,00	0,00	0,00	3.185.266,28
3.3 Instandhaltungsrückstellungen		522.259,53	193.399,23	0,00	0,00	74.565,97	403.426,27
Sanierungsmaßnahmen am Rathaus	27110000	447.811,53	183.584,35	0,00	0,00	0,00	264.227,18
Sanierung von städtischen Gutshöfen	27110000	74.448,00	9.814,88	0,00	0,00	74.565,97	139.199,09
3.4 Sonstige Rückstellungen		58.040.586,57	4.719.895,23	2.196.628,03	1.244.664,42	12.233.314,49	64.602.042,22
Rückstellungen für versetzte Mitarbeiter	25130000	7.966.770,95	79.611,66	0,00	1.193.310,92	0,00	9.080.470,21
Rückstellungen nach Wechsel zur Städteregion	25140000	15.562.295,50	159.430,04	0,00	51.353,50	0,00	15.454.218,96
Rückstellungen für Altersteilzeit		2.181.705,13	677.511,51	0,00	0,00	73.483,08	1.577.676,70
<i>Rückstellungen für die Inanspruchnahme von Altersteilzeit</i>	25310000	874.751,19	479.836,08	0,00	0,00	41.637,30	436.552,41
<i>Rückstellungen für die Aufstockungsbeträge der Altersteilzeit</i>	25320000	1.164.948,79	181.589,72	0,00	0,00	14.160,16	997.519,23
<i>Rückstellungen für Sozialversicherungs- und Zusatzversorgungsbeiträge</i>	25330000	142.005,15	16.085,71	0,00	0,00	17.685,62	143.605,06
Rückstellungen für nicht in Anspruch genommenen Urlaub	28110000	2.480.472,77	0,00	0,00	0,00	93.042,13	2.573.514,90
Rückstellung für Abfindung	28130000	0,00	0,00	0,00	0,00	70.000,00	70.000,00
Rückstellung für Nachzahlung SuE	28140000	0,00	0,00	0,00	0,00	120.000,00	120.000,00
Rückstellungen für geleistete Überstunden und Gleitzeit	28210000	2.600.957,38	423.986,17	120.223,03	0,00	309.292,01	2.366.040,19
<i>Gleitzeit und Überstunden</i>		2.056.748,18	0,00	0,00	0,00	309.292,01	2.366.040,19
<i>Überstunden Feuerwehr</i>		544.209,20	423.986,17	120.223,03	0,00	0,00	0,00
Rückstellung für Abwasserabgaben	28510000	782.671,61	737.467,02	0,00	0,00	744.200,00	789.404,59
Rückstellung für Abwasserpauschale	28520000	490.000,00	490.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Rückstellung für Betriebsabrechnung	28530000	0,00	0,00	0,00	0,00	2.600.000,00	2.600.000,00
Andere sonstige Rückstellungen	28910000	785.850,39	52.369,53	633.480,86	0,00	54.341,38	154.341,38
<i>Systemumstellung Kanalvermögen STAWAG</i>		627.968,31	0,00	527.968,31	0,00	0,00	100.000,00
<i>Bahnhof Rothe Erde</i>		38.682,08	0,00	38.682,08	0,00	0,00	0,00
<i>Überörtliche Prüfung GPA</i>		119.200,00	52.369,53	66.830,47	0,00	0,00	0,00
<i>Betriebskosten der KiTas</i>		0,00	0,00	0,00	0,00	54.341,38	54.341,38
Rückstellung für Ausbau der Ringbahn	28910001	40.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	40.000,00
Rückstellung für Ansprüche aus Insolvenzanfechtung	28910002	2.992.497,71	30,00	0,00	0,00	0,00	2.992.467,71
Rückstellung für Aachener Stadion Beteiligungs GmbH	28910010	5.100.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.100.000,00
Rückstellung für Erbersatzsteuer Bischoff	28920010	1.877.105,00	1.742.105,00	0,00	0,00	0,00	135.000,00
Rückstellung für Stiftungen	28920011	31.872,16	20.623,83	11.128,33	0,00	27.203,00	27.323,00
Rückstellung für die Bildung der Städteregion	28940000	11.508.138,52	0,00	0,00	0,00	881.145,21	12.389.283,73
Rückstellungen für Steuern	28960000	2.370.693,17	182.180,32	316.819,68	0,00	57.000,00	1.928.693,17
Prozesskostenrückstellungen	28970000	1.114.500,00	0,00	1.114.500,00	0,00	0,00	0,00
Rückstellung für Verlustübernahme AGIT	28980100	155.056,28	154.580,15	476,13	0,00	203.607,68	203.607,68
Rückstellung für Zuwendungen an verb. Unternehmen / E.V.A.	28980111	0,00	0,00	0,00	0,00	7.000.000,00	7.000.000,00
Gesamtsumme Rückstellungen		548.813.203,11	4.913.294,46	8.387.541,57	0,00	35.395.664,42	570.908.031,50

Anlage 4 Verbindlichkeitspiegel

zur Schlussbilanz 2015 zum 31.12.2015 der Stadt Aachen

Art der Verbindlichkeit	Gesamtbetrag des Haushalts- jahres EUR	mit einer Restlaufzeit			Wert aus SB 2014 EUR
		bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	
		EUR	EUR	EUR	
1. Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	462.438.039,98	971,60	5.841.878,58	456.595.189,80	468.169.368,63
2.1 von verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2 von Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3 von Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4 vom öffentlichen Bereich	31.728,08	0,00	0,00	31.728,08	34.749,82
2.4.1 vom Bund	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.2 vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.3 von Gemeinden (GV)	31.728,08	0,00	0,00	31.728,08	34.749,82
2.4.4 von Zweckverbänden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.5 vom sonstigen öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.6 von sonstigen öffentlichen Sonder- rechnungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.5. vom privaten Kreditmarkt	462.406.311,90	971,60	5.841.878,58	456.563.461,72	468.134.618,81
2.5.1 von Banken und Kreditinstituten	462.406.311,90	971,60	5.841.878,58	456.563.461,72	468.134.618,81
2.5.2 von übrigen Kreditgebern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	377.583.961,82	377.583.961,82	0,00	0,00	312.852.268,77
3.1. vom öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.2 vom privaten Kreditmarkt	377.583.961,82	377.583.961,82	0,00	0,00	312.852.268,77
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleich- kommen	18.603.880,95	18.603.880,95	0,00	0,00	20.005.091,94
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	13.692.628,71	13.692.628,71	0,00	0,00	8.135.252,58
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	8.121.419,97	8.121.419,97	0,00	0,00	7.362.673,77
7. Sonstige Verbindlichkeiten	53.944.869,98	53.944.869,98	0,00	0,00	69.198.424,97
8. Erhaltene Anzahlungen	48.868.500,18	48.868.500,18	0,00	0,00	51.837.884,13
9. Summe aller Verbindlichkeiten	983.253.301,59	520.816.233,21	5.841.878,58	456.595.189,80	937.560.964,79
Nachrichtlich anzugeben:					
Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten (Bürgschaften):	65.157.036,40				76.127.800,75

Anlage 5

Rechnungsabgrenzungsspiegel zum Jahresabschluss 2015

Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	Konto	Gesamtbetrag 31.12.2014 EUR	Zuführungen EUR	Auflösungen EUR	Gesamtbetrag 31.12.2015 EUR
Aktive RAP für geleistete Zuwendungen:	19110000	102.355.046,83	23.136.321,27	8.064.603,46	117.426.764,64
Sonstige Zuwendungen		4.113.297,86	4.062.531,39	3.865.536,58	4.310.292,67
Fördermittel U3-Ausbau		4.648.466,17	81.600,00	727.156,72	4.002.909,45
weitergeleitete Zuwendungen E 26 (Schulen, KP II)		93.593.282,80	18.992.189,88	3.471.910,16	109.113.562,52
ARAP für Zuwendungen mit Gegenleistungsverpflichtung	19110010	7.617.060,99	1.005.705,31	0,00	8.622.766,30
WB ARAP für Zuwendungen mit Gegenleistungsverpflichtung	19110011	-593.461,34	0,00	233.714,71	-827.176,05
Besoldung und Versorgung	19117011 19117111	4.285.581,13	4.361.319,84	4.285.581,13	4.361.319,84
Sonstige aktive RAP	19910000	2.307.237,20	2.351.086,62	2.286.404,20	2.371.919,62
StädteRegion ARAP	19950000	43.367.318,23	0,00	1.667.973,78	41.699.344,45
Summe:		159.338.783,04	30.854.433,04	12.252.696,15	173.654.938,80

Passiver Rechnungsabgrenzungsposten	Konto	Gesamtbetrag 31.12.2014 EUR	Zuführungen EUR	Auflösungen EUR	Gesamtbetrag 31.12.2015 EUR
Passive RAP für erhaltene Zuwendungen	39110000	100.472.099,55	26.637.965,63	6.602.802,30	120.507.262,88
Sonstige Zuwendungen		2.227.471,32	6.538.828,70	1.344.368,80	7.421.931,22
Fördermittel U3-Ausbau		4.651.345,43	1.106.947,05	1.786.523,34	3.971.769,14
weitergeleitete Zuwendungen E 26 (Schulen, KP II)		93.593.282,80	18.992.189,88	3.471.910,16	109.113.562,52
PRAP für erhaltene Zuwendungen zur Weiterleitung	39110010	4.939.042,58	792.651,54	0,00	5.731.694,12
WB PRAP für erhaltene Zuwendungen zur Weiterleitung	39110011	-373.735,29	0,00	142.407,57	-516.142,86
Sonstige passive RAP	39910000	58.588.224,67	5.064.134,28	5.247.250,64	58.405.108,31
Sonstiges		1.822.671,72	148.300,80	1.810.844,30	160.128,22
Friedhofsgebühren		54.990.263,63	4.915.833,48	3.309.599,96	56.596.497,15
Ruherechtsentschädigung		1.775.289,32	0,00	126.806,38	1.648.482,94
PRAP für Derivate	39912001	1.580.372,14	0,00	243.446,63	1.336.925,51
Summe:		165.206.003,65	32.494.751,45	12.235.907,14	185.464.847,96

Anlage 6 Übersicht des Stiftungsvermögens zum 31.12.2015

	Summe EUR	1 Kinder- und Jugendfonds EUR	2 Musik, Wiss. und Kunst EUR	3 Van Gils EUR	4 Dassen EUR	5 Poth EUR
Stiftungsvermögen						
A. Anlagevermögen						
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	1.960,99	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
II. Sachanlagen						
1. Grundstücke und Gebäude	181.794.589,85	23.485.981,82	301.301,53	0,00	0,00	0,00
III. Finanzanlagen						
1. Ausleihungen	26.323.342,56	2.518.222,78	16.684,30	149.746,70	242.080,98	73.913,10
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	15.000.000,00	821.218,43	10.915,30	102.807,60	166.191,73	49.148,37
B. Umlaufvermögen						
I. Liquide Mittel	16.242.863,02	1.613.199,06	14.641,10	45.780,20	79.806,58	19.942,80
II. Forderungen	1.810.841,71	29.302,05	416,54	3.921,05	4.914,00	1.874,19
C. Aktive Rechnungsabgrenzung	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Aktiva	241.173.598,13	28.467.924,14	343.958,77	302.255,55	492.993,29	144.878,46
A. Eigenkapital						
I. Grundstockvermögen	218.006.846,20	26.823.930,75	330.574,31	269.701,64	435.996,46	132.379,46
II. Gewinnrücklagen	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gewinn-/Verlustvortrag	22.104.116,10	1.642.418,39	13.084,46	32.253,91	56.696,83	12.199,00
B. Rückstellungen	162.128,00	1.575,00	300,00	300,00	300,00	300,00
C. Erhaltene Anzahlungen	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
D. Verbindlichkeiten	900.607,83	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
E. Passive Rechnungsabgrenzung	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Passiva	241.173.998,13	28.467.924,14	343.958,77	302.255,55	493.393,29	144.878,46

	6	7	8	9	10	11
	Ausbildungsfonds	Salvatorkirche	Broudlet Startz	Mies-van-der-Rohe	Stiftung Bischoff	Elisabethspitalfonds
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Stiftungsvermögen						
A. Anlagevermögen						
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
II. Sachanlagen						
1. Grundstücke und Gebäude	3.583.110,92	0,00	9.919.118,14	0,00	26.402.027,61	58.155.628,75
III. Finanzanlagen						
1. Ausleihungen	241.846,51	15.532,18	3.533.202,94	33.662,83	0,00	6.934.779,93
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	161.737,51	10.371,66	2.209.355,75	22.430,61	0,00	3.885.944,48
B. Umlaufvermögen						
I. Liquide Mittel	61.631,28	4.165,86	1.024.365,42	9.724,73	250.663,55	5.662.966,27
II. Forderungen	4.782,00	394,88	91.859,63	855,23	54.555,24	1.226.854,25
C. Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Aktiva	4.053.108,22	30.464,58	16.777.901,88	66.673,40	26.707.246,40	75.866.173,68
A. Eigenkapital						
I. Grundstockvermögen	3.994.882,53	27.814,84	14.122.044,92	60.256,85	26.143.194,35	68.039.856,72
II. Gewinnrücklagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gewinn-/Verlustvortrag	57.925,69	2.349,74	2.653.450,96	6.116,55	247.106,69	7.095.611,33
B. Rückstellungen	300,00	300,00	1.490,00	300,00	140.648,00	7.770,00
C. Erhaltene Anzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
D. Verbindlichkeiten	0,00	0,00	916,00	0,00	176.297,36	722.935,63
E. Passive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Passiva	4.053.108,22	30.464,58	16.777.901,88	66.673,40	26.707.246,40	75.866.173,68

	12 Alten- und Siechenfonds EUR	13 Armenfonds EUR	14 Cockerill u. Liebermann EUR	15 Graf von Nellesen EUR	16 Stiftung Houben EUR	17 Familienstiftung Vonachten EUR
Stiftungsvermögen						
A. Anlagevermögen						
<u>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</u>	0,00	0,00	1.960,99	0,00	0,00	0,00
<u>II. Sachanlagen</u>						
1. Grundstücke und Gebäude	29.060.023,50	15.682.994,47	15.204.403,11	0,00	0,00	0,00
<u>III. Finanzanlagen</u>						
1. Ausleihungen	8.105.362,71	2.147.412,87	2.137.345,00	146.432,79	9.230,04	17.886,90
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	4.770.042,08	1.425.243,77	1.249.027,31	97.427,79	6.172,71	11.964,90
B. Umlaufvermögen						
<u>I. Liquide Mittel</u>	3.858.910,60	1.359.074,51	2.096.097,72	132.410,46	2.740,77	6.742,11
<u>II. Forderungen</u>	159.469,36	42.319,21	184.917,69	3.715,94	234,90	455,55
C. Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Aktiva	45.953.808,25	20.657.044,83	20.873.751,82	379.986,98	18.378,42	37.049,46
A. Eigenkapital						
<u>I. Grundstockvermögen</u>	40.274.020,51	18.957.645,20	17.973.350,66	366.966,00	18.456,00	35.775,00
<u>II. Gewinnrücklagen</u>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<u>Gewinn-/Verlustvortrag</u>	5.675.141,24	1.697.499,63	2.898.943,82	12.720,98	-377,58	974,46
B. Rückstellungen	4.350,00	1.900,00	1.295,00	300,00	300,00	300,00
C. Erhaltene Anzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
D. Verbindlichkeiten	296,50	0,00	162,34	0,00	0,00	0,00
E. Passive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Passiva	45.953.808,25	20.657.044,83	20.873.751,82	379.986,98	18.378,42	37.049,46

EU Liste 2015 Investitionen

Produkt	Produktbezeichnung	PSP-Element	PSP-Bezeichnung	Kostenart	Kostenartenbezeichnung	fort Ansatz 2015	angeordnet in 2015	Erm.-Üb. nach 2016	Bemerkungen
010604	Zentrale Besch., Inventarbewirt.,Gebäude	5-010604-900-00100-990-1	Beschaffung von beweglichem Ve	78659999	Gewähr Ausl verb Untern+Beteili+SoV Inv	19.635,74	6.635,74	11.964,14	Für die Maßnahme besteht noch ein Bestellobligo
010604	Zentrale Besch., Inventarbewirt.,Gebäude	5-010604-900-00100-990-3	Beschaffung von Fahrzeugen	78659999	Gewähr Ausl verb Untern+Beteili+SoV Inv	120.000,00	41.313,47	78.686,53	Für die Maßnahme besteht noch ein Bestellobligo
010604	Zentrale Besch., Inventarbewirt.,Gebäude	5-010604-900-00100-990-4	VGF Krämerstr., Umbau und ener	78650000	Gewähr Ausl verb Untern+Beteili+SoV Bau	50.000,00	0,00	50.000,00	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
010604	Zentrale Besch., Inventarbewirt.,Gebäude	5-010604-900-00100-990-5	Umbau BA 4, einschl.behinderte	78650000	Gewähr Ausl verb Untern+Beteili+SoV Bau	182.530,00	0,00	182.530,00	Umbaumaßnahme noch nicht abgeschlossen
010604	Zentrale Besch., Inventarbewirt.,Gebäude	5-010604-900-00100-990-6	Rückbau GKDVZ	78650000	Gewähr Ausl verb Untern+Beteili+SoV Bau	120.902,16	100.420,07	20.482,09	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
010604	Zentrale Besch., Inventarbewirt.,Gebäude	5-010604-900-00100-990-7	Umzugsbedingte Umbauten -J-	78650000	Gewähr Ausl verb Untern+Beteili+SoV Bau	28.347,15	2.347,15	10.652,52	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
010604	Zentrale Besch., Inventarbewirt.,Gebäude	5-010604-900-00100-990-8	Umsetzung v. Brandschutzvorschriften	78650000	Gewähr Ausl verb Untern+Beteili+SoV Bau	857.252,29	357.252,29	50.699,35	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
010604	Zentrale Besch., Inventarbewirt.,Gebäude	5-010604-900-00100-990-9	Verwaltungsgebäude Katschhof,	78650000	Gewähr Ausl verb Untern+Beteili+SoV Bau	466.916,86	102.959,66	363.957,20	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen von Maßnahmenfortführungen
010604	Zentrale Besch., Inventarbewirt.,Gebäude	5-010604-900-00100-991-6	VerwGebäude Römerstraße Sanierung	78650000	Gewähr Ausl verb Untern+Beteili+SoV Bau	163.370,28	17.545,58	145.824,70	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
010604	Zentrale Besch., Inventarbewirt.,Gebäude	5-010604-900-01100-300-1	Sanierung Spielcasino Monheimsallee	78650000	Gewähr Ausl verb Untern+Beteili+SoV Bau	1.015.586,59	21.744,85	993.841,70	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen von Maßnahmenfortführungen
011001	IT-Management	5-011001-900-00200-900-3	Projekte und Internetstadt	78310000	Erwerb v Vermöggegeständ über 410 € netto	632.806,81	214.395,28	347.122,03	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen von Maßnahmenfortführungen
011301	An- und Verkäufe	5-011301-900-00100-100-3	Allg. Grunderwerb	78210000	Auszahlung f den Erwerb v Grundstücken u	4.121.903,58	1.261.783,43	2.450.743,08	Allgemeiner Grunderwerb
011301	An- und Verkäufe	5-011301-900-00100-101-1	Rückerwerb Kurbrunnenstraße 6	78210000	Auszahlung f den Erwerb v Grundstücken u	1.100.000,00	0,00	1.100.000,00	Rechtliche sowie vertragliche Verpflichtungen
011301	An- und Verkäufe	5-011301-900-00100-101-7	Erwerb Tempelhofer Str 4-6 / F	78210000	Auszahlung f den Erwerb v Grundstücken u	2.050.000,00	0,00	2.050.000,00	Erwerb Tempelhofer Straße
011303	Miet- und Pachtverhältnisse	5-011303-000-00100-900-6	Absperrbügel Blücherplatz	78320000	Erwerb v Vermöggegeständ bis 410 € netto	9.000,00	0,00	9.000,00	Vertragliche Verpflichtung
011303	Miet- und Pachtverhältnisse	5-011303-900-00600-300-1	Reimannstraße 2-6, Modernisierung	78510000	Hochbaumaßnahmen	410.678,00	201.175,00	209.503,00	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
011303	Miet- und Pachtverhältnisse	5-011303-900-00700-300-1	Reimannstraße 8-12, Modernisierung	78510000	Hochbaumaßnahmen	122.700,00	40.215,00	82.485,00	Sanierungsmaßnahmen
011303	Miet- und Pachtverhältnisse	5-011303-900-01000-300-1	Sigmundstraße 22-24	78510000	Hochbaumaßnahmen	603.209,87	470.998,83	132.221,04	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
011303	Miet- und Pachtverhältnisse	5-011303-900-02400-300-4	Soziale Stadt Nord	78510000	Hochbaumaßnahmen	3.420.832,00	1.146.740,00	2.274.092,00	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
011304	Verw.nicht vermiet.städt.unb.Grundbesitz	5-011304-100-00100-050-1	Camp Pirotte Geländeentwicklung	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	38.611,05	1.452,58	37.158,47	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung

Produkt	Produktbezeichnung	PSP-Element	PSP-Bezeichnung	Kostenart	Kostenartenbezeichnung	fort Ansatz 2015	angeordnet in 2015	Erm.-Üb. nach 2016	Bemerkungen
011304	Verw.nicht vermiet.städt.unb.Grundbesitz	5-011304-100-00100-050-1	Camp Pirotte Geländeentwicklung	78530000	Sonstige Baumaßnahmen	1.543.732,63	2.703,80	1.541.028,83	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
011401	Gebäudemanagement	5-011401-900-00100-990-1	Sanierungsprogramm für außersc	78650000	Gewähr Ausl verb Untern+Beteili+SoV Bau	5.407.014,33	528.236,31	3.203.278,02	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
011401	Gebäudemanagement	5-011401-900-00100-990-3	Blücherplatz	78650000	Gewähr Ausl verb Untern+Beteili+SoV Bau	817.000,00	641.454,77	175.545,23	Maßnahmenfortführung E 26; Resteliste 2015
011902	Bezirk 2 Eilendorf	5-011902-200-00400-900-1	Erwerb von Sachanlagevermögen	78320000	Erwerb v Vermöggegeständ bis 410 € netto	3.677,37	3.432,63	244,74	Vergabe bezirklicher Mittel; Maßnahmenfortsetzung
011902	Bezirk 2 Eilendorf	5-011902-200-00500-990-1	Bezirksamt Eilendorf	78650000	Gewähr Ausl verb Untern+Beteili+SoV Bau	377.318,22	66.359,93	310.958,29	Maßnahmenfortführung E 26; Resteliste 2015
011903	Bezirk 3 Haaren	5-011903-300-00100-990-1	Verlagerung Bezirksamt Aachen-	78650000	Gewähr Ausl verb Untern+Beteili+SoV Bau	1.404.611,11	833.103,82	553.007,29	Maßnahmenfortführung E 26; Resteliste 2015; zum Teil Mittelverlagerung, weshalb nicht der gesamte Restbetrag übertragen wurde.
011903	Bezirk 3 Haaren	5-011903-300-00500-900-5	Verwendung Bezirksmittel Aache	78310000	Erwerb v Vermöggegeständ über 410 € netto	4.000,00	2.696,40	446,80	Begleichung von Rechnungen für Büromöbelbeschaffung aus 2015
011903	Bezirk 3 Haaren	5-011903-300-00500-900-5	Verwendung Bezirksmittel Aache	78320000	Erwerb v Vermöggegeständ bis 410 € netto	9.000,00	1.867,11	7.132,89	Verwendung bezirklicher Mittel; Maßnahmenfortsetzung
011905	Bezirk 5 Laurensberg	5-011905-500-00500-050-1	Investitionen BA 5 Laurensberg	78310000	Erwerb v Vermöggegeständ über 410 € netto	2.000,00	697,39	1.200,00	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
011905	Bezirk 5 Laurensberg	5-011905-500-00500-050-1	Investitionen BA 5 Laurensberg	78320000	Erwerb v Vermöggegeständ bis 410 € netto	200,00	0,00	200,00	Vergabe bezirklicher Mittel; Maßnahmenfortsetzung
011906	Bezirk 6 Richterich	5-011906-600-00700-300-9	Umbau Bezirksamt Richterich	78650000	Gewähr Ausl verb Untern+Beteili+SoV Bau	25.000,00	0,00	25.000,00	Umbau Bezirksamt Richterich
020101	Sicherheit und Ordnung	5-020101-900-00100-900-1	Beschaffung von Fahrzeugen	78310000	Erwerb v Vermöggegeständ über 410 € netto	68.000,00	0,00	68.000,00	Ausschreibungsverfahren durch E18
020101	Sicherheit und Ordnung	5-020101-900-00700-900-1	Errichtung Funksystem	78310000	Erwerb v Vermöggegeständ über 410 € netto	20.000,00	0,00	2.658,65	vertragliche Verpflichtung
020101	Sicherheit und Ordnung	5-020101-900-00700-900-1	Errichtung Funksystem	78320000	Erwerb v Vermöggegeständ bis 410 € netto	0,00	0,00	2.647,68	Beschaffung von Funkgeräten inkl. Zubehör, Verlagerung von 78310000 "Beschaffung von Vermögensgegenständen >410€" gem. Vorgaben der Anlagenbuchhaltung
020206	Marktwesen	5-020206-014-00100-900-5	Stromkasten Wochenmarkt Kronenberg	78310000	Erwerb v Vermöggegeständ über 410 € netto	14.000,00	0,00	14.000,00	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
021001	Bürgerservice	5-021001-900-00200-300-2	Umbau Bürgerservice Verw.Geb.	78650000	Gewähr Ausl verb Untern+Beteili+SoV Bau	782.376,53	13.923,83	768.452,70	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
021501	Brandbekämpfung	5-021501-900-00300-900-1	Beschaffung Löschgruppenfahrzeuge BF	78310000	Erwerb v Vermöggegeständ über 410 € netto	507.000,00	505.857,28	1.142,72	Beschaffung von Löschgruppenfahrzeugen BF
021501	Brandbekämpfung	5-021501-900-00500-900-1	Beschaffung Löschgruppenfahrzeuge FF	78310000	Erwerb v Vermöggegeständ über 410 € netto	1.326.500,00	1.317.351,12	9.148,88	Beschaffung von Löschgruppenfahrzeugen FF

Produkt	Produktbezeichnung	PSP-Element	PSP-Bezeichnung	Kostenart	Kostenartenbezeichnung	fort Ansatz 2015	angeordnet in 2015	Erm.-Üb. nach 2016	Bemerkungen
021501	Brandbekämpfung	5-021501-900-02000-900-1	Beschaffungen f.d. KFZ-Werkstatt -J	78310000	Erwerb v Vermöggegeständ über 410 € netto	31.341,50	19.375,25	11.650,00	Mittelübertragung aufgrund von Ersatzbeschaffung (Brandschaden)
021501	Brandbekämpfung	5-021501-900-02000-900-2	Beschaff. gwG f.d. KFZ-Werkstatt -J	78320000	Erwerb v Vermöggegeständ bis 410 € netto	5.000,00	3.327,14	1.672,86	Mittelübertragung aufgrund von Ersatzbeschaffung (Brandschaden)
021501	Brandbekämpfung	5-021501-900-02300-900-1	Beschaffung v.Gebrauchsgegenst	78320000	Erwerb v Vermöggegeständ bis 410 € netto	30.000,00	28.563,51	1.436,49	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
021501	Brandbekämpfung	5-021501-900-02600-900-2	Besch. GWG f.d.allg. Werkstätten -J-	78320000	Erwerb v Vermöggegeständ bis 410 € netto	7.000,00	3.625,42	3.374,58	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
021501	Brandbekämpfung	5-021501-900-02700-300-5	Umbau Stolberger Str. zur Rett	78650000	Gewähr Ausl verb Untern+Beteill+SoV Bau	3.130.948,00	125.077,77	3.005.870,23	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
021501	Brandbekämpfung	5-021501-900-03100-900-1	Ersatzbeschaffung Gerätewagen	78310000	Erwerb v Vermöggegeständ über 410 € netto	68.000,00	40.860,78	3.000,00	Ersatzbeschaffung Gerätewagen
021501	Brandbekämpfung	5-021501-900-03900-900-1	Beschaffung Einsatzleitwagen	78310000	Erwerb v Vermöggegeständ über 410 € netto	90.000,00	50.000,00	40.000,00	Beschaffung Einsatzleitwagen
021501	Brandbekämpfung	5-021501-900-04900-900-1	Beschaffung Einsatzleitwagen	78310000	Erwerb v Vermöggegeständ über 410 € netto	78.500,00	0,00	78.500,00	Beschaffung Einsatzleitwagen
021501	Brandbekämpfung	5-021501-900-05000-900-1	Ersatzbeschaff. Tanklöschfahrz	78310000	Erwerb v Vermöggegeständ über 410 € netto	286.500,00	0,00	286.500,00	Ersatzbeschaffung Tanklöschfahrzeug BF
021501	Brandbekämpfung	5-021501-900-07200-900-1	Beschaffung von Abrollbehältern	78310000	Erwerb v Vermöggegeständ über 410 € netto	230.000,00	43.464,93	159.170,00	Beschaffung von Abrollbehältern
021501	Brandbekämpfung	5-021501-900-07700-900-1	Beschaff. Einsatz-Werkstattger	78310000	Erwerb v Vermöggegeständ über 410 € netto	342.004,74	268.697,17	73.307,57	Mittelübertragung aufgrund von Ersatzbeschaffung (Brandschaden)
021501	Brandbekämpfung	5-021501-900-07700-900-2	Besch. gwG Einsatz-Werkstattge	78320000	Erwerb v Vermöggegeständ bis 410 € netto	22.000,00	16.837,32	2.200,00	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
021501	Brandbekämpfung	5-021501-900-07900-900-1	Beschaffung Gerätewagen (Werkstatt)	78310000	Erwerb v Vermöggegeständ über 410 € netto	50.000,00	0,00	50.000,00	Beschaffung Gerätewagen
021501	Brandbekämpfung	5-021501-900-08000-900-1	Ersatzbeschaffung Räumgerät	78310000	Erwerb v Vermöggegeständ über 410 € netto	70.000,00	56.433,85	13.566,15	Ersatzbeschaffung Räumgerät
021501	Brandbekämpfung	5-021501-900-08200-900-1	Ersatzbeschaffung Gerätewagen MANV	78310000	Erwerb v Vermöggegeständ über 410 € netto	135.000,00	0,00	135.000,00	Ersatzbeschaffung Gerätewagen MANV
021501	Brandbekämpfung	5-021501-900-08300-900-1	Ersatzbeschaffung Gerätewagen SRG	78310000	Erwerb v Vermöggegeständ über 410 € netto	149.729,64	0,00	149.729,64	Ersatzbeschaffung Gerätewagen SRG
021501	Brandbekämpfung	5-021501-900-08400-990-1	Logistikhalle Abrollbehälter W	78650000	Gewähr Ausl verb Untern+Beteill+SoV Bau	850.000,00	0,00	850.000,00	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
021501	Brandbekämpfung	5-021501-900-08400-990-8	Neubau Gerätehaus Sief	78650000	Gewähr Ausl verb Untern+Beteill+SoV Bau	1.072.300,00	26.925,65	1.045.374,35	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung

EU Liste 2015 Investitionen

Produkt	Produktbezeichnung	PSP-Element	PSP-Bezeichnung	Kostenart	Kostenartenbezeichnung	fort Ansatz 2015	angeordnet in 2015	Erm.-Üb. nach 2016	Bemerkungen
021501	Brandbekämpfung	5-021501-900-09000-900-1	Trafoanlage zur Stromversorgun	78650000	Gewähr Ausl verb Untern+Beteili+SoV Bau	150.000,00	0,00	150.000,00	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
021501	Brandbekämpfung	5-021501-900-09400-900-1	Ersatzbeschaffung Einsatzüberb	78310000	Erwerb v Vermöggegend über 410 € netto	94.900,00	37.780,21	53.700,00	Ersatzbeschaffung Einsatzüberbekleidung
021701	Notfallrettung	5-021701-900-01400-900-1	Besch.v. bewegl. Vermögensgegen.-J-	78310000	Erwerb v Vermöggegend über 410 € netto	169.340,00	155.196,72	14.143,28	Beschaffung einer Simulationsausstattung
021701	Notfallrettung	5-021701-900-01700-900-1	Einricht.d.Rettungswache Stolb	78310000	Erwerb v Vermöggegend über 410 € netto	600.000,00	22.842,27	519.951,80	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
021701	Notfallrettung	5-021701-900-02000-900-1	Umgestaltung Stolbergerstr. z.	78650000	Gewähr Ausl verb Untern+Beteili+SoV Bau	5.400.000,00	0,00	5.400.000,00	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
021701	Notfallrettung	5-021701-900-02500-900-1	Ersatz beschädigter Einsatzmit	78310000	Erwerb v Vermöggegend über 410 € netto	100.000,00	0,00	100.000,00	Ersatzbeschaffung RTW AC-FW 73
021701	Notfallrettung	5-021701-900-02700-900-1	Beschaffung StreetScooter Elek	78310000	Erwerb v Vermöggegend über 410 € netto	50.000,00	37.386,10	3.000,00	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
030101	Grundschulen	5-030101-100-00200-990-9	Fassadenbeleuchtung GS Markstraße	78650000	Gewähr Ausl verb Untern+Beteili+SoV Bau	6.143,00	0,00	6.143,00	Bezirksmittel lt Beschluss BV AC-Brand vom 17.06.2015 wurden in 2015 nicht unterjährig ausgezahlt.
030101	Grundschulen	5-030101-400-00100-900-1	Einrichtung Erweiter. KGS Korn	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	16.286,16	0,00	16.286,16	Verwendung zweckgebundener Mittel
030101	Grundschulen	5-030101-900-00100-990-1	Schulreparaturprogramm	78150000	Allg Inveszuc an verbund Uneh+Beteilig+	1.934.087,51	1.152.605,56	781.481,95	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
030101	Grundschulen	5-030101-900-00100-990-1	Schulreparaturprogramm	78650000	Gewähr Ausl verb Untern+Beteili+SoV Bau	347.909,80	296.091,75	781.310,72	Übertragung zur Deckung der Ist-Kosten Wipl E 26, teilw über Schulpauschale. EU iHv 729.492,67 € verl v 5-030103-900-00100-990-3-78650000.
030101	Grundschulen	5-030101-900-00100-990-2	Modernisierung GS Kornelimünster	78650000	Gewähr Ausl verb Untern+Beteili+SoV Bau	3.986.627,49	1.565.603,50	2.421.023,94	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
030101	Grundschulen	5-030101-900-00100-990-5	Ersatz Pavillonklassen GS Höfc	78650000	Gewähr Ausl verb Untern+Beteili+SoV Bau	1.162.700,00	1.642,20	1.161.057,80	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
030101	Grundschulen	5-030101-900-00100-990-6	Neubau Turnhalle GS Marktstr.	78650000	Gewähr Ausl verb Untern+Beteili+SoV Bau	1.464.543,00	0,00	1.530.819,43	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung. EU verl v 5-030105-900-00100-990-2-78650000 = 37.697,80 €, 5-010604-900-00100-990-2-78650000 =1.578,63 € und 5-011401-900-00100-990-1-78650000 =27.000 €.
030101	Grundschulen	5-030101-900-00100-990-7	Bau OGS-Maßnahmen	78650000	Gewähr Ausl verb Untern+Beteili+SoV Bau	1.040.085,65	154.439,40	885.645,45	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
030101	Grundschulen	5-030101-900-00100-991-7	TH KGS Feldstr. (AC-Nord)	78650000	Gewähr Ausl verb Untern+Beteili+SoV Bau	135.000,00	0,00	135.000,00	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
030101	Grundschulen	5-030101-900-01000-900-1	Familiengrundschule Aachen	78310000	Erwerb v Vermöggegend über 410 € netto	5.462,27	0,00	5.462,27	Verwendung zweckgebundener Mittel
030101	Grundschulen	5-030101-900-01000-900-1	Familiengrundschule Aachen	78320000	Erwerb v Vermöggegend bis 410 € netto	3.273,21	0,00	3.273,21	Verwendung zweckgebundener Mittel

Produkt	Produktbezeichnung	PSP-Element	PSP-Bezeichnung	Kostenart	Kostenartenbezeichnung	fort Ansatz 2015	angeordnet in 2015	Erm.-Üb. nach 2016	Bemerkungen
030102	Hauptschulen	5-030102-900-00100-990-1	Schulreparaturprogramm	78650000	Gewähr Ausl verb Untern+Beteili+SoV Bau	912.033,32	1.074,92	910.958,40	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
030103	Realschulen	5-030103-900-00100-990-1	Schulreparaturprogramm	78650000	Gewähr Ausl verb Untern+Beteili+SoV Bau	1.883.426,03	131.348,56	1.022.584,80	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung (EU verl zu 030101)
030103	Realschulen	5-030103-900-00800-900-1	Schulhofumgest Luise-Hensel-Re	78310000	Erwerb v Vermöggegend über 410 € netto	16.000,00	13.658,50	2.341,50	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
030103	Realschulen	5-030103-900-01200-900-1	Schulhofumgest Hugo-Junkers-Rs	78310000	Erwerb v Vermöggegend über 410 € netto	150.000,00	7.128,72	142.871,28	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
030104	Gymnasien	5-030104-900-00100-990-1	Schulreparaturprogramm	78650000	Gewähr Ausl verb Untern+Beteili+SoV Bau	2.124.963,81	738.736,63	1.386.227,18	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
030104	Gymnasien	5-030104-900-00100-990-2	Umbau Seminargeb. f. Einhard-G	78650000	Gewähr Ausl verb Untern+Beteili+SoV Bau	64.466,00	37.109,84	27.356,33	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung. EU verl v 5-030106-900-00100-990-2-78650000= 0,07 € und 5-030101-900-00100-990-7-78650000 = 0,10 € zum Ausgleich v Rundungsdifferenzen
030104	Gymnasien	5-030104-900-00100-990-8	Umbau Lehrertoiletten Rhein-Ma	78650000	Gewähr Ausl verb Untern+Beteili+SoV Bau	102.962,00	81.993,72	20.968,37	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung. EU verl v 5-030101-900-00100-990-2-78650000= 0,05 € u 5-030104-900-00100-990-7-78650000=0,04 € zum Ausgleich v Rundungsdifferenzen
030104	Gymnasien	5-030104-900-01600-900-1	Erwerb von Lizenzen	78310000	Erwerb v Vermöggegend über 410 € netto	15.116,67	6.608,84	8.507,83	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
030104	Gymnasien	5-030104-900-01600-900-1	Erwerb von Lizenzen	78320000	Erwerb v Vermöggegend bis 410 € netto	1.404,53	247,42	964,15	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
030104	Gymnasien	5-030104-900-01700-900-1	Umgestaltung Schulhöfe	78310000	Erwerb v Vermöggegend über 410 € netto	114.000,00	19.998,23	80.000,00	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
030105	Gesamtschulen	5-030105-100-00100-990-2	Sanierung Hausmeisterwohnhaus	78650000	Gewähr Ausl verb Untern+Beteili+SoV Bau	0,00	0,00	224.100,00	Übertragung der Ermächtigung zum Maßnahmenbeginn. Ersteinplanung 2014. 2015 Falscherfassung in SAP iRd Übertragung nach 2016. Korrektur nicht mehr mgl.
030105	Gesamtschulen	5-030105-900-00100-990-1	Schulreparaturprogramm	78650000	Gewähr Ausl verb Untern+Beteili+SoV Bau	1.675.206,78	459.768,75	1.215.438,03	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
030105	Gesamtschulen	5-030105-900-00100-990-3	Aufzug Gesamtschule Brand	78650000	Gewähr Ausl verb Untern+Beteili+SoV Bau	150.000,00	36.720,54	113.279,46	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
030105	Gesamtschulen	5-030105-900-00100-990-4	4. Gesamtschule	78650000	Gewähr Ausl verb Untern+Beteili+SoV Bau	9.470.309,00	600.169,64	8.982.140,06	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung. EU verl v 5-011401-900-00100-990-1-78650000 =112.000,00 € und 5-030101-900-00100-990-7-78650000 = 0,70 € zum Ausgleich v Rundungsdifferenzen
030105	Gesamtschulen	5-030105-900-00100-990-5	Neubau 3. Gesamtschule	78650000	Gewähr Ausl verb Untern+Beteili+SoV Bau	103.269,69	6.453,05	96.816,77	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung. EU = 0,13 € verl v 5-030106-900-00100-990-2-78650000 zum Ausgleich v Rundungsdifferenzen
030105	Gesamtschulen	5-030105-900-01200-900-1	Ausstattung 4. Gesamtschule	78310000	Erwerb v Vermöggegend über 410 € netto	200.000,00	0,00	200.000,00	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
030105	Gesamtschulen	5-030105-900-01200-900-2	Ausstattung Mensa 4. Gesamtschule	78310000	Erwerb v Vermöggegend über 410 € netto	140.000,00	0,00	140.000,00	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung

EU Liste 2015 Investitionen

Produkt	Produktbezeichnung	PSP-Element	PSP-Bezeichnung	Kostenart	Kostenartenbezeichnung	fort Ansatz 2015	angeordnet in 2015	Erm.-Üb. nach 2016	Bemerkungen
030105	Gesamtschulen	5-030105-900-01300-900-1	Erwerb von Lizenzen	78310000	Erwerb v Vermöggegegenständ über 410 € netto	13.232,71	7.333,44	4.899,27	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
030106	Förderschulen	5-030106-900-00100-990-1	Schulreparaturprogramm	78650000	Gewähr Ausl verb Untern+Beteili+SoV Bau	336.664,02	0,00	336.664,02	Übertragung der Ermächtigung zur Fortführung des Programms
030106	Förderschulen	5-030106-900-00100-990-7	Umbau Förderschule Kennedypark	78650000	Gewähr Ausl verb Untern+Beteili+SoV Bau	272.000,00	0,00	272.000,00	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
030106	Förderschulen	5-030106-900-01200-810-1	Möblierung Förderschule Kennedypark	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	9.000,00	2.358,42	6.641,58	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
030302	Fördermaßnahmen/Schulfor mübergreifend.DI	5-030302-900-00100-990-2	Mensenprogramm	78650000	Gewähr Ausl verb Untern+Beteili+SoV Bau	1.523.910,00	1.282.725,03	171.184,97	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
030302	Fördermaßnahmen/Schulfor mübergreifend.DI	5-030302-900-00100-990-5	Inklusion	78650000	Gewähr Ausl verb Untern+Beteili+SoV Bau	0,00	0,00	150.000,00	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung. EU iHv 150.000 € verl v 5-030302-900-00800-900-1-78650000
030302	Fördermaßnahmen/Schulfor mübergreifend.DI	5-030302-900-00800-900-1	Einrichtung für Inklusionsmaßnahmen	78310000	Erwerb v Vermöggegegenständ über 410 € netto	40.000,00	0,00	20.000,00	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
040901	Theater und Musik	5-040901-900-00100-990-1	Aussenhaut und WC-Sanierung	78650000	Gewähr Ausl verb Untern+Beteili+SoV Bau	89.269,68	20.256,19	69.012,57	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
050501	Kom. Integrationszentrum&Nadelfabrik	5-050501-900-00200-900-1	Einrichtung Nadelfabrik	78650000	Gewähr Ausl verb Untern+Beteili+SoV Bau	95.000,00	0,00	95.000,00	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
060101	Kindertageseinrichtungen u. Tagespflege	5-060101-800-00100-810-1	U3 Ausbau städt Kitas Einrichtung	78310000	Erwerb v Vermöggegegenständ über 410 € netto	132.870,47	75.845,44	57.025,03	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
060101	Kindertageseinrichtungen u. Tagespflege	5-060101-800-00100-810-1	U3 Ausbau städt Kitas Einrichtung	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	535.766,36	217.213,42	247.900,00	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
060101	Kindertageseinrichtungen u. Tagespflege	5-060101-800-00600-900-1	Familienzentren	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	61.443,28	35.517,51	25.925,77	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
060101	Kindertageseinrichtungen u. Tagespflege	5-060101-800-00900-900-1	Besch. f. Außenspielflächen d.	78310000	Erwerb v Vermöggegegenständ über 410 € netto	224.200,00	71.211,06	147.180,01	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
060101	Kindertageseinrichtungen u. Tagespflege	5-060101-900-00100-990-3	Neubau Familienzentrum Sandhäuschen	78650000	Gewähr Ausl verb Untern+Beteili+SoV Bau	69.874,00	56.667,05	20.207,41	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung. EU verl v 5-030104-900-00100-990-7-78650000= 0,46 € zum Ausgl v Rundungsdifferenzen u 5-010604-900-00100-990-8=7.000,00 €
060101	Kindertageseinrichtungen u. Tagespflege	5-060101-900-00100-990-5	Modernisierung KG Reimser Str.	78650000	Gewähr Ausl verb Untern+Beteili+SoV Bau	136.113,80	0,00	136.113,74	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
060101	Kindertageseinrichtungen u. Tagespflege	5-060101-900-00100-990-8	U3-Ausbaumaßnahmen	78650000	Gewähr Ausl verb Untern+Beteili+SoV Bau	20.340.696,79	4.812.515,92	15.728.180,87	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung. EU iHv 200.000 € verl v 5-010604-900-00100-990-8-78650000
060101	Kindertageseinrichtungen u. Tagespflege	5-060101-900-00100-990-9	Erweiterung Raumprogramm Kitas	78650000	Gewähr Ausl verb Untern+Beteili+SoV Bau	1.357.373,96	423.535,81	933.838,15	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
060101	Kindertageseinrichtungen u. Tagespflege	5-060101-900-00100-991-1	KiTa Richtericher Dell	78650000	Gewähr Ausl verb Untern+Beteili+SoV Bau	80.000,00	0,00	80.000,00	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung

EU Liste 2015 Investitionen

Produkt	Produktbezeichnung	PSP-Element	PSP-Bezeichnung	Kostenart	Kostenartenbezeichnung	fort Ansatz 2015	angeordnet in 2015	Erm.-Üb. nach 2016	Bemerkungen
060101	Kindertageseinrichtungen u. Tagespflege	5-060101-900-00100-991-2	Ersatzbau Kita Talbotstr.	78650000	Gewähr Ausl verb Untern+Beteili+SoV Bau	2.488.720,27	408.837,88	2.079.882,39	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
060101	Kindertageseinrichtungen u. Tagespflege	5-060101-900-00100-991-3	U3-Ausbaumaßnahmen, 2. Stufe	78650000	Gewähr Ausl verb Untern+Beteili+SoV Bau	921.400,00	0,00	921.400,00	Übertragung der Ermächtigung zur Fortführung des Ausbauprogramms
060201	Kinder- u.Jugendförderung §11-155GB VIII	5-060201-000-00500-900-1	Bau Spielplatz "Alter Tivoli"	78310000	Erwerb v Vermöggegeständ über 410 € netto	90.000,00	0,00	90.000,00	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
060201	Kinder- u.Jugendförderung §11-155GB VIII	5-060201-000-00500-900-1	Bau Spielplatz "Alter Tivoli"	78530000	Sonstige Baumaßnahmen	45.000,00	0,00	45.000,00	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
060201	Kinder- u.Jugendförderung §11-155GB VIII	5-060201-000-00900-900-1	OT Talstraße	78310000	Erwerb v Vermöggegeständ über 410 € netto	265.000,00	0,00	265.000,00	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
060201	Kinder- u.Jugendförderung §11-155GB VIII	5-060201-000-00900-900-1	OT Talstraße	78320000	Erwerb v Vermöggegeständ bis 410 € netto	24.085,12	0,00	24.085,12	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
060201	Kinder- u.Jugendförderung §11-155GB VIII	5-060201-000-00900-900-1	OT Talstraße	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	137.500,00	2.284,85	135.215,15	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
060201	Kinder- u.Jugendförderung §11-155GB VIII	5-060201-000-01300-900-1	Neumarkt	78310000	Erwerb v Vermöggegeständ über 410 € netto	60.000,00	0,00	60.000,00	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
060201	Kinder- u.Jugendförderung §11-155GB VIII	5-060201-000-01300-900-1	Neumarkt	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	30.000,00	0,00	30.000,00	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
060201	Kinder- u.Jugendförderung §11-155GB VIII	5-060201-000-01300-900-2	Suermondtpark	78310000	Erwerb v Vermöggegeständ über 410 € netto	314.000,00	0,00	314.000,00	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
060201	Kinder- u.Jugendförderung §11-155GB VIII	5-060201-000-01300-900-2	Suermondtpark	78530000	Sonstige Baumaßnahmen	264.800,00	2.706,42	262.093,58	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
060201	Kinder- u.Jugendförderung §11-155GB VIII	5-060201-000-01400-900-1	Projekt Spiel-Sport-Schule (AC-Nord)	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	60.000,00	49.666,57	4.235,65	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
060201	Kinder- u.Jugendförderung §11-155GB VIII	5-060201-100-00300-900-1	Rahmenplan Brand	78530000	Sonstige Baumaßnahmen	200.000,00	0,00	200.000,00	Umsetzung der 3. Förderstufe in 2016 i.R.d "Kinder- und Jugenpark Brander Wall"
060201	Kinder- u.Jugendförderung §11-155GB VIII	5-060201-200-00100-400-1	Neub. Spielplatz Brander/Breit	78310000	Erwerb v Vermöggegeständ über 410 € netto	65.439,36	20.784,31	30.000,00	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
060201	Kinder- u.Jugendförderung §11-155GB VIII	5-060201-600-00300-900-1	Verwendung bezirkliche Mittel	78310000	Erwerb v Vermöggegeständ über 410 € netto	6.000,00	0,00	5.640,60	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
060201	Kinder- u.Jugendförderung §11-155GB VIII	5-060201-600-00600-900-9	Installation Spielgerät Fassinstr	78310000	Erwerb v Vermöggegeständ über 410 € netto	32.500,00	31.807,81	692,19	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
060201	Kinder- u.Jugendförderung §11-155GB VIII	5-060201-900-00300-810-1	Bewegl. VermGG f. Jugendberufs	78320000	Erwerb v Vermöggegeständ bis 410 € netto	61.000,00	0,00	60.000,00	für Werkstattausstattung Jugensberufshilfe im Depot Talstraße wegen verzögerter Baumaßnahme
060201	Kinder- u.Jugendförderung §11-155GB VIII	5-060201-900-01000-900-1	Innenstadtkonzept (ISK)	78310000	Erwerb v Vermöggegeständ über 410 € netto	25.000,00	0,00	25.000,00	Projekt II.7 "Konzept für mehr Spielangebote"

EU Liste 2015 Investitionen

Produkt	Produktbezeichnung	PSP-Element	PSP-Bezeichnung	Kostenart	Kostenartenbezeichnung	fort Ansatz 2015	angeordnet in 2015	Erm.-Üb. nach 2016	Bemerkungen
080101	Turn- und Sporthallen	5-080101-000-00100-900-1	Ausstattung Sporthalle 4. Gesa	78310000	Erwerb v Vermöggegend über 410 € netto	120.000,00	0,00	120.000,00	Ausstattung der Sporthalle 4. Gesamtschule
080101	Turn- und Sporthallen	5-080101-000-00200-990-1	Neubau Sporthalle 4. Gesamtschule	78650000	Gewähr Ausl verb Untern+Beteili+SoV Bau	2.451.000,00	0,00	2.715.160,01	Maßnahmenfortführung (siehe Verfügung vom 02.03.2016); Deckung der Differenz in Höhe von 264.160,01 € durch Verlagerungen im Rahmen der Restliste
080101	Turn- und Sporthallen	5-080101-100-00300-900-1	Ausstattung Turnhalle Brand- M	78310000	Erwerb v Vermöggegend über 410 € netto	60.000,00	0,00	60.000,00	Ausstattung der Turnhalle Marktschule
080101	Turn- und Sporthallen	5-080101-400-00200-900-1	Ausstattung der Turnhalle Abte	78310000	Erwerb v Vermöggegend über 410 € netto	60.000,00	27.983,67	32.016,33	Beschaffung der Ausstattung für die Turnhalle Abtegarten
080101	Turn- und Sporthallen	5-080101-800-00100-900-2	Beschaffung Sportgeräte -J-	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	68.000,00	33.934,12	21.065,88	Neu- und Ersatzbeschaffung von Sportgeräten
080102	Sportplätze & Stadien	5-080102-100-00100-900-1	Neubau Spplatz Brand Lärmschutzwall	78520000	Tiefbaumaßnahmen	1.067.917,84	5.430,07	1.062.487,77	Neubau Sportplatz Brand
080102	Sportplätze & Stadien	5-080102-900-00200-900-1	Umwandlung v SpPl in Kunstrase	78310000	Erwerb v Vermöggegend über 410 € netto	576.422,70	458.359,23	118.063,47	Umwandlung von Sportplätzen in Kunstrasenplätze
080102	Sportplätze & Stadien	5-080102-900-00200-900-2	Trainingsbel.-Anlagen auf Spor	78310000	Erwerb v Vermöggegend über 410 € netto	191.607,77	82.199,82	109.407,95	Trainingsbeleuchtung Sportplätze Branderhofer Weg und Hasselholzer Weg
080301	Freibad	5-080301-904-00400-990-1	Modernisierung Freibad Hangeweiher	78650000	Gewähr Ausl verb Untern+Beteili+SoV Bau	2.218.892,00	210.351,71	2.008.540,29	Maßnahmenfortführung E 26; Restliste 2015
080302	Hallenbäder	5-080302-003-00200-990-1	Sanierung an städt. Schwimmhallen	78650000	Gewähr Ausl verb Untern+Beteili+SoV Bau	1.187.308,00	56.537,32	1.061.020,68	Maßnahmenfortführung E 26; Restliste 2015
090101	Räumliche Planung und Entwicklung	5-090101-000-00600-300-1	Suermondviertel	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	12.659,75	0,00	12.659,75	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
090101	Räumliche Planung und Entwicklung	5-090101-000-00600-300-1	Suermondviertel	78520000	Tiefbaumaßnahmen	50.362,40	0,00	50.362,40	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
090101	Räumliche Planung und Entwicklung	5-090101-300-00100-300-1	Umsetzung IHK Haaren	78310000	Erwerb v Vermöggegend über 410 € netto	3.300,00	0,00	3.300,00	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
090101	Räumliche Planung und Entwicklung	5-090101-300-00100-300-1	Umsetzung IHK Haaren	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	16.700,00	0,00	16.700,00	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
090101	Räumliche Planung und Entwicklung	5-090101-300-00100-300-1	Umsetzung IHK Haaren	78520000	Tiefbaumaßnahmen	300.000,00	0,00	300.000,00	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
090301	Geoinformationsdienste, -management u.a.	5-090301-900-00100-900-1	Geodateninfrastruktur/3D Stadtmodell	78910000	Sonstige Investitionsauszahlungen	92.744,90	5.819,10	50.000,00	Auf- und Ausbau der Geoinformationsstruktur, Beschaffungen von Geobasisdaten
090401	Bodenordnung, Bewertung, Ortsbaurecht	5-090401-400-00100-100-1	Umlegung Kornelimünster West	78210000	Auszahlung f den Erwerb v Grundstücken u	150.000,00	0,00	150.000,00	Verwirklichung des Bebauungsplans Nr. 812 - Karnelimünster West
100201	Bauverwaltung	5-100201-900-00300-900-7	Beschaffung Elektrofahrzeuge	78310000	Erwerb v Vermöggegend über 410 € netto	12.500,00	0,00	12.500,00	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
100803	Verw.&Betrieb Unterkün.&Einrichtung.	5-100803-200-00100-990-1	Herrichtung Übergangswohn.Hans	78650000	Gewähr Ausl verb Untern+Beteili+SoV Bau	570.677,47	557.802,49	32.874,98	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung. EU iHv 20.000 € verl v 5-010604-900-00100-990-8-78650000

EU Liste 2015 Investitionen

Produkt	Produktbezeichnung	PSP-Element	PSP-Bezeichnung	Kostenart	Kostenartenbezeichnung	fort Ansatz 2015	angeordnet in 2015	Erm.-Üb. nach 2016	Bemerkungen
100803	Verw.&Betrieb Unterkün.&Einrichtung.	5-100803-900-00100-900-1	Beschaff. von Vermögensgegenst	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	1.139.397,10	451.602,69	600.000,00	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
100803	Verw.&Betrieb Unterkün.&Einrichtung.	5-100803-900-00200-990-1	Herrichtung Übergangwohnheim	78650000	Gewähr Ausl verb Untern+Beteili+SoV Bau	0,00	0,00	401.000,00	zur Unterbringung von Flüchtlingen. EU iHv 401.000 € verl v 5 100803-900-00200-990-3-78650000
100803	Verw.&Betrieb Unterkün.&Einrichtung.	5-100803-900-00200-990-4	Erwerb von Containern	78150000	Allg Inveszuc an verbund Uneh+Beteilig+	2.585.126,50	61.166,00	2.523.960,50	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
100803	Verw.&Betrieb Unterkün.&Einrichtung.	5-100803-900-00200-990-4	Erwerb von Containern	78659999	Gewähr Ausl verb Untern+Beteili+SoV Inv	2.324.900,00	0,00	2.425.400,00	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung. EU iHv 70.000 € verl v 5-030302-900-00100-990-2-78650000 u 30.500 € v 5-011401-900-00100-990-1-78650000
100803	Verw.&Betrieb Unterkün.&Einrichtung.	5-100803-900-00200-990-5	Herrichtung Übergangwohnheim	78650000	Gewähr Ausl verb Untern+Beteili+SoV Bau	250.000,00	17.850,00	238.328,42	Unterbringungsmöglichkeiten Flüchtlinge. EU verl v 5-010604-900-00100-990-2-78650000 = 2.148,61 €, 5-010604-900-00100-990-8-78650000 = 4.029,81 €
100803	Verw.&Betrieb Unterkün.&Einrichtung.	5-100803-900-00200-990-7	Herrichtung ÜbergangwohnheimT e	78150000	Allg Inveszuc an verbund Uneh+Beteilig+	45.000,00	0,00	45.000,00	Weiterleitung von Landeszuweisungen
100803	Verw.&Betrieb Unterkün.&Einrichtung.	5-100803-900-00300-300-1	Herrichtung Übergangwohnheim	78510000	Hochbaumaßnahmen	313.200,00	302.100,87	11.099,13	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
100803	Verw.&Betrieb Unterkün.&Einrichtung.	5-100803-900-00400-900-3	Herrichtung von Grundstücken	78150000	Allg Inveszuc an verbund Uneh+Beteilig+	1.004.627,64	0,00	1.004.627,64	Weiterleitung der Fördermittel
110102	Verwaltung Stadtentwässerung und Kanal	5-110102-900-00100-300-1	Kanalerneuerung (Stawag)	78520000	Tiefbaumaßnahmen	17.550.946,12	14.669.058,98	2.856.835,50	Begleichung der Endabrechnung für Kanalinvest
110301	Wasserversorgung	5-110301-800-00100-400-1	Erneuerung Leitung Wurmloch	78520000	Tiefbaumaßnahmen	115.000,00	0,00	115.000,00	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
110301	Wasserversorgung	5-110301-900-00200-500-1	Erneuerung Marktleitung	78520000	Tiefbaumaßnahmen	130.000,00	829,25	35.000,00	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
110301	Wasserversorgung	5-110301-900-00900-300-1	Bachkanäle	78520000	Tiefbaumaßnahmen	600.000,00	144.310,01	373.113,09	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-000-00100-300-1	Bismarckstraße Erneuerung	78310000	Erwerb v Vermöggegend über 410 € netto	1.500,00	0,00	1.500,00	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-000-00100-300-1	Bismarckstraße Erneuerung	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	7.500,00	0,00	7.500,00	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-000-00100-300-1	Bismarckstraße Erneuerung	78520000	Tiefbaumaßnahmen	324.328,85	2.557,91	321.770,94	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-000-00300-300-1	Grüner Weg, Umbau	78520000	Tiefbaumaßnahmen	281.276,75	5.627,01	61.000,00	Begleichungen diverser erbrachter Leistungen
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-000-00800-300-1	RWTH-Kernbereich (Templergraben)	78310000	Erwerb v Vermöggegend über 410 € netto	15.283,52	0,00	15.283,52	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-000-00800-300-1	RWTH-Kernbereich (Templergraben)	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	66.500,27	11.399,01	55.101,26	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-000-00800-300-1	RWTH-Kernbereich (Templergraben)	78520000	Tiefbaumaßnahmen	322.000,82	13.674,65	308.326,17	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung

Produkt	Produktbezeichnung	PSP-Element	PSP-Bezeichnung	Kostenart	Kostenartenbezeichnung	fort Ansatz 2015	angeordnet in 2015	Erm.-Üb. nach 2016	Bemerkungen
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-000-01000-300-1	K4-Grauenhoferweg, Umb. Linter	78310000	Erwerb v Vermöggegeständ über 410 € netto	12.000,00	0,00	12.000,00	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-000-01000-300-1	K4-Grauenhoferweg, Umb. Linter	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	59.600,00	0,00	59.600,00	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-000-01000-300-1	K4-Grauenhoferweg, Umb. Linter	78520000	Tiefbaumaßnahmen	1.040.938,88	24.272,27	1.016.666,61	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-000-01100-300-1	B264 Lütticher St. Brüsseler R	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	79.769,37	59.251,83	15.000,00	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-000-01100-300-1	B264 Lütticher St. Brüsseler R	78520000	Tiefbaumaßnahmen	884.612,74	120.177,60	60.000,00	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-000-01400-300-1	Mühlental, grundh.Erneuer.(Bei	78520000	Tiefbaumaßnahmen	35.580,26	0,00	35.580,26	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-000-01500-300-1	Grauenhofer Weg, Erschließung	78310000	Erwerb v Vermöggegeständ über 410 € netto	11.480,04	0,00	11.480,04	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-000-01500-300-1	Grauenhofer Weg, Erschließung	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	37.002,56	3.414,61	33.587,95	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-000-01500-300-1	Grauenhofer Weg, Erschließung	78520000	Tiefbaumaßnahmen	489.441,95	3.742,55	485.699,40	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-000-01600-300-1	Prof.-Wieler-Str., Erschl. Gew	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	4.507,17	1.031,13	3.476,04	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-000-02100-300-1	Metzgerst. Ausbau Feldstr. - S	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	32.220,98	22.779,84	9.441,14	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-000-02800-600-1	Sanierung Brücke Turmstraße	78520000	Tiefbaumaßnahmen	1.150.486,00	17.132,79	1.133.353,21	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-000-02900-300-1	Hasselholzer Weg, 2. BA	78310000	Erwerb v Vermöggegeständ über 410 € netto	500,00	73,96	426,04	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-000-02900-300-1	Hasselholzer Weg, 2. BA	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	2.226,30	1.918,12	308,18	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-000-02900-300-1	Hasselholzer Weg, 2. BA	78520000	Tiefbaumaßnahmen	48.686,57	22.794,21	25.892,36	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-000-03100-600-1	Sanierung Brücke Burtscheid	78520000	Tiefbaumaßnahmen	444.910,37	0,00	444.910,37	Instandsetzung des Korrosionsschutzes der Hauptbrücke etc.
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-000-04500-300-1	Rehmpplatz, Umbau (AC-Nord)	78310000	Erwerb v Vermöggegeständ über 410 € netto	185.934,04	170.162,00	15.772,04	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-000-04500-300-1	Rehmpplatz, Umbau (AC-Nord)	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	29.251,53	20.835,08	8.416,45	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung

Produkt	Produktbezeichnung	PSP-Element	PSP-Bezeichnung	Kostenart	Kostenartenbezeichnung	fort Ansatz 2015	angeordnet in 2015	Erm.-Üb. nach 2016	Bemerkungen
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-000-04500-300-1	Rehmlplatz, Umbau (AC-Nord)	78520000	Tiefbaumaßnahmen	393.562,36	259.303,89	134.258,47	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-000-04600-300-1	Wenzelplatz, Umbau (AC-Nord)	78310000	Erwerb v Vermöggegegenständ über 410 € netto	9,69	0,00	9,69	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-000-04600-300-1	Wenzelplatz, Umbau (AC-Nord)	78520000	Tiefbaumaßnahmen	1.354,48	528,79	825,69	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-000-04700-300-1	Oberplatz, Umbau (AC-Nord)	78520000	Tiefbaumaßnahmen	14.860,42	696,22	14.164,20	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-000-04900-600-1	Ersatzneubau Brücke Weberstraße	78520000	Tiefbaumaßnahmen	435.610,13	185.939,59	249.670,54	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-000-05700-300-1	Wohnumfeld Burggraf./Wiesental	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	1.173,34	0,00	234,67	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-000-05700-300-1	Wohnumfeld Burggraf./Wiesental	78520000	Tiefbaumaßnahmen	6.205,86	0,00	1.240,00	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-000-06800-300-1	Kreisverkehr Goethestraße	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	5.725,43	1.233,95	4.491,48	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-000-07000-300-1	Willy-Brandt-Platz - Bustrasse	78310000	Erwerb v Vermöggegegenständ über 410 € netto	5.600,00	0,00	5.600,00	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-000-07000-300-1	Willy-Brandt-Platz - Bustrasse	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	27.800,00	0,00	27.800,00	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-000-07000-300-1	Willy-Brandt-Platz - Bustrasse	78520000	Tiefbaumaßnahmen	600.000,00	25.031,33	574.968,67	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-000-07200-300-1	Claßenstraße	78310000	Erwerb v Vermöggegegenständ über 410 € netto	6.600,00	0,00	6.600,00	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-000-07200-300-1	Claßenstraße	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	35.200,00	0,00	35.200,00	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-000-07200-300-1	Claßenstraße	78520000	Tiefbaumaßnahmen	385.000,00	11.796,74	373.203,26	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-000-07500-300-1	Mariahilfstraße (ISK)	78520000	Tiefbaumaßnahmen	20.000,00	0,00	20.000,00	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-000-07600-300-1	Stolberger Platz	78310000	Erwerb v Vermöggegegenständ über 410 € netto	1.000,00	0,00	1.000,00	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-000-07600-300-1	Stolberger Platz	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	5.000,00	0,00	5.000,00	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-000-07600-300-1	Stolberger Platz	78520000	Tiefbaumaßnahmen	90.000,00	0,00	90.000,00	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung

Produkt	Produktbezeichnung	PSP-Element	PSP-Bezeichnung	Kostenart	Kostenartenbezeichnung	fort Ansatz 2015	angeordnet in 2015	Erm.-Üb. nach 2016	Bemerkungen
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-000-07800-300-1	Stiftsumfahrt Kaiserplatz	78310000	Erwerb v Vermöggegeständ über 410 € netto	3.300,00	1.304,67	1.995,33	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-000-07800-300-1	Stiftsumfahrt Kaiserplatz	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	12.600,00	4.081,94	8.518,06	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-000-07800-300-1	Stiftsumfahrt Kaiserplatz	78520000	Tiefbaumaßnahmen	314.500,00	263.485,34	51.014,66	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-000-07900-300-1	Jülicher Straße (AC-Nord)	78520000	Tiefbaumaßnahmen	35.000,00	0,00	35.000,00	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-000-08000-300-1	Quartiersplatz Liebigstraße (A)	78520000	Tiefbaumaßnahmen	50.000,00	0,00	50.000,00	Verwendung zweckgebundener Mittel
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-100-00100-300-1	Brander Feld, Erschließung, Bp	78310000	Erwerb v Vermöggegeständ über 410 € netto	1.500,00	0,00	1.500,00	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-100-00100-300-1	Brander Feld, Erschließung, Bp	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	7.500,00	0,00	7.500,00	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-100-00100-300-1	Brander Feld, Erschließung, Bp	78520000	Tiefbaumaßnahmen	203.120,99	53.505,02	149.615,97	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-100-00200-300-1	Brand, Ortskern, Umgestaltung	78310000	Erwerb v Vermöggegeständ über 410 € netto	26.211,47	0,00	26.211,47	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-100-00200-300-1	Brand, Ortskern, Umgestaltung	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	129.104,75	15.673,37	113.431,38	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-100-00200-300-1	Brand, Ortskern, Umgestaltung	78520000	Tiefbaumaßnahmen	2.641.933,92	740.156,66	1.901.777,26	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-100-00600-300-1	Brander Feld, Erschl. Bobenden	78310000	Erwerb v Vermöggegeständ über 410 € netto	3.726,81	0,00	3.726,81	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-100-00600-300-1	Brander Feld, Erschl. Bobenden	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	17.770,02	0,00	17.770,02	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-100-00600-300-1	Brander Feld, Erschl. Bobenden	78520000	Tiefbaumaßnahmen	340.504,63	0,00	340.504,63	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-100-01200-300-1	Heussstraße, Endausbau	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	4.921,85	2.934,84	1.290,26	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-100-01300-600-1	Ersatzneubau Brücke Komericher Weg	78520000	Tiefbaumaßnahmen	201.828,26	144.854,49	56.973,77	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-200-00100-300-1	Breitbendenstraße, Erschließung	78310000	Erwerb v Vermöggegeständ über 410 € netto	5.600,00	0,00	5.600,00	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-200-00100-300-1	Breitbendenstraße, Erschließung	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	38.070,14	780,40	37.289,74	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung

Produkt	Produktbezeichnung	PSP-Element	PSP-Bezeichnung	Kostenart	Kostenartenbezeichnung	fort Ansatz 2015	angeordnet in 2015	Erm.-Üb. nach 2016	Bemerkungen
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-200-00100-300-1	Breitbendenstraße, Erschließung	78520000	Tiefbaumaßnahmen	447.386,66	0,00	447.386,66	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-300-00100-300-1	Am Burgberg, Erschließ., Endausbau	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	3.400,00	2.181,87	2.441,89	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-300-01800-300-1	Alt-Haarener Straße	78310000	Erwerb v Vermöggegeständ über 410 € netto	3.000,00	0,00	3.000,00	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-300-01800-300-1	Alt-Haarener Straße	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	3.459,11	0,00	3.459,11	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-300-01800-300-1	Alt-Haarener Straße	78520000	Tiefbaumaßnahmen	660.740,89	660.255,46	485,43	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-400-00100-300-1	Albert-Einstein-Str., Umbau &	78310000	Erwerb v Vermöggegeständ über 410 € netto	900,00	0,00	900,00	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-400-00100-300-1	Albert-Einstein-Str., Umbau &	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	4.700,00	0,00	4.700,00	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-400-00100-300-1	Albert-Einstein-Str., Umbau &	78520000	Tiefbaumaßnahmen	4.100,00	0,00	4.100,00	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-400-00200-300-1	B258 Schleidener Str., Umb. Ortslage	78310000	Erwerb v Vermöggegeständ über 410 € netto	22.000,00	0,00	6.000,00	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-400-00200-300-1	B258 Schleidener Str., Umb. Ortslage	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	110.000,00	41.894,42	48.340,98	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-400-00200-300-1	B258 Schleidener Str., Umb. Ortslage	78520000	Tiefbaumaßnahmen	965.689,13	715.224,06	83.163,72	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-400-00500-300-1	Kornelimünster-West, Erschließung	78520000	Tiefbaumaßnahmen	169.900,00	1.071,00	60.000,00	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-400-01100-300-1	Lichtenbusch, Erschließung 2. BA	78310000	Erwerb v Vermöggegeständ über 410 € netto	3.600,00	0,00	3.600,00	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-400-01100-300-1	Lichtenbusch, Erschließung 2. BA	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	18.000,00	0,00	18.000,00	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-400-01100-300-1	Lichtenbusch, Erschließung 2. BA	78520000	Tiefbaumaßnahmen	498.053,56	1.133,49	496.920,07	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-400-01500-300-1	Parkplatz Kornelimünster	78310000	Erwerb v Vermöggegeständ über 410 € netto	1.500,00	0,00	1.500,00	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-400-01500-300-1	Parkplatz Kornelimünster	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	7.500,00	0,00	7.500,00	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-400-01500-300-1	Parkplatz Kornelimünster	78520000	Tiefbaumaßnahmen	135.000,00	1.969,45	133.030,55	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung

Produkt	Produktbezeichnung	PSP-Element	PSP-Bezeichnung	Kostenart	Kostenartenbezeichnung	fort Ansatz 2015	angeordnet in 2015	Erm.-Üb. nach 2016	Bemerkungen
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-500-00600-300-1	Sandhäuschen, Erschließung	78310000	Erwerb v Vermöggegend über 410 € netto	2.400,00	0,00	2.400,00	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-500-00600-300-1	Sandhäuschen, Erschließung	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	12.000,00	0,00	12.000,00	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-500-00600-300-1	Sandhäuschen, Erschließung	78520000	Tiefbaumaßnahmen	212.103,94	32.718,01	179.385,93	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-500-01100-300-1	Seffenter Weg, Umgestaltung	78520000	Tiefbaumaßnahmen	11.567,55	9.000,00	2.567,55	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-600-00600-810-1	Beschaffung Festwert (Bezirk)	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	5.550,00	0,00	5.550,00	Lieferung und Montage der Verkehrsschilder Mitte/Ende Januar 2016
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-800-00300-300-1	Radverkehrsanlagen	78520000	Tiefbaumaßnahmen	683.595,07	28.611,24	654.983,83	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-800-00400-300-1	Erneuerung von Bushaltestellen -J-	78520000	Tiefbaumaßnahmen	60.000,00	41.894,80	17.054,21	Begleichung von Rechnungen aus 2015
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-800-01400-300-1	Schurzelterstr.Umgestaltung,Kr	78520000	Tiefbaumaßnahmen	14.000,00	2.457,07	11.542,93	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-800-02000-300-1	Maßnahmen Busnetz 2015+	78520000	Tiefbaumaßnahmen	134.000,00	24.502,37	54.000,00	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-800-02100-300-1	Süsterfeldstraße	78310000	Erwerb v Vermöggegend über 410 € netto	1.500,00	0,00	1.500,00	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-800-02100-300-1	Süsterfeldstraße	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	7.500,00	0,00	7.500,00	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-800-02100-300-1	Süsterfeldstraße	78520000	Tiefbaumaßnahmen	135.000,00	0,00	135.000,00	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-900-00200-400-1	Pferdelandpark, zw. Lousberg &	78310000	Erwerb v Vermöggegend über 410 € netto	925,82	0,00	925,82	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-900-00200-400-1	Pferdelandpark, zw. Lousberg &	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	15.918,33	11.270,05	4.648,28	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-900-00200-400-1	Pferdelandpark, zw. Lousberg &	78510000	Hochbaumaßnahmen	0,00	0,00	130.000,00	Übertragung von der Kostenart 78520000
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-900-00200-400-1	Pferdelandpark, zw. Lousberg &	78520000	Tiefbaumaßnahmen	367.657,91	29.428,75	208.229,16	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-900-01000-300-1	Vennbahnradweg, Fortfüh. Walh.	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	23.670,04	7.821,63	15.000,00	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-900-01000-300-1	Vennbahnradweg, Fortfüh. Walh.	78520000	Tiefbaumaßnahmen	292.290,87	5.988,82	86.302,05	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung

Produkt	Produktbezeichnung	PSP-Element	PSP-Bezeichnung	Kostenart	Kostenartenbezeichnung	fort Ansatz 2015	angeordnet in 2015	Erm.-Üb. nach 2016	Bemerkungen
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-900-01100-300-1	Schlossstraße, Erneuerung	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	15.561,66	1.545,17	14.016,49	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-900-01800-300-1	Campus Melaten, verkehrl. Maßnahmen	78310000	Erwerb v Vermöggegend über 410 € netto	10.500,00	0,00	10.500,00	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-900-01800-300-1	Campus Melaten, verkehrl. Maßnahmen	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	16.258,51	0,00	16.258,51	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-900-01800-300-1	Campus Melaten, verkehrl. Maßnahmen	78520000	Tiefbaumaßnahmen	141.926,98	0,00	141.926,98	
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-900-02000-300-1	Straßenerneu. n. Baumaßn. d. STAWAG	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	61.136,98	28.886,13	21.000,00	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-900-02000-300-1	Straßenerneu. n. Baumaßn. d. STAWAG	78520000	Tiefbaumaßnahmen	398.546,79	256.701,50	90.000,00	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-900-02200-300-1	Freiraumgestaltung Pfalzbezirk	78310000	Erwerb v Vermöggegend über 410 € netto	12.153,52	0,00	12.153,52	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-900-02200-300-1	Freiraumgestaltung Pfalzbezirk	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	69.523,50	0,00	69.523,50	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-900-02200-300-1	Freiraumgestaltung Pfalzbezirk	78520000	Tiefbaumaßnahmen	22.851,37	0,00	22.851,37	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-900-02300-600-1	Sportpark Soers Fussgängerbrücke	78520000	Tiefbaumaßnahmen	44.343,29	37.385,96	6.957,33	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-900-02500-300-1	Radroutenwegweisung	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	69.706,23	0,00	69.706,23	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-900-02600-300-1	Fahrradboxen an Haltepunkten-J-	78310000	Erwerb v Vermöggegend über 410 € netto	40.000,00	0,00	40.000,00	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-900-03200-300-1	Krugenofen, Umbau	78310000	Erwerb v Vermöggegend über 410 € netto	10.000,00	0,00	10.000,00	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-900-03200-300-1	Krugenofen, Umbau	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	50.000,00	4.660,28	45.339,72	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-900-03200-300-1	Krugenofen, Umbau	78520000	Tiefbaumaßnahmen	1.269.490,97	1.226.807,39	42.683,58	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-900-03400-300-1	Gehweg Nonnenhofstraße	78520000	Tiefbaumaßnahmen	66.000,00	0,00	66.000,00	Gehweg Nonnenhofstraße
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-900-03500-600-1	Sanierung Brücke Erzbergerallee	78520000	Tiefbaumaßnahmen	50.000,00	0,00	50.000,00	Planungsleistungen für eine Wirtschaftlichkeitsuntersuchung nach Ri-WI-BRÜ
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-900-04200-300-1	Grenzzrouten	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	13.540,57	3.320,10	10.220,47	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung

EU Liste 2015 Investitionen

Produkt	Produktbezeichnung	PSP-Element	PSP-Bezeichnung	Kostenart	Kostenartenbezeichnung	fort Ansatz 2015	angeordnet in 2015	Erm.-Üb. nach 2016	Bemerkungen
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-900-04200-300-1	Grensrouten	78520000	Tiefbaumaßnahmen	2.000,00	0,00	2.000,00	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-900-06000-300-1	Krefelder Straße/Prager Ring	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	39.737,85	0,00	39.737,85	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-900-06000-300-1	Krefelder Straße/Prager Ring	78520000	Tiefbaumaßnahmen	178.976,17	0,00	178.976,17	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-900-06200-300-1	Erneuerung von Durchlässen	78520000	Tiefbaumaßnahmen	100.000,00	3.570,00	96.430,00	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-900-06500-300-1	CitizensRail Projekt Haltep. E	78520000	Tiefbaumaßnahmen	100.000,00	45.028,00	54.972,00	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-900-07100-900-1	CitizensRail Projekt Haltep. R	78520000	Tiefbaumaßnahmen	100.000,00	0,00	100.000,00	CitizensRail Projekt Haltepunkt Richterich
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-900-07300-900-1	Fahrradbügel Aquis Plaza	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	16.960,00	7.347,06	9.612,94	Verwendung zweckgebundener Mittel und Maßnahmenfortführung
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-900-07600-810-1	Beschilderung der Umweltzone	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	58.000,00	0,00	58.000,00	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
120201	Verkehrsk.Planung Straße,Wegen,Plätzen	5-120201-900-00500-300-1	Umsetzung P+R, bauliche Maßnah	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	7.072,20	1.359,58	5.712,62	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
120201	Verkehrsk.Planung Straße,Wegen,Plätzen	5-120201-900-00600-300-1	Touristisches Fußgängerwegeweisu	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	56.126,71	21.019,55	35.107,16	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
120201	Verkehrsk.Planung Straße,Wegen,Plätzen	5-120201-900-00800-900-1	E-Mobilitätsstationen (e-MoVe)	78310000	Erwerb v Vermöggegeständ über 410 € netto	80.000,00	0,00	80.000,00	E-Mobilitätsstationen
120201	Verkehrsk.Planung Straße,Wegen,Plätzen	5-120201-900-01000-050-1	Elektromobile Infrastruktur	78310000	Erwerb v Vermöggegeständ über 410 € netto	150.000,00	24.000,00	126.000,00	Elektromobile Infrastruktur
120202	Planung,Betreu.&Unterhalt. Verkehrsanlag.	5-120202-800-00500-400-1	Austausch von Parkscheinautoma	78310000	Erwerb v Vermöggegeständ über 410 € netto	267.334,00	195.762,14	71.571,86	
120202	Planung,Betreu.&Unterhalt. Verkehrsanlag.	5-120202-900-00100-300-1	Einrichtung Bewohnerparken	78310000	Erwerb v Vermöggegeständ über 410 € netto	296.000,00	0,00	296.000,00	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
120202	Planung,Betreu.&Unterhalt. Verkehrsanlag.	5-120202-900-00100-300-1	Einrichtung Bewohnerparken	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	19.180,80	0,00	19.180,80	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
120202	Planung,Betreu.&Unterhalt. Verkehrsanlag.	5-120202-900-00100-300-1	Einrichtung Bewohnerparken	78520000	Tiefbaumaßnahmen	18.660,08	0,00	18.660,08	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
120202	Planung,Betreu.&Unterhalt. Verkehrsanlag.	5-120202-900-00600-400-1	ÖPNV-Bevorzugung durch Signalt	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	42.337,97	0,00	42.337,97	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
130101	Öffentliches Grün	5-130101-000-01000-400-1	Planbereich Grauenhofer Weg, G	78520000	Tiefbaumaßnahmen	108.939,20	0,00	108.939,20	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
130101	Öffentliches Grün	5-130101-000-01200-300-1	Herstellung Grünfläche Suermondtpark	78530000	Sonstige Baumaßnahmen	180.000,00	1.014,47	178.985,53	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
130101	Öffentliches Grün	5-130101-000-01400-600-1	Erneuerung Brücke Johannistal	78510000	Hochbaumaßnahmen	35.000,00	0,00	35.000,00	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung

Produkt	Produktbezeichnung	PSP-Element	PSP-Bezeichnung	Kostenart	Kostenartenbezeichnung	fort Ansatz 2015	angeordnet in 2015	Erm.-Üb. nach 2016	Bemerkungen
130101	Öffentliches Grün	5-130101-200-00100-400-1	Breitbendenstr., öffentliche G	78359999	Auszahlungen f FW bei mehrjährigen Maßna	258.417,50	227.329,51	31.087,99	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
130101	Öffentliches Grün	5-130101-200-00300-900-1	Anschaff./Aufst. Sitzbänke Run	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	3.150,00	1.473,28	1.150,00	Anschaffung / Aufstellung Sitzbänke Rundweg BA 2
130101	Öffentliches Grün	5-130101-500-00100-900-3	Bezirkliche Mittel Aachen-Laur	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	3.500,00	0,00	3.500,00	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
130101	Öffentliches Grün	5-130101-900-00400-400-1	Investionen in öffentl. Grünan	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	27.033,00	0,00	13.000,00	Umsetzung von Wegebauarbeiten im Gillesbachtal
130101	Öffentliches Grün	5-130101-900-00900-300-1	Baumpflanzungen im Stadtgebiet	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	34.905,40	4.403,00	30.502,40	Ausschreibung für Baumpflanzungen an der Vennbahnstraße
130101	Öffentliches Grün	5-130101-900-01100-810-1	BPlan Herrichtung alter Tivoli	78530000	Sonstige Baumaßnahmen	73.101,03	0,00	73.101,03	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
130101	Öffentliches Grün	5-130101-900-02000-600-1	Herstellung Brücke Gillesbachtal	78530000	Sonstige Baumaßnahmen	68.530,47	0,00	68.530,47	Herstellung Brücke Gillesbachtal, Begleichung Schlussrechnung
130101	Öffentliches Grün	5-130101-900-02300-050-1	Bürger- u. Jugendpark Moltkebahnhof	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	25.665,04	422,95	25.242,09	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
130101	Öffentliches Grün	5-130101-900-02500-900-1	Parkpflegewerk Kur- & Stadtgar	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	179.835,00	11.870,25	167.964,75	Verwendung von Fördermitteln und Maßnahmenfortführung
130102	Gewässerschutz	5-130102-000-00100-300-1	Erneuerung Westparkweiher	78530000	Sonstige Baumaßnahmen	285.000,00	0,00	285.000,00	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
130102	Gewässerschutz	5-130102-000-00200-300-1	Erneuerung Teichanlage Höfchenspark	78530000	Sonstige Baumaßnahmen	47.000,00	0,00	47.000,00	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
130102	Gewässerschutz	5-130102-900-00400-900-1	Beschaffung v.VermögensGG >410	78310000	Erwerb v Vermöggegeständ über 410 € netto	2.411,00	0,00	1.306,62	Aufstellung eines Springbrunnens für Schlossweiher
130103	Natur und Landschaft	5-130103-200-01900-400-1	Breitbenden/Brander Straße Ums	78520000	Tiefbaumaßnahmen	47.000,00	0,00	47.000,00	gesetzliche Verpflichtung in Form des naturschutzfachlichen Ausgleichs Bplan 805
130103	Natur und Landschaft	5-130103-400-00900-400-1	Ausgleichsmaßn. f. BPlan 840 K	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	5.987,00	2.142,00	3.845,00	Vertragliche Verpflichtung zur Entwicklungspflege des Bplans 840 Kornelimünster West
130103	Natur und Landschaft	5-130103-400-01000-300-1	Ausgleichsmaßn.f. BPL 855 Lich	78530000	Sonstige Baumaßnahmen	45.000,00	28.573,19	16.426,81	Vertragliche Verpflichtung zur Entwicklungspflege des Bplans 855 Lichtenbusch
130103	Natur und Landschaft	5-130103-900-00200-400-1	Verw. Ersatzgelder LG NW	78210000	Auszahlung f den Erwerb v Grundstücken u	15.546,24	0,00	14.546,24	Verwendung zweckgebundener Mittel
130103	Natur und Landschaft	5-130103-900-00300-400-1	Entwicklungsmaßnahmen NSG Indetal	78530000	Sonstige Baumaßnahmen	81.277,60	0,00	81.277,60	Vertragliche Verpflichtung mit der WVER
130103	Natur und Landschaft	5-130103-900-00400-400-1	Ausgleichsmaßnahmen i.R. ÖKO-Konto	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	5.831,00	1.547,00	4.284,00	gesetzliche Verpflichtung eines Öko Kontos u. vertragliche Verpflichtungen (Entwicklungspflege)
130103	Natur und Landschaft	5-130103-900-02100-400-1	BPL 842 Oberforstbach Süd Ausg	78530000	Sonstige Baumaßnahmen	14.933,55	973,42	13.960,13	Verwendung zweckgebundener Mittel
130103	Natur und Landschaft	5-130103-900-02500-300-1	Ausgleich BPL 860 Fringsbenden	78520000	Tiefbaumaßnahmen	50.000,00	0,00	50.000,00	gesetzliche Pflichtaufgabe gem. BauGB i.Vm. BNatSchG in Form des Ausgleichs
130103	Natur und Landschaft	5-130103-900-02600-050-1	Ausgleichszahlungen Baumschutz	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	21.743,79	512,65	21.095,64	Verwendung zweckgebundener Mittel
130103	Natur und Landschaft	5-130103-900-02600-050-1	Ausgleichszahlungen Baumschutz	78530000	Sonstige Baumaßnahmen	5.000,00	4.392,29	607,71	Verwendung zweckgebundener Mittel

EU Liste 2015 Investitionen

Produkt	Produktbezeichnung	PSP-Element	PSP-Bezeichnung	Kostenart	Kostenartenbezeichnung	fort Ansatz 2015	angeordnet in 2015	Erm.-Üb. nach 2016	Bemerkungen
130104	Wald- und Forstwirtschaft	5-130104-900-01100-300-1	Infrastruktur Spazier-/Wanderw	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	43.615,19	43.335,54	230,89	Begleichung offener Rechnungen
130104	Wald- und Forstwirtschaft	5-130104-900-01300-900-1	Kulturen, Forstpflge	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	55.718,21	23.005,42	32.704,41	Vertragliche Verpflichtung - Auftrag zur Pflege von Voranbauflächen
140101	Umweltschutz	5-140101-900-00500-400-1	Herst. v. Pegel z. Altablageru	78520000	Tiefbaumaßnahmen	35.000,00	0,00	35.000,00	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
150101	Wissenschaft und Europa	5-150101-900-00100-900-1	Europe Direct	78320000	Erwerb v Vermöggegend bis 410 € netto	1.600,00	201,90	598,10	Verwendung von Fördermitteln
150201	Beschäftigungs- und Projektförderung	5-150201-900-00200-990-1	Weiterl. LZ Umb. H. Id. & Inte	78150000	Allg Inveszuc an verbund Uneh+Beteilig+	3.766.359,71	0,00	3.766.359,71	Weiterleitung der Fördermittel an E26 i.R.d. Baumaßnahme HII
150201	Beschäftigungs- und Projektförderung	5-150201-900-01100-900-1	Depot (AC-Nord)	78150000	Allg Inveszuc an verbund Uneh+Beteilig+	7.016.998,40	251.668,85	6.765.329,55	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
150201	Beschäftigungs- und Projektförderung	5-150201-900-01100-900-1	Depot (AC-Nord)	78650000	Gewähr Ausl verb Untern+Beteili+SoV Bau	3.212.249,60	3.212.249,60	1.506.000,00	Verlagerung durch E 26 im Rahmen der Resteliste, Deckung durch Sanierungsprogramm für außerschulische Verwaltungsgebäude 5-011401-900-00100-990-1, 78650000
150201	Beschäftigungs- und Projektförderung	5-150201-900-01100-900-2	Depot Außenanlage (AC-Nord)	78150000	Allg Inveszuc an verbund Uneh+Beteilig+	0,00	0,00	336.000,00	Übertragung von 78650000 Gesellschafterdarlehen (entspricht 80%iger Förderung, hier Weiterleitung der Fördermittel)
150201	Beschäftigungs- und Projektförderung	5-150201-900-01100-900-2	Depot Außenanlage (AC-Nord)	78650000	Gewähr Ausl verb Untern+Beteili+SoV Bau	420.000,00	0,00	84.000,00	Das Gesellschafterdarlehen entspricht der Höhe des Eigenanteils für die Maßnahme "Depot Außenanlage (AC-Nord)"
150201	Beschäftigungs- und Projektförderung	5-150201-900-01200-900-1	Beschaffungen Projekt Bildungsscheck	78310000	Erwerb v Vermöggegend über 410 € netto	1.500,00	0,00	1.500,00	Verwendung von Fördermitteln
150201	Beschäftigungs- und Projektförderung	5-150201-900-01200-900-1	Beschaffungen Projekt Bildungsscheck	78320000	Erwerb v Vermöggegend bis 410 € netto	1.000,00	0,00	1.000,00	Verwendung zweckgebundener Mittel im Rahmen des Projektes "Bildungsscheck"
150201	Beschäftigungs- und Projektförderung	5-150201-900-01300-900-1	Innovationskreis Wirtschaft	78310000	Erwerb v Vermöggegend über 410 € netto	1.000,00	0,00	1.000,00	Verwendung von Fördermitteln
150201	Beschäftigungs- und Projektförderung	5-150201-900-01300-900-1	Innovationskreis Wirtschaft	78320000	Erwerb v Vermöggegend bis 410 € netto	1.000,00	0,00	1.000,00	Verwendung von Fördermitteln
150303	Quellen und Kurbetrieb	5-150303-911-00200-900-2	Einrichtung von Messstationen -J-	78520000	Tiefbaumaßnahmen	12.000,00	0,00	12.000,00	Kostenbeteiligung an Rückbau und Herrichtung Mephisto Thermalquelle

EU Liste 2015 Ergebnisrechnung

Produkt	Produktbezeichnung	PSP-Element	PSP-Bezeichnung	Kostenart	Kostenartenbezeichnung	fortg. Ansatz 2015	angeordnet 2015	Erm.-Üb. nach 2016	Bemerkungen
010203	Repräsentationen	4-010203-902-7	Spenden zur Verfügung des OBM	53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereich	22.437,87	8.608,49	13.829,38	Verwendung zweckgebundener Mittel
010203	Repräsentationen	4-010203-908-4	Aktionstag "EhrenWERT!"	52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistunge	1.763,49	1.579,75	183,74	Verwendung zweckgebundener Mittel
010501	Prüfung und Beratung	1-010501-900-3	Prüfung und Beratung	54280000	externe Beratungsleistungen	8.100,00	0,00	8.100,00	Übertragung der Mittel zur Finanzierung von Schulungs- und Beratungsmaßnahmen
010604	Zentrale Besch., Inventarbewirt., Gebäude	4-010604-901-6	Sanierung Salvatorkirche (Dach/Fassade)	52410000	Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlage	249.492,56	183.019,71	66.472,85	Fortführung der Maßnahme im Haushaltsjahr 2016, Gesellschafterdarlehen
010701	Presse und Marketing	1-010701-900-4	Presse und Marketing	52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistunge	278.600,00	243.169,75	20.064,88	Strukturkommission Marketing Aachen, Werbeaktion Postkarten
010803	Personalbetreuung	1-010803-900-8	Personalbetreuung	54120000	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	35.256,16	6.480,06	28.776,10	Stellenbesetzungsverfahren Dez V
010804	Arbeitssicherheit/ Gesundheitsschutz	1-010804-900-3	Arbeitssicherheit/ Gesundheitsschutz	52540000	Unterhaltung von BGA	18.700,00	6.924,17	6.000,00	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
010804	Arbeitssicherheit/ Gesundheitsschutz	4-010804-901-7	Prämiensystem 2008/2009	52790000	Besondere Verw- und Betriebsaufwendungen	1.747,64	0,00	1.747,64	Zweckgebundene Mittel zur Gesundheitsprävention
010901	Finanzsteuerung u. -controlling	1-010901-900-5	Finanzsteuerung u. -controlling	54290000	Son Aufw f d Inanspruchnahm v Recht u Dst	92.470,87	56.027,25	36.443,62	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
010901	Finanzsteuerung u. -controlling	4-010901-902-7	Gesamtabschluss	54290000	Son Aufw f d Inanspruchnahm v Recht u Dst	200.000,00	180.076,76	19.923,24	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
010909	NKF, EDV-ERP-System	1-010909-900-1	NKF, EDV-ERP-System	52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistunge	478.241,69	134.934,80	343.306,89	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
011001	IT-Management	4-011001-904-4	Projekte und Internetstadt	52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistunge	417.300,00	99.224,32	67.792,13	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
011001	IT-Management	4-011001-910-8	NKF, EDV-ERP-System	52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistunge	208.472,86	108.577,11	99.895,75	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
011301	An- und Verkäufe	4-011301-903-3	Grundbesitz Sportpark Soers	52410000	Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlage	115.500,00	0,00	115.500,00	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
011301	An- und Verkäufe	4-011301-903-3	Grundbesitz Sportpark Soers	52560000	Aufwendungen für Festwerte	6.300,00	0,00	6.300,00	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
011301	An- und Verkäufe	4-011301-903-3	Grundbesitz Sportpark Soers	53150000	Zuschüsse an verb Uneh, Btlg+Sondervermö	5.000,00	0,00	5.000,00	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
011301	An- und Verkäufe	4-011301-913-8	Entsorgungsmehrkosten	52410000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistunge	167.800,00	0,00	167.800,00	Maßnahme konnte in 2015 nicht begonnen werden, EU aufgrund Beschlusses des WLA in 2015
011303	Miet- und Pachtverhältnisse	4-011303-002-4	Blicherplatz Umgestalt. PKW Stellplätze	52410000	Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlage	700,00	0,00	700,00	Vertragliche Vereinbarung zur Umgestaltung der PKW Stellplätze
011303	Miet- und Pachtverhältnisse	4-011303-912-9	Soziale Stadt Nord	52410000	Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlage	633.663,00	253.260,00	380.403,00	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
011303	Miet- und Pachtverhältnisse	4-011303-914-5	Reklameflächen	52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistunge	123.818,00	83.757,18	40.060,82	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
011303	Miet- und Pachtverhältnisse	4-011303-935-4	Kalverbenden 62-100, Spaakallee 1-5	52410000	Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlage	685.344,92	365.000,00	320.344,92	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
011303	Miet- und Pachtverhältnisse	4-011303-938-7	Reimannstraße 2-6	52410000	Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlage	87.824,00	48.825,00	38.999,00	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
011303	Miet- und Pachtverhältnisse	4-011303-939-5	Reimannstraße 8-12	52410000	Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlage	26.700,00	9.785,00	16.915,00	Sanierungsmaßnahmen
011303	Miet- und Pachtverhältnisse	4-011303-940-1	Sigmundstraße 22-24	52410000	Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlage	141.653,00	128.189,17	13.463,83	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
011304	Verw.nicht vermiet.städt.unb.Grundbesitz	1-011304-100-7	Verw.nicht vermiet.städt.unb.Grundbesit	52560000	Aufwendungen für Festwerte	38.691,54	0,00	37.158,47	Maßnahmenfortführung (Camp Pirotte Geländeentwicklung)
011304	Verw.nicht vermiet.städt.unb.Grundbesitz	4-011304-904-4	Projektentwicklung und Projektplanung	52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistunge	132.560,00	2.558,50	130.000,00	vertragliche Verpflichtungen im Rahmen Hochbauwettbewerb Franzstraße
011902	Bezirk 2 Eilendorf	1-011902-200-3	Bezirk 2 Eilendorf	57640000	AfA auf geringwertige Wirtschaftsgüter	3.677,37	2.728,82	244,74	Vergabe bezirklicher Mittel; Maßnahmenfortsetzung
011903	Bezirk 3 Haaren	1-011903-300-8	Bezirk 3 Haaren	57640000	AfA auf geringwertige Wirtschaftsgüter	9.000,00	604,52	7.132,89	Bezirkliche Mittel; Maßnahmenfortsetzung
011903	Bezirk 3 Haaren	4-011903-301-3	Verwendung Bezirksmittel AC-Haaren	53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereich	12.802,50	3.500,00	9.302,50	Zuschuss zur Erstellung der endgültigen Karten Unterlagen für die Beschilderung von Wanderwegen
011904	Bezirk 4 Kornelmünster/Walheim	4-011904-401-8	Verwendung Bezirksmittel AC-Kornel./Wal	53160000	Zuschüsse an son öfftl Sonderrechnungen	9.000,00	0,00	9.000,00	Zuschuss für das Lichtprojekt der Bergkirche St. Stephanus
011904	Bezirk 4 Kornelmünster/Walheim	4-011904-401-8	Verwendung Bezirksmittel AC-Kornel./Wal	53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereich	48.085,97	33.041,07	9.404,70	Einrichtungen Tischtennisplatten durch Freizeit- und Erholungsverein e.V.
011905	Bezirk 5 Laurensberg	1-011905-500-9	Bezirk 5 Laurensberg	57640000	AfA auf geringwertige Wirtschaftsgüter	700,00	0,00	200,00	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
020101	Sicherheit und Ordnung	1-020101-900-9	Sicherheit und Ordnung	53150000	Zuschüsse an verb Uneh, Btlg+Sondervermö	32.540,55	0,00	32.540,55	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
021001	Bürgerservice	4-021001-917-2	Auslagerung Bürgerservice Bahnhofplatz	52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistunge	18.000,00	0,00	18.000,00	Auslagerung Bürgerservice Bahnhofplatz
021501	Brandbekämpfung	1-021501-900-3	Brandbekämpfung	57640000	AfA auf geringwertige Wirtschaftsgüter	91.800,00	62.237,18	8.683,93	Mittelübertragung aufgrund von Beschaffungen
021503	Abwehr von Großschadensereignissen	4-021503-907-3	Warnung der Bevölkerung	52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistunge	97.017,04	0,00	97.017,04	Verwendung zweckgebundener Mittel
030101	Grundschulen	1-030101-400-3	Grundschulen	52560000	Aufwendungen für Festwerte	16.286,16	0,00	16.286,16	Verwendung zweckgebundener Mittel
030101	Grundschulen	4-030101-914-2	Familiengrundschule Aachen	52310000	Erstattungen an das Land	493,28	0,00	493,28	Mittelbereitstellung zur Rückzahlung überzahlter Fördermittel
030101	Grundschulen	4-030101-914-2	Familiengrundschule Aachen	52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistunge	6.771,24	2.559,65	4.211,59	Verwendung zweckgebundener Mittel
030101	Grundschulen	4-030101-914-2	Familiengrundschule Aachen	57640000	AfA auf geringwertige Wirtschaftsgüter	3.273,21	0,00	3.273,21	Verwendung zweckgebundener Mittel
030104	Gymnasien	1-030104-900-2	Gymnasien	57640000	AfA auf geringwertige Wirtschaftsgüter	1.404,53	0,00	964,15	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
030105	Gesamtschulen	1-030105-900-6	Gesamtschulen	57920000	Abschreibungen auf Festwerte	230.000,00	0,00	230.000,00	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
030105	Gesamtschulen	4-030105-501-6	Verwendung Bezirksmittel AC-Laurensberg	53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereich	1.320,00	0,00	1.320,00	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
030106	Förderschulen	1-030106-900-1	Förderschulen	52560000	Aufwendungen für Festwerte	30.856,68	24.028,67	6.641,58	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
030302	Fördermaßnahmen/Schulformübergreifend.DI	1-030302-900-4	Fördermaßnahmen/Schulformübergreifend.D	53170000	Zuschüsse an private Unternehmen	8.069,49	3.811,32	4.258,17	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
050101	Leistungen SGB XII - kom. soziale Lst.	4-050101-980-7	Spenden für soziale Zwecke	53390000	Sonstige soziale Leistungen	9.636,56	9.295,00	341,56	Verwendung zweckgebundener Mittel
050202	Leist. AsylbLG, FlüAG, Teilh-u.Integr.G	4-050202-980-7	Fonds für BuT § 3 AsylbLG	53390000	Sonstige soziale Leistungen	4.231,71	1.330,20	2.901,51	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
050202	Leist. AsylbLG, FlüAG, Teilh-u.Integr.G	4-050202-981-5	Fonds "Alle Kinder essen mit"	53390000	Sonstige soziale Leistungen	1.707,18	1.183,18	524,00	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
050501	Kom. Integrationszentrum&Nadelfabrik	4-050501-905-4	Spendenfonds für Projekte	50190000	Sonstige Beschäftigte	11.950,00	0,00	11.950,00	Verwendung zweckgebundener Mittel
050501	Kom. Integrationszentrum&Nadelfabrik	4-050501-906-2	Förderg d Ehrenamts i d Flüchtlingshilf	53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereich	18.000,00	5.002,67	12.997,33	Verwendung zweckgebundener Mittel
050501	Kom. Integrationszentrum&Nadelfabrik	4-050501-907-9	F. Integration Flüchtlinge in Kommunen	52310000	Erstattungen an das Land	1.600,00	0,00	1.600,00	Erstattung überzahlter Fördermittel

Produkt	Produktbezeichnung	PSP-Element	PSP-Bezeichnung	Kostenart	Kostenartenbezeichnung	fortg. Ansatz 2015	angeordnet 2015	Erm.-Üb. nach 2016	Bemerkungen
050501	Kom. Integrationszentrum&Nadelfabrik	4-050501-910-1	Nadelfabrik	52380000	Erstattungen an übrige Bereiche	103.744,40	32.226,11	71.518,29	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
060101	Kindertageseinrichtungen u. Tagespflege	1-060101-800-4	Kindertageseinrichtungen u. Tagespflege	52560000	Aufwendungen für Festwerte	1.082.037,76	556.760,43	273.825,77	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
060101	Kindertageseinrichtungen u. Tagespflege	1-060101-800-4	Kindertageseinrichtungen u. Tagespflege	57920000	Abschreibungen auf Festwerte	60.300,00	0,00	44.185,24	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
060101	Kindertageseinrichtungen u. Tagespflege	4-060101-980-6	U3 Ausbau städt. Kitas (Baumaßnahmen)	52410000	Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlage	903.060,60	277.179,26	336.000,00	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
060201	Kinder- u. Jugendförderung §11-155GB VIII	1-060201-000-1	Kinder- u. Jugendförderung §11-155GB VII	52560000	Aufwendungen für Festwerte	230.663,02	54.968,31	169.450,80	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
060201	Kinder- u. Jugendförderung §11-155GB VIII	1-060201-000-1	Kinder- u. Jugendförderung §11-155GB VII	57640000	AFA auf geringwertige Wirtschaftsgüter	24.085,12	0,00	24.085,12	Für die Ausstattung OT Tal wg Verzögerungen beim Umbau Depot, investive EU be5-060201-000-00900-900-1-78320000.
060201	Kinder- u. Jugendförderung §11-155GB VIII	1-060201-800-9	Kinder- u. Jugendförderung §11-155GB VII	57920000	Abschreibungen auf Festwerte	345.619,39	0,00	260.619,39	Umsetzung der 3. Förderstufe in 2016 i.R.d "Kinder- und Jugendpark Brander Wall"
060201	Kinder- u. Jugendförderung §11-155GB VIII	1-060201-900-1	Kinder- u. Jugendförderung §11-155GB VII	52350000	Erstattung an verb Uneh, Btlg+SoVer	29.000,00	0,00	29.000,00	Mittel wurden einmalig 2015 für die Beleuchtung Spielplatz Suemondtpark bereitgestellt, Rechnung der STAWAG liegt erst seit 11/2016 vor.
060201	Kinder- u. Jugendförderung §11-155GB VIII	1-060201-900-1	Kinder- u. Jugendförderung §11-155GB VII	57640000	AFA auf geringwertige Wirtschaftsgüter	61.000,00	302,26	60.000,00	Beschaffung Werkstattsatzen Jugendberufshilfe im Depot Talstraße
060201	Kinder- u. Jugendförderung §11-155GB VIII	4-060201-501-1	Bezirksmittel Laurensberg	52410000	Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlage	3.500,00	0,00	3.500,00	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
060201	Kinder- u. Jugendförderung §11-155GB VIII	4-060201-927-3	Spenden und Preisgelder für OTs	52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistung	2.094,02	0,00	2.094,02	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
060301	Hilfe f. junge Menschen & ihre Familien	4-060301-917-3	Kommunale Netzwerke gegen Kinderarmut	53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereich	6.620,00	1.330,00	5.290,00	Verwendung zweckgebundener Mittel
060301	Hilfe f. junge Menschen & ihre Familien	4-060301-980-7	Umbau von SRT-Standorten	52410000	Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlage	23.592,00	19.796,76	3.115,32	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
080101	Turn- und Sporthallen	4-080101-801-6	Unter v Einr. & Sportger. f Sportst ST	52540000	Unterhaltung von BGA	8.426,90	8.163,83	263,07	Unterhaltung und Beschaffung von Sportgeräten mit der StädteRegion
080102	Sportplätze & Stadien	4-080102-901-2	Sportplätze & Stadien	52410000	Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlage	3.000,00	0,00	3.000,00	Ersatzbeschaffung einer Zuschauerbarriere im Jürgen Ortmanns Stadion
080202	Vereins-sport	4-080202-803-2	Zusch. Anschaff. vereins eig. Sportgerät	53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereich	16.424,54	9.903,70	363,88	Unterstützung bei bestimmten Maßnahmen von div. Aachener Vereinen
090101	Räumliche Planung und Entwicklung	1-090101-200-4	Räumliche Planung und Entwicklung	52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistung	2.500,00	2.297,70	193,92	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
090101	Räumliche Planung und Entwicklung	4-090101-001-6	Aachen Nord	52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistung	82.654,61	26.772,54	55.882,07	Fortführung laufendes Projekt
090101	Räumliche Planung und Entwicklung	4-090101-001-6	Aachen Nord	53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereich	149.309,81	-96,24	149.309,81	Fortführung laufendes Projekt
090101	Räumliche Planung und Entwicklung	4-090101-002-4	Suermondviertel Rahmenplanung	52350000	Erstattung an verb Uneh, Btlg+SoVer	0,00	0,00	27.889,84	
090101	Räumliche Planung und Entwicklung	4-090101-002-4	Suermondviertel Rahmenplanung	52560000	Aufwendungen für Festwerte	12.659,75	0,00	12.659,75	Verwendung zweckgebundener Mittel
090101	Räumliche Planung und Entwicklung	4-090101-002-4	Suermondviertel Rahmenplanung	52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistung	28.108,39	5.380,00	22.728,39	Verwendung zweckgebundener Mittel
090101	Räumliche Planung und Entwicklung	4-090101-008-1	Innenstadtkonzept 2022	52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistung	310.088,31	51.794,86	258.293,45	Verwendungen von Fördermitteln und Maßnahmenfortführung
090101	Räumliche Planung und Entwicklung	4-090101-008-1	Innenstadtkonzept 2022	54290000	Son Aufw f d Inanspruchnahm v Recht u Dst	29.047,31	5.987,79	23.059,52	Verwendungen von Fördermitteln und Maßnahmenfortführung
090101	Räumliche Planung und Entwicklung	4-090101-010-4	Umgestaltung Eisenbahnunterf. Rothe Erd	52350000	Erstattung an verb Uneh, Btlg+SoVer	0,00	0,00	19.784,98	
090101	Räumliche Planung und Entwicklung	4-090101-010-4	Umgestaltung Eisenbahnunterf. Rothe Erd	53170000	Zuschüsse an private Unternehmen	49.747,29	28.211,68	3.035,61	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
090101	Räumliche Planung und Entwicklung	4-090101-012-9	Antoniusstraße	52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistung	28.757,41	0,00	28.757,41	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
090101	Räumliche Planung und Entwicklung	4-090101-013-7	Nikolausviertel	52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistung	150.000,00	142.022,17	7.977,83	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
090101	Räumliche Planung und Entwicklung	4-090101-047-5	Wettbewerb Bushof und Umfeld	52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistung	250.000,00	0,00	250.000,00	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
090101	Räumliche Planung und Entwicklung	4-090101-048-3	Anreizprogramm (AC-Nord)	53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereich	30.000,00	0,00	30.000,00	Stadtauförderung "Stadtteilenerneuerung Aachen-Nord"
090101	Räumliche Planung und Entwicklung	4-090101-300-2	IHK Haaren	52350000	Erstattung an verb Uneh, Btlg+SoVer	13.400,00	0,00	13.400,00	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
090101	Räumliche Planung und Entwicklung	4-090101-300-2	IHK Haaren	52560000	Aufwendungen für Festwerte	16.700,00	0,00	16.700,00	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
090101	Räumliche Planung und Entwicklung	4-090101-300-2	IHK Haaren	54290000	Son Aufw f d Inanspruchnahm v Recht u Dst	19.032,97	12.212,50	6.820,47	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
090101	Räumliche Planung und Entwicklung	4-090101-600-5	Planung+ Entwicklung Richtericher Dell	54290000	Son Aufw f d Inanspruchnahm v Recht u Dst	184.433,81	8.079,70	176.146,55	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
090101	Räumliche Planung und Entwicklung	4-090101-801-5	Planung Campus West	52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistung	46.900,00	14.036,32	8.731,60	Vertragliche Verpflichtung

Produkt	Produktbezeichnung	PSP-Element	PSP-Bezeichnung	Kostenart	Kostenartenbezeichnung	fortg. Ansatz 2015	angeordnet 2015	Erm.-Üb. nach 2016	Bemerkungen
090101	Räumliche Planung und Entwicklung	4-090101-902-4	Masterplan/Flächennutzungsplan	52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistunge	119.152,88	56.207,69	62.945,19	Vertragliche Verpflichtung
090101	Räumliche Planung und Entwicklung	4-090101-904-2	Aufwertung Burtscheid	52350000	Erstattung an verb Uneh,Btlg+SoVer	0,00	0,00	5.764,07	
090101	Räumliche Planung und Entwicklung	4-090101-904-2	Aufwertung Burtscheid	52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistunge	7.020,03	1.594,48	1.172,66	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
090101	Räumliche Planung und Entwicklung	4-090101-913-7	Landschaftsplan	52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistunge	175.000,00	67.230,43	107.769,57	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
100201	Bauverwaltung	4-100201-904-9	Projekt Flottenmanagement	52510000	Unterhaltung von Fahrzeugen	26.100,00	0,00	26.100,00	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
100402	Wohnraumförderung	1-100402-900-7	Wohnraumförderung	52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistunge	2.203,98	300,00	1.903,98	Projekt Preuswald im Wege der Wohnraumförderung
100803	Verw. & Betrieb Unterkün. & Einrichtung.	1-100803-900-4	Verw. & Betrieb Flüchtlingsunterkünfte	52560000	Aufwendungen für Festwerte	1.139.397,10	451.602,69	600.000,00	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
100901	Denkmalschutz	4-100901-900-7	Pfälzenforschung	52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistunge	168.887,36	7.171,60	10.000,00	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
100901	Denkmalschutz	4-100901-902-3	Stadtarchäologie	52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistunge	65.254,64	16.952,22	48.302,42	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
100901	Denkmalschutz	4-100901-904-8	Förderung kleiner privater Baumaßnahmen	53150000	Zuschüsse an verb Uneh,Btlg+Sondervermö	0,00	0,00	57.500,00	
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	1-120102-900-8	Neubau und Unterhaltung von Straßen	52560000	Aufwendungen für Festwerte	5.550,00	80.911,54	5.550,00	Lieferung und Montage der Verkehrsschilder Mitte/Ende Januar 2016
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	4-120102-002-1	Bismarckstraße, Erneuerung	52350000	Erstattung an verb Uneh,Btlg+SoVer	6.000,00	0,00	6.000,00	
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	4-120102-002-1	Bismarckstraße, Erneuerung	52560000	Aufwendungen für Festwerte	7.500,00	0,00	7.500,00	
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	4-120102-005-4	RWTH Kernbereich (Templergraben)	52350000	Erstattung an verb Uneh,Btlg+SoVer	55.837,46	25.226,33	30.611,13	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	4-120102-005-4	RWTH Kernbereich (Templergraben)	52560000	Aufwendungen für Festwerte	66.500,27	0,00	55.101,26	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	4-120102-005-4	RWTH Kernbereich (Templergraben)	52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistunge	463.867,59	50.696,28	413.171,13	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	4-120102-007-9	K4-Grauenhofer Weg, Umbau von Linterstr	52350000	Erstattung an verb Uneh,Btlg+SoVer	47.600,00	0,00	47.600,00	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	4-120102-007-9	K4-Grauenhofer Weg, Umbau von Linterstr	52560000	Aufwendungen für Festwerte	59.600,00	0,00	59.600,00	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	4-120102-008-7	B 264 Lütticher Straße von Brüsseler Ri	52560000	Aufwendungen für Festwerte	79.769,37	0,00	15.000,00	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	4-120102-010-1	Grauenhofer Weg, Erschließung	52350000	Erstattung an verb Uneh,Btlg+SoVer	81.917,92	0,00	81.917,92	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	4-120102-010-1	Grauenhofer Weg, Erschließung	52560000	Aufwendungen für Festwerte	37.002,56	0,00	33.587,95	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	4-120102-011-8	Professor-Wieler-Straße, Erschließung G	52560000	Aufwendungen für Festwerte	4.507,17	0,00	3.476,04	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	4-120102-012-6	Metzgerstraße, Ausbau von Feldstraße bi	52560000	Aufwendungen für Festwerte	32.220,98	0,00	9.441,14	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	4-120102-021-4	Hasselholzer Weg, 2. BA	52350000	Erstattung an verb Uneh,Btlg+SoVer	2.000,00	0,00	2.000,00	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	4-120102-021-4	Hasselholzer Weg, 2. BA	52560000	Aufwendungen für Festwerte	2.226,30	0,00	308,18	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	4-120102-024-7	Rehmplatz, Umbau (AC-Nord)	52350000	Erstattung an verb Uneh,Btlg+SoVer	22.500,00	15.051,12	7.448,88	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	4-120102-024-7	Rehmplatz, Umbau (AC-Nord)	52560000	Aufwendungen für Festwerte	29.251,53	0,00	8.416,45	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	4-120102-024-7	Rehmplatz, Umbau (AC-Nord)	52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistunge	10.068,26	6.488,39	3.579,87	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	4-120102-025-5	Oberplatz, Umbau (AC-Nord)	52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistunge	3,58	0,00	3,58	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	4-120102-026-3	Wenzelplatz, Umbau (AC-Nord)	52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistunge	16,54	0,00	16,54	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	4-120102-027-1	Wohnumfeld Burggraf./Wiesental (AC-Nord)	52350000	Erstattung an verb Uneh,Btlg+SoVer	31.497,59	0,00	6.299,52	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	4-120102-027-1	Wohnumfeld Burggraf./Wiesental (AC-Nord)	52560000	Aufwendungen für Festwerte	1.173,34	0,00	234,67	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	4-120102-027-1	Wohnumfeld Burggraf./Wiesental (AC-Nord)	52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistunge	18.978,11	0,00	3.795,62	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	4-120102-038-4	Willy-Brandt-Platz - Bustrasse	52350000	Erstattung an verb Uneh,Btlg+SoVer	22.200,00	0,00	22.200,00	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung

Produkt	Produktbezeichnung	PSP-Element	PSP-Bezeichnung	Kostenart	Kostenartenbezeichnung	fortg. Ansatz 2015	angeordnet 2015	Erm.-Üb. nach 2016	Bemerkungen
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	4-120102-038-4	Willy-Brandt-Platz - Bustrasse	52560000	Aufwendungen für Festwerte	27.800,00	0,00	27.800,00	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	4-120102-039-2	Cläßenstraße	52350000	Erstattung an verb Uneh,Btlg+SoVer	27.400,00	0,00	27.400,00	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	4-120102-039-2	Cläßenstraße	52560000	Aufwendungen für Festwerte	35.200,00	0,00	35.200,00	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	4-120102-042-3	Kreisverkehr Goethestraße	52560000	Aufwendungen für Festwerte	5.725,43	0,00	4.491,48	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	4-120102-045-6	Stolberger Platz	52350000	Erstattung an verb Uneh,Btlg+SoVer	4.000,00	0,00	4.000,00	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	4-120102-045-6	Stolberger Platz	52560000	Aufwendungen für Festwerte	5.000,00	0,00	5.000,00	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	4-120102-045-6	Stolberger Platz	52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistunge	150.000,00	0,00	150.000,00	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	4-120102-047-2	Stiftsumfahrt Kaiserplatz	52350000	Erstattung an verb Uneh,Btlg+SoVer	7.000,00	0,00	7.000,00	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	4-120102-047-2	Stiftsumfahrt Kaiserplatz	52560000	Aufwendungen für Festwerte	12.600,00	0,00	8.518,06	
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	4-120102-100-6	Brander Feld, Erschließung im Bereich d	52350000	Erstattung an verb Uneh,Btlg+SoVer	27.772,68	2.289,65	27.772,68	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	4-120102-100-6	Brander Feld, Erschließung im Bereich d	52560000	Aufwendungen für Festwerte	7.500,00	0,00	7.500,00	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	4-120102-101-4	Brand, Ortskern, Umgestaltung	52350000	Erstattung an verb Uneh,Btlg+SoVer	75.045,87	0,00	75.045,87	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	4-120102-101-4	Brand, Ortskern, Umgestaltung	52560000	Aufwendungen für Festwerte	129.104,75	0,00	113.431,38	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	4-120102-104-7	Brander Feld, Erschließung Bobenden/Lon	52350000	Erstattung an verb Uneh,Btlg+SoVer	17.289,03	0,00	17.289,03	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	4-120102-104-7	Brander Feld, Erschließung Bobenden/Lon	52560000	Aufwendungen für Festwerte	25.270,02	0,00	17.770,02	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	4-120102-107-1	Heussstraße, Endausbau	52560000	Aufwendungen für Festwerte	4.921,95	0,00	1.290,26	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	4-120102-200-7	Breitendenstraße, Erschließung	52350000	Erstattung an verb Uneh,Btlg+SoVer	170.864,83	0,00	170.864,83	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	4-120102-200-7	Breitendenstraße, Erschließung	52560000	Aufwendungen für Festwerte	38.070,14	0,00	37.289,74	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	4-120102-300-8	Am Burgberg, Erschließung, Endausbau	52560000	Aufwendungen für Festwerte	3.400,00	0,00	2.441,89	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	4-120102-306-5	Alt-Haarener Straße	52350000	Erstattung an verb Uneh,Btlg+SoVer	27.800,00	0,00	27.800,00	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	4-120102-306-5	Alt-Haarener Straße	52560000	Aufwendungen für Festwerte	3.459,11	0,00	3.459,11	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	4-120102-400-9	Albert-Einstein-Straße, Umbau und Erne	52350000	Erstattung an verb Uneh,Btlg+SoVer	3.200,00	0,00	3.200,00	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	4-120102-400-9	Albert-Einstein-Straße, Umbau und Erne	52560000	Aufwendungen für Festwerte	4.700,00	0,00	4.700,00	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	4-120102-401-7	B 258-Schleidener Straße, Umbau Ortslag	52560000	Aufwendungen für Festwerte	110.000,00	0,00	48.340,98	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	4-120102-406-6	Lichtenbusch, Erschließung, 2. Bauabsch	52350000	Erstattung an verb Uneh,Btlg+SoVer	14.000,00	0,00	14.000,00	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	4-120102-406-6	Lichtenbusch, Erschließung, 2. Bauabsch	52560000	Aufwendungen für Festwerte	18.000,00	0,00	18.000,00	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	4-120102-409-9	Parkplatz Kornelimünster	52350000	Erstattung an verb Uneh,Btlg+SoVer	6.000,00	0,00	6.000,00	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	4-120102-409-9	Parkplatz Kornelimünster	52560000	Aufwendungen für Festwerte	7.500,00	0,00	7.500,00	
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	4-120102-502-6	Sandhäuschen, Erschließung	52350000	Erstattung an verb Uneh,Btlg+SoVer	9.600,00	0,00	9.600,00	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	4-120102-502-6	Sandhäuschen, Erschließung	52560000	Aufwendungen für Festwerte	12.000,00	0,00	12.000,00	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	4-120102-809-7	Maßnahmen Busnetz 2015+	52350000	Erstattung an verb Uneh,Btlg+SoVer	10.000,00	0,00	9.000,00	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	4-120102-814-1	Süsterfeldstraße	52350000	Erstattung an verb Uneh,Btlg+SoVer	6.000,00	0,00	6.000,00	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	4-120102-814-1	Süsterfeldstraße	52560000	Aufwendungen für Festwerte	7.500,00	0,00	7.500,00	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung

Produkt	Produktbezeichnung	PSP-Element	PSP-Bezeichnung	Kostenart	Kostenartenbezeichnung	fortg. Ansatz 2015	angeordnet 2015	Erm.-Üb. nach 2016	Bemerkungen
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	4-120102-903-8	Erneuerung Straßenbeleuchtung	52350000	Erstattung an verb Uneh,Btlg+SoVer	238.284,49	7.784,39	230.500,10	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	4-120102-907-9	Umsetz.Niederschlagswasserbeseitigungsk	52420000	Unterhalt u Bewirtschaftung des Infrast	426.432,41	358.943,69	67.488,72	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	4-120102-912-6	Pferdelandpark	52560000	Aufwendungen für Festwerte	15.918,33	0,00	4.648,28	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	4-120102-917-5	Vennbahnradweg, Fortführung Walheim bis	52560000	Aufwendungen für Festwerte	23.670,04	0,00	15.000,00	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	4-120102-918-3	Schlossstraße, Erneuerung	52560000	Aufwendungen für Festwerte	15.561,66	0,00	14.016,49	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	4-120102-921-4	Campus Melaten, verkehrliche Maßnahmen	52350000	Erstattung an verb Uneh,Btlg+SoVer	25.000,00	0,00	25.000,00	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	4-120102-921-4	Campus Melaten, verkehrliche Maßnahmen	52560000	Aufwendungen für Festwerte	16.258,51	0,00	16.258,51	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	4-120102-923-9	Straßenerneuerung nach Baumaßnahmen der	52560000	Aufwendungen für Festwerte	61.136,98	0,00	21.000,00	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	4-120102-924-7	Freiraumgestaltung Pfalzbezirk i.R. KP	52350000	Erstattung an verb Uneh,Btlg+SoVer	6.176,17	0,00	6.176,17	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	4-120102-924-7	Freiraumgestaltung Pfalzbezirk i.R. KP	52560000	Aufwendungen für Festwerte	69.523,50	0,00	69.523,50	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	4-120102-924-7	Freiraumgestaltung Pfalzbezirk i.R. KP	52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistunge	4.092,93	618,14	3.474,79	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	4-120102-926-3	Verkehrerschließung "alter Tivoli" Umf	54290000	Son Aufw f d Inanspruchnahm u Recht u Dst	20.000,00	0,00	20.000,00	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	4-120102-938-4	Grensrouten	52560000	Aufwendungen für Festwerte	13.540,57	0,00	10.220,47	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	4-120102-938-4	Grensrouten	52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistunge	118,29	0,00	118,29	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	4-120102-943-1	Krefelder Straße/Prager Ring	52350000	Erstattung an verb Uneh,Btlg+SoVer	20.000,00	0,00	20.000,00	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	4-120102-943-1	Krefelder Straße/Prager Ring	52560000	Aufwendungen für Festwerte	39.737,85	0,00	39.737,85	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	4-120102-946-4	Radroutenwegweisung	52560000	Aufwendungen für Festwerte	69.706,23	0,00	69.706,23	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	4-120102-957-7	Krugenofen, Umbau	52350000	Erstattung an verb Uneh,Btlg+SoVer	40.000,00	0,00	40.000,00	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	4-120102-957-7	Krugenofen, Umbau	52560000	Aufwendungen für Festwerte	50.000,00	0,00	45.339,72	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	4-120102-960-8	Fahrradbügel Aquis Plaza	52560000	Aufwendungen für Festwerte	16.960,00	0,00	9.612,94	Verwendung zweckgebundener Mittel und Maßnahmenfortführung
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	4-120102-965-7	Folgeinventur Straßennetz	52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistunge	104.879,46	0,00	104.879,46	Verwendung zweckgebundener Mittel und Maßnahmenfortführung
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	4-120102-967-4	Beschilderung der Umweltzone	52560000	Aufwendungen für Festwerte	0,00	0,00	58.000,00	
120201	Verkehrsk.Planning Straße,Wegen,Plätzen	1-120201-900-9	Verkehrsk.Planning Straße,Wegen,Plätzen	52560000	Aufwendungen für Festwerte	56.126,71	0,00	35.107,16	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
120201	Verkehrsk.Planning Straße,Wegen,Plätzen	4-120201-905-5	Verkehrsentwicklungsplanung	52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistunge	245.560,72	130.490,86	61.820,50	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
120201	Verkehrsk.Planning Straße,Wegen,Plätzen	4-120201-921-5	e-MoVe	52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistunge	2.500,00	1.198,21	1.301,79	Verwendung zweckgebundener Mittel
120201	Verkehrsk.Planning Straße,Wegen,Plätzen	4-120201-927-2	Umsetzung P+R	52560000	Aufwendungen für Festwerte	7.072,20	0,00	5.712,64	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
120202	Planung, Betreu. & Unterhalt. Verkehrsanlagen	4-120202-918-8	ÖPNV - Bevorzugung durch Signaltechnik	52560000	Aufwendungen für Festwerte	42.337,97	0,00	42.337,97	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
120202	Planung, Betreu. & Unterhalt. Verkehrsanlagen	4-120202-921-9	Einrichtung Bewohnerparken	52560000	Aufwendungen für Festwerte	19.180,80	0,00	19.180,80	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
130101	Öffentliches Grün	1-130101-200-5	Öffentliches Grün	52560000	Aufwendungen für Festwerte	1.150,00	1.473,28	1.150,00	Anschaffung/Aufstellung Sitzbänke Rundweg Bezirk Eilendorf; von 2014 nach 2015 hätte ein Betrag gem. Verfügung vom 19.02.2015 in Höhe von 2.000,00€ in SAP erfasst werden müssen,
130101	Öffentliches Grün	1-130101-500-8	Öffentliches Grün	52560000	Aufwendungen für Festwerte	3.500,00	0,00	3.500,00	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
130101	Öffentliches Grün	1-130101-900-3	Öffentliches Grün	52560000	Aufwendungen für Festwerte	27.033,00	16.696,20	13.000,00	Die Anordnungen i.H.v. insgesamt 16.696,20€ (bestehend aus 3 Teilmaßnahmen) hätten von der Anlagenbuchhaltung nicht bei diesem PSP-Element, sondern bei drei 4er PSP-Elementen gebucht werden müssen, wo es auch geplant wurde
130101	Öffentliches Grün	1-130101-900-3	Öffentliches Grün	52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistunge	62.025,00	0,00	62.025,00	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung

Produkt	Produktbezeichnung	PSP-Element	PSP-Bezeichnung	Kostenart	Kostenartenbezeichnung	fortg. Ansatz 2015	angeordnet 2015	Erm.-Üb. nach 2016	Bemerkungen
130101	Öffentliches Grün	4-130101-903-3	Öffentliche Grünanlage Breitbendenstraß	45811999	Erträge aus Anpassungen Festwerte mehrj	-200.000,00	0,00	-15.544,00	Erträge aus Zuschreibung von Festwerten mehrjährig (in Abstimmung mit FB 20/20) resultiert aus vorherigen Einplanungen von neuen Grünanlagen im Festwert; die Abnahme und Abrechnung erfolgt durch die Anlagenbuchhaltung
130101	Öffentliches Grün	4-130101-903-3	Öffentliche Grünanlage Breitbendenstraß	52569999	Aufwendungen f Festwer bei mehrjährigen	400.000,00	0,00	31.087,99	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
130101	Öffentliches Grün	4-130101-905-8	Grenzzouten	52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistunge	14.733,51	2.845,67	11.887,84	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
130101	Öffentliches Grün	4-130101-917-9	Bürger- u. Jugendpark Moltkebahnhof	52560000	Aufwendungen für Festwerte	128.334,29	0,00	25.242,09	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
130101	Öffentliches Grün	4-130101-918-7	Herstellung öff Grünfläche Suermondtpar	52350000	Erstattung an verb Uneh, Btlg+SoVer	10.800,00	0,00	8.995,20	Übertragung der Ermächtigung im Rahmen der Maßnahmenfortführung
130101	Öffentliches Grün	4-130101-919-5	Baumpflanzungen im Stadtgebiet	52560000	Aufwendungen für Festwerte	34.905,40	0,00	30.502,40	Ausschreibung für Baumpflanzungen an der Vennbahnstraße
130101	Öffentliches Grün	4-130101-921-8	Parkpflegewerk Kur- & Stadtgarten (ISK)	52560000	Aufwendungen für Festwerte	179.835,00	0,00	167.964,75	Verwendungen von Fördermitteln und Maßnahmenfortführung
130102	Gewässerschutz	4-130102-907-8	Gewässerunterhaltung	52420000	Unterhalt u Bewirtschaftung des Infrast	39.849,49	21.270,14	18.579,35	Verwendung zweckgebundener Mittel
130102	Gewässerschutz	4-130102-909-4	Ausgleich Offenlegung Haarbach	52420000	Unterhalt u Bewirtschaftung des Infrast	41.000,00	0,00	41.000,00	Verwendung zweckgebundener Mittel
130103	Natur und Landschaft	1-130103-900-2	Natur und Landschaft	52420000	Unterhalt u Bewirtschaftung des Infrast	166.546,45	111.285,51	55.260,94	Es wurde nach der Ermächtigungsübertragung durch FB 20 vom Fachbereich noch gebucht, Ermächtigungsübertragung wird deshalb um den Betrag i.H.v. 2.262,06€ reduziert
130103	Natur und Landschaft	4-130103-101-7	Verwendung der Sonderzahlung OBI	53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereich	7.000,00	0,00	7.000,00	Verwendung für die Pflanzung von 150 Laubbäumen im Bezirk Brand
130103	Natur und Landschaft	4-130103-903-2	Ausgleichszahlungen Baumschutzsatzung	52420000	Unterhalt u Bewirtschaftung des Infrast	50.219,39	2.528,08	47.291,31	Verwendung zweckgebundener Mittel
130103	Natur und Landschaft	4-130103-903-2	Ausgleichszahlungen Baumschutzsatzung	52560000	Aufwendungen für Festwerte	21.743,79	0,00	21.095,64	Verwendung zweckgebundener Mittel
130103	Natur und Landschaft	4-130103-903-2	Ausgleichszahlungen Baumschutzsatzung	53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereich	10.743,88	6.695,46	3.548,42	Verwendung zweckgebundener Mittel
130103	Natur und Landschaft	4-130103-905-7	Ersatzgelder nach LG NRW	52540000	Unterhaltung von BGA	4.973,13	1.281,25	3.691,88	Verwendung zweckgebundener Mittel
130103	Natur und Landschaft	4-130103-905-7	Ersatzgelder nach LG NRW	53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereich	113.374,47	71.641,57	41.232,90	Verwendung zweckgebundener Mittel
130103	Natur und Landschaft	4-130103-907-3	Ausgleichszahlungen BPL 805 Breitbenden	52410000	Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlage	5.220,00	0,00	5.220,00	Zur Pflege der Ausgleichsfläche Breitbenden ist durch FB 23 an FB 36 eine Ausgleichszahlung zu leisten
130103	Natur und Landschaft	4-130103-915-3	Ökokonto	52560000	Aufwendungen für Festwerte	5.831,00	0,00	4.284,00	Gesetzliche Verpflichtung eines Öko Kontos u. Entwicklungspflege
130103	Natur und Landschaft	4-130103-916-1	Ausgleichsmaßnahmen für Investorengelder	52410000	Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlage	458,15	214,20	243,95	Verwendung zweckgebundener Mittel
130104	Wald- und Forstwirtschaft	1-130104-900-6	Wald- und Forstwirtschaft	52420000	Unterhalt u Bewirtschaftung des Infrast	130.859,69	63.308,99	26.951,44	Begleichung offener Rechnungen
130104	Wald- und Forstwirtschaft	4-130104-907-7	Wege, Ehrholungseinrichtungen, Biotope	52560000	Aufwendungen für Festwerte	43.615,19	0,00	230,89	Begleichung offener Rechnungen
130104	Wald- und Forstwirtschaft	4-130104-909-3	Kulturen, Forstpflege	52560000	Aufwendungen für Festwerte	55.718,21	0,00	32.704,41	Vertragliche Verpflichtung - Auftrag zur Pflege von Voranbauflächen
130104	Wald- und Forstwirtschaft	4-130104-917-3	Forsteinrichtung 2014-2023	52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistunge	117.500,00	69.505,03	47.967,00	Vertragliche Verpflichtung
140101	Umweltschutz	4-140101-908-1	Betrieblicher Immissionsschutz	54310000	Geschäftsaufwendungen	5.200,00	5.096,90	8.505,49	Ermächtigungsübertragung von 4-140101-912-9, 54290000 auf dieses PSP-Element, da alle Maßnahmen, die die Windenergieanlagen Aachen Nord betreffen, zukünftig über dieses PSP-Element abgewickelt werden sollen, um somit alle Kosten den Investor übersichtlicher in Rechnung stellen zu können
140101	Umweltschutz	4-140101-912-9	Gutachten u. Unters. b. Planungsvorhaben	54290000	Son Aufw f d Inanspruchnahm v Recht u Dst	191.859,30	163.271,48	6.950,00	Übertragung auf PSP-Element 4-140101-908-1, 54290000 Betrieblicher Immissionsschutz; offener Auftrag im Rahmen Windenergieanlagen Aachen Nord
140101	Umweltschutz	4-140101-923-3	Luftqualitätsmessungen in Kurbereichen	54290000	Son Aufw f d Inanspruchnahm v Recht u Dst	28.900,00	526,99	26.473,01	Verwendung zweckgebundener Mittel
140101	Umweltschutz	4-140101-926-6	Verw zweckgeb Gelder f Klima-/Immisschutz	53150000	Zuschüsse an verb Uneh, Btlg+Sondervermö	100.000,00	3.032,13	96.967,87	Übertragung nicht verwendeter zweckgebundener Fördermittel
140102	Lokale Agenda 21	4-140102-901-1	european energy award	52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistunge	15.758,00	5.998,00	9.760,00	Übertragung nicht verwendeter zweckgebundener Fördermittel
140102	Lokale Agenda 21	4-140102-906-9	Projekt Klimaschutz an Schulen	53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereich	9.182,48	4.860,00	4.322,48	Übertragung nicht verwendeter zweckgebundener Fördermittel
140102	Lokale Agenda 21	4-140102-909-3	Agenda-Entwicklungszusammenarbeit-Proje	53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereich	32.600,00	25.200,71	7.399,29	Verwendung zweckgebundener Mittel
140301	Förderung Verbraucher-/Energieberatung	1-140301-900-3	Förderung Verbraucher-/Energieberatung	53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereich	268.219,16	219.857,10	48.262,06	Verwendung zweckgebundener Mittel
150101	Wissenschaft und Europa	1-150101-900-1	Wissenschaft und Europa	53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereich	198.900,00	153.548,52	45.824,00	Zahlung an den Zweckverband Regio Aachen e.V. als Zweckverbandsumlage bzw. als übergeleiteter AGIT-Gesellschafterszuschuss, in Höhe von 472.52€ wurde die Umlage 2016 inkl. Nachzahlung 2015 gezahlt - gedeckt nach § 9 II Haushaltssatzung innerhalb des Produktes
150101	Wissenschaft und Europa	4-150101-905-6	EU-Projekte	53580000	Allgemeine Zuweisungen an übrige Bereich	97.801,28	28.159,45	19.601,28	Verwendung zweckgebundener Mittel
150101	Wissenschaft und Europa	4-150101-907-2	europe direct	52790000	Besondere Verw- und Betriebsaufwendungen	13.238,19	8.450,16	4.788,03	Verwendung zweckgebundener Mittel
150101	Wissenschaft und Europa	4-150101-907-2	europe direct	57640000	AFA auf geringwertige Wirtschaftsgüter	1.600,00	0,00	598,10	Verwendung zweckgebundener Mittel
150101	Wissenschaft und Europa	4-150101-911-1	AG Charlemagne	52790000	Besondere Verw- und Betriebsaufwendungen	154.993,48	90.264,39	64.729,09	Verwendung zweckgebundener Mittel
150101	Wissenschaft und Europa	4-150101-912-8	Projekt EUUniverCities	52790000	Besondere Verw- und Betriebsaufwendungen	8.400,00	1.198,12	875,49	Verwendung zweckgebundener Mittel
150101	Wissenschaft und Europa	4-150101-914-4	Wissenschaftskooperation	52790000	Besondere Verw- und Betriebsaufwendungen	18.982,22	8.479,28	10.502,94	Verwendung zweckgebundener Mittel
150101	Wissenschaft und Europa	4-150101-915-2	FIN-URB_ACT	50190000	Sonstige Beschäftigte	0,00	9.336,76	11.827,42	Verwendung zweckgebundener Mittel, verlagert auf Antrag von FB 02 von der Kostenart 53580000 "Allgemeine Zuweisung an übrige Bereiche" auf 50190000 "Sonstige Beschäftigte" innerhalb des Projektes
150101	Wissenschaft und Europa	4-150101-916-9	SWITCH 3.0/jobstarter	50190000	Sonstige Beschäftigte	103.357,90	99.179,07	4.178,83	Verwendung zweckgebundener Mittel
150101	Wissenschaft und Europa	4-150101-916-9	SWITCH 3.0/jobstarter	52790000	Besondere Verw- und Betriebsaufwendungen	2.400,65	794,59	1.606,06	Verwendung zweckgebundener Mittel
150201	Beschäftigungs- und Projektförderung	4-150201-906-9	Büro für lokale Ökonomie (BLÖ)	52790000	Besondere Verw- und Betriebsaufwendungen	57.909,86	0,00	57.909,86	Verwendung zweckgebundener Mittel
150201	Beschäftigungs- und Projektförderung	4-150201-907-7	AC-Nord	52790000	Besondere Verw- und Betriebsaufwendungen	101.919,29	30.223,87	71.695,42	Verwendung zweckgebundener Mittel
150201	Beschäftigungs- und Projektförderung	4-150201-907-7	AC-Nord	52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistunge	48.182,72	11.827,90	36.354,82	Verwendung zweckgebundener Mittel
150201	Beschäftigungs- und Projektförderung	4-150201-907-7	AC-Nord	53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereich	341.962,42	146.817,94	195.144,48	Verwendung zweckgebundener Mittel

Produkt	Produktbezeichnung	PSP-Element	PSP-Bezeichnung	Kostenart	Kostenartenbezeichnung	fortg. Ansatz 2015	angeordnet 2015	Erm.-Üb. nach 2016	Bemerkungen
150201	Beschäftigungs- und Projektförderung	4-150201-907-7	AC-Nord	54290000	Son Aufw f d Inanspruchnahm v Recht u Dst	73.200,00	0,00	73.200,00	Verwendung zweckgebundener Mittel
150201	Beschäftigungs- und Projektförderung	4-150201-908-5	Birke	52790000	Besondere Verw- und Betriebsaufwendungen	13.597,79	0,00	13.597,79	Verwendung zweckgebundener Mittel
150201	Beschäftigungs- und Projektförderung	4-150201-910-8	AF5	53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereich	6.971,09	0,00	6.971,09	Verwendung zweckgebundener Mittel
150201	Beschäftigungs- und Projektförderung	4-150201-911-6	Jobperspektive INTERN	50190000	Sonstige Beschäftigte	100.000,00	13.503,40	86.496,60	Verwendung zweckgebundener Mittel
150201	Beschäftigungs- und Projektförderung	4-150201-912-4	Bildungsscheck	50190000	Sonstige Beschäftigte	24.649,05	15.149,05	9.500,00	Verwendung zweckgebundener Mittel
150201	Beschäftigungs- und Projektförderung	4-150201-912-4	Bildungsscheck	52790000	Besondere Verw- und Betriebsaufwendungen	-15.586,70	0,00	7.735,43	Deckung im Rahmen des Projektes (über Kostenart 52910000 "Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen") gem. § 9 II Haushaltssatzung
150201	Beschäftigungs- und Projektförderung	4-150201-912-4	Bildungsscheck	57640000	AfA auf geringwertige Wirtschaftsgüter	1.000,00	0,00	1.000,00	Verwendung zweckgebundener Mittel
150201	Beschäftigungs- und Projektförderung	4-150201-916-5	AC.TIV	52790000	Besondere Verw- und Betriebsaufwendungen	6.726,11	0,00	6.726,11	Verwendung zweckgebundener Mittel
150201	Beschäftigungs- und Projektförderung	4-150201-923-7	Projekt FÄRe	50190000	Sonstige Beschäftigte	5.042,40	386,78	4.655,62	Verwendung zweckgebundener Mittel
150201	Beschäftigungs- und Projektförderung	4-150201-925-3	Projekt BOJE	52790000	Besondere Verw- und Betriebsaufwendungen	2.360,99	37,80	2.323,19	Verwendung zweckgebundener Mittel
150201	Beschäftigungs- und Projektförderung	4-150201-926-1	Projekt AGH Overhead	50190000	Sonstige Beschäftigte	30.297,44	11.647,80	46.911,33	Verwendung zweckgebundener Mittel; die Summe der noch verfügbaren Mittel bei den Kostenarten 54290000 und 50190000 betrug 46.911,33€ und wurden auf die Kostenart 50190000 übertragen
150201	Beschäftigungs- und Projektförderung	4-150201-932-5	Aufw. f. so. Dienstl. Stadteifonds, AC-Ost	52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistung	6.668,17	398,47	6.269,70	Verwendung zweckgebundener Mittel
150201	Beschäftigungs- und Projektförderung	4-150201-933-3	E-Aix	50190000	Sonstige Beschäftigte	10.000,00	8.261,90	9.336,48	Verwendung zweckgebundener Mittel; die Summe der noch verfügbaren Mittel bei den Kostenarten 52790000 und 50190000 betrug 9336,48€ und wurden auf die Kostenart 50190000 übertragen
150201	Beschäftigungs- und Projektförderung	4-150201-934-1	Perspektive 50+, Phase 3	52790000	Besondere Verw- und Betriebsaufwendungen	74.167,85	69.809,22	13.228,87	Verwendung zweckgebundener Mittel; am Ende des Jahres 2015 betrugen die verfügbaren Mittel bei diesem Projekt 13.228,87€, die nach 2016 übertragen wurden
150201	Beschäftigungs- und Projektförderung	4-150201-939-9	Innovationskreis Wirtschaft	52790000	Besondere Verw- und Betriebsaufwendungen	9.740,87	75,00	9.665,87	Verwendung zweckgebundener Mittel
150201	Beschäftigungs- und Projektförderung	4-150201-939-9	Innovationskreis Wirtschaft	57640000	AfA auf geringwertige Wirtschaftsgüter	1.000,00	0,00	1.000,00	Verwendung zweckgebundener Mittel
150201	Beschäftigungs- und Projektförderung	4-150201-941-3	Aktiv für Arbeit im Stadtteil	52790000	Besondere Verw- und Betriebsaufwendungen	13.966,69	7.216,80	6.749,89	Verwendung zweckgebundener Mittel
150201	Beschäftigungs- und Projektförderung	4-150201-944-6	MINT-BO	52790000	Besondere Verw- und Betriebsaufwendungen	78.116,58	47.651,73	20.464,85	Verwendung zweckgebundener Mittel
150201	Beschäftigungs- und Projektförderung	4-150201-945-4	Quartiersprojekte AC-Nord	52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistung	85.773,76	0,00	73.773,76	Verwendung zweckgebundener Mittel
150201	Beschäftigungs- und Projektförderung	4-150201-945-4	Quartiersprojekte AC-Nord	53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereich	15.000,00	7.378,98	7.621,02	Verwendung zweckgebundener Mittel
150201	Beschäftigungs- und Projektförderung	4-150201-946-2	CHECK IN	53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereich	42.126,89	30.534,61	11.499,02	Verwendung zweckgebundener Mittel
150201	Beschäftigungs- und Projektförderung	4-150201-947-9	All Eyes on Green Spots - vernetzen...	50190000	Sonstige Beschäftigte	27.800,00	15.244,96	12.555,04	Verwendung zweckgebundener Mittel
150201	Beschäftigungs- und Projektförderung	4-150201-947-9	All Eyes on Green Spots - vernetzen...	52790000	Besondere Verw- und Betriebsaufwendungen	8.300,00	3.734,11	4.565,89	Verwendung zweckgebundener Mittel
150201	Beschäftigungs- und Projektförderung	4-150201-947-9	All Eyes on Green Spots - vernetzen...	53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereich	231.400,00	166.218,40	65.181,60	Verwendung zweckgebundener Mittel
150201	Beschäftigungs- und Projektförderung	4-150201-949-5	zdi Netzwerk Aachen und Kreis HS	50190000	Sonstige Beschäftigte	31.600,00	30.621,43	978,57	Verwendung zweckgebundener Mittel
150201	Beschäftigungs- und Projektförderung	4-150201-949-5	zdi Netzwerk Aachen und Kreis HS	52790000	Besondere Verw- und Betriebsaufwendungen	24.400,00	1.793,05	22.606,95	Verwendung zweckgebundener Mittel
150202	Standortentwickl./Gewerbeflächenmanagement.	4-150202-902-3	Unternehmensförderung	52790000	Besondere Verw- und Betriebsaufwendungen	10.727,68	877,50	9.850,18	Verwendung zweckgebundener Mittel
150202	Standortentwickl./Gewerbeflächenmanagement.	4-150202-903-1	AVANTIS Vermarktung	50190000	Sonstige Beschäftigte	35.000,00	13.790,69	9.409,31	Verwendung zweckgebundener Mittel
150303	Quellen und Kurbetrieb	1-150303-911-4	Quellen und Kurbetrieb (BGA Quellen)	52530000	Unterhaltung der Betriebsvorrichtungen	16.646,79	1.195,68	15.451,11	Übertragung nicht verwendeter zweckgebundener Fördermittel